

LEUPHANA UNIVERSITÄT LÜNEBURG

Angewandte Kulturwissenschaften (B.A.)
7. Fachsemester

**INSZENIERUNG VON ROMANTISCHER LIEBE IM REALITY TV.
EINE FERNSEHANALYTISCHE UNTERSUCHUNG DER SENDUNG
„SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT“**

Eingereicht von:

Christine Tesmer
Carl-von-Ossietzky-Str. 21
21335 Lüneburg
Matrikelnummer: 3008255



Erstgutachterin: Miriam Stehling, M.A.
Zweitgutachterin: Prof. Dr. Tanja Thomas

Lüneburg, 26.03.2012

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
1.1 Hinführung.....	3
1.2 Darstellung und Erläuterung der Fragestellung	5
1.3 Aktueller Forschungsstand	6
1.4 Aufbau der Arbeit	10
2. Theoretische Grundlagen.....	11
2.1 Romantik, Liebe und romantische Liebe	11
2.2 Reality-TV - ein (neues) Fernsehgenre.....	15
2.3 Beziehungs- und Datingshows. Romantische Liebe im Fernsehen.....	19
2.4 Beschreibung der Analysekatogorien	20
3. Methode.....	23
3.1 Die methodische Vorgehensweise der Fernsehanalyse nach Mikos.....	23
3.2 Die Datenauswahl	27
3.3 Beschreibung der Stichproben	28
4. Ergebnisse und Analysebefunde.....	31
4.1 Natur- und Reiseaspekte zur Visualisierung von romantischer Liebe.....	32
4.2 Luxusaspekte zur Visualisierung von romantischer Liebe	35
4.3 Temporale, räumliche und künstliche Grenzziehungsaspekte zur Visualisierung.....	37
von romantischer Liebe.....	37
5. Resümee und Ausblick.....	40
6. Literaturverzeichnis	42
6.1 Internetquellen	45
7. Anhang.....	48
7.1 Sequenzprotokoll (SP 01-10).....	48
7.2 Einstellungsprotokolle ausgewählter Szenen	77
7.4 Übersicht der Analyseebene Kamera	85
8. Eidesstattliche Erklärung.....	88

1. Einleitung

Das erste Kapitel beinhaltet die Ein- beziehungsweise Hinführung zum Thema Reality-TV, Beziehungsshows und romantischer Liebe (1.1). Im zweiten Schritt erfolgt die Darstellung und Erläuterung der Forschungsfrage (1.2) sowie ein Überblick über den aktuellen Forschungsstand (1.3). Der letzte Teil dieses Kapitels beschreibt den Aufbau der vorliegenden Arbeit (1.4).

1.1 Hinführung

Noch vor einigen Jahren hätte wahrscheinlich niemand gedacht, dass es deutsche Fernsehzuschauer_innen reizen könnte, sich alltägliche Handlungen, Probleme und Tätigkeiten von nicht-prominenten Menschen im Fernsehen anzuschauen. Reality-TV¹ mit seinen unterschiedlichen Genres und Subgenres macht dies seit den 1990er Jahren (vgl. Klaus/Lücke 2003: 195; Lünenborg/Martens/Köhler/Töpfer 2011: 17) möglich. Als Vorreiter von Reality-TV in Deutschland ist die Sendung BIG BROTHER (RTL II) zu nennen. In dieser Sendung wurden *echte* Menschen, mittlerweile aber auch Prominente, in einem Container bei ihrem scheinbar alltäglichen Leben gefilmt². Geht es bei diesem Sendeformat³ übergreifend um das alltägliche Zusammenleben der Containerbewohner, beschäftigen sich andere Reality-TV Sendungen mit ganz speziellen Themen. So wird in DEUTSCHLAND SUCHT DEN SUPERSTAR (RTL) ein Gesangstalent gesucht, in BAUER SUCHT FRAU (RTL) die große Liebe, in BITTE MELDE DICH (Sat.1), RAUS AUS DEN SCHULDEN (RTL) oder BESSER ESSEN (Pro7) werden Probleme versucht zu lösen, in FRAUENTAUSCH (RTL2) nehmen die Frauen für einige Zeit eine neue Rolle in einer neuen Umgebung an, was auch die Protagonisten_innen der Sendung SCHWARZWALDHAUS 1902 (ARD/SWR) tun, allerdings begeben diese sich in eine historisch nachgestellte Situation. In wieder anderen Sendeformaten des Reality-TV stehen den Kandidaten_innen Experten_innen zur Seite, die bei der Modifikation des Auftretens, der Persönlichkeit, des Aussehens oder der Wohnung helfen (vgl. Lünenborg/Martens/Köhler/Töpfer 2011: 21ff.). In all diesen Fernsehsendungen werden - wie bereits angeführt - Alltagssituationen, Probleme und die Interaktion der Akteure untereinander geschildert. Demnach nehmen in den Darstellungen auch Gefühle und Emotionen eine

¹ Eine Erläuterung und Definition des Begriffs erfolgt im Kapitel 2.2.

² http://www.bigbrother.de/cms/front_content.php?idcat=33&lang=1 (12.03.2012).

³ Auf den Begriff Sendeformat beziehungsweise Format wird in dieser Arbeit nicht konkret eingegangen, dennoch soll es an dieser Stelle kurz mit den Worten von Sjurts und Meckel erläutert werden. Als Format wird „die gestalterische und produktionstechnische Art und Weise, wie der Inhalt einer Fernsehsendung transportiert bzw. präsentiert wird“ (Sjurts 2004b: 184; zit. nach Lantzsich 2008: 122) bezeichnet. Meckel definiert es wie folgt: „Ein Fernsehformat bezeichnet ein in seinem Inhalt, seiner Binnenstruktur und seiner Präsentation auf ein klar definiertes Zuschauersegment und einen in die Sendestruktur eingebetteten Programmplatz abgestimmtes mehrteiliges Sendekonzept“ (Meckel 1997: 478; zit. nach Lantzsich 2008: 122 f.).

bedeutende Rolle ein. Die Themen Partnerschaft, Liebe und Romantik kommen dabei nicht zu kurz, denn die Beziehungsshow erlebt im „Realitätsfernsehen“ (Keppler 1994: 8) eine Neuauflage. Hatten Sendungen wie HERZBLATT (ARD), TRAUMHOCHZEIT (RTL) oder NUR DIE LIEBE ZÄHLT (Sat.1) in den 1990er Jahren die „Gestaltung einer heterosexuellen Partnerschaft“ (Müller 1999: 108) zum Ziel, übernehmen diese Aufgabe heute Formate wie GROSSSTADTLIEBE (RTL), SCHWER VERLIEBT (Sat.1) oder SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT (RTL). Während erstere noch in der Kulisse eines Studios mit Saalpublikum stattfanden und den Kandidaten_innen beziehungsweise den Pärchen am Ende ein Preis winkte, finden die heutigen Beziehungs- oder Reality-Dating-Shows⁴ „im Rahmen eines arrangierten Settings“ (Lünenborg/ Martens/Köhler/Töpper 2011: 32) im Alltag der Kandidaten_innen statt. In der Sendung SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT agieren beispielsweise die Junggesellen und ihre Bewerberinnen oftmals in der heimischen Wohnung und an Orten, die den Junggesellen vertraut und bekannt sind. Zentrales Ziel der Sendung ist es, die Partnerin für das Leben zu finden. In der ersten Folge einer Staffel stellen sich die Junggesellen vor und rufen auf, sich für sie zu bewerben. Fortan werden die Männer und ihre Mütter und Väter beim Lesen der Bewerberinnenbriefe, beim Auswählen der Kandidatinnen und den verschiedenen romantischen Aktivitäten, die sie mit den Frauen erleben, von einer Kamera begleitet. Die Präsentation der Junggesellen in der ersten Folge einer Staffel und der Aufruf sich für sie zu bewerben, lässt Parallelen zu älteren Beziehungsshow erkennen. So legte bereits Jahre zuvor die Sendung JE TÁIME – WER MIT WEM (MDR 1990-2001) ihren Schwerpunkt auf die ernsthafte Partnersuche mittels einer Annonce im Fernsehen (vgl. Müller 1999: 115), bei der sich Kontaktsuchenden, die „qua Alter, Beruf und sozialer Situation offensichtlich eingeschränkte Möglichkeiten haben, einen Partner zu finden“ (ebd.) präsentiert. Konzentrierte sich diese Sendung primär die Anbahnung eines Kontaktes, liegt der Fokus bei heutigen Beziehungs- und Reality-Dating-Shows, wie auch in SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT, vor allem um die Zeit nach der ersten Kontaktaufnahmen, dass heißt die ersten gemeinsamen Tage und Wochen des Kennenlernens. Beim Kennenlernen und Werben um einen möglichen Partner geht es mitunter auch darum, romantische und besondere Momente zu erzeugen sowie Emotionen, Gefühle und Zuneigung zu zeigen.

Die folgende Arbeit beschäftigt sich genau damit, mit der Darstellung beziehungsweise Inszenierung von nicht nur Gefühlen und Emotionen, sondern auch von romantischer Liebe⁵ in der Reality-Dating-Show SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT. Analysegegenstand sind die Folgen

⁴ Eine nähere Erläuterung der verschiedenen Subgenres des Reality-TV und der Beziehungs-Shows erfolgt im Kapitel 2.3.

⁵ Eine Definition und Hintergründe zur Entstehung der romantischen Liebe erfolgt im Kapitel 2.1.

und darin enthaltene, einzelne Sequenzen und Einstellungen der fünften Staffel der Sendung⁶, die vom Privatsender RTL im Jahr 2011 ausgestrahlt wurde. Die Liebe zwischen zwei Menschen wird nach Iványi und Reichertz als „ein innerer Zustand (ein Gefühl) der machtvollen Zuneigung verstanden, der direkt nur vom Liebenden selbst wahrgenommen werden kann“ (Iványi/Reichertz 2002: 10). Um diesen Gefühlszustand der romantischen Liebe auch für Außenstehende sichtbar zu machen, greift die Fernsehsendung und deren Akteure auf Symbole sowie wiedererkennbare Handlungsstrukturen und Rituale zurück. Es werden „Zeichen, Requisiten und Kostüme, die in der jeweiligen Gesellschaft den Ausdruck genau dieses Gefühls [von Liebe beziehungsweise romantischer Liebe, C.T.] ‚bedeuten‘“ (ebd.), verwendet. In dieser Darstellung der sich Liebenden spiegelt sich demnach das wieder, was von einer „bestimmten Gesellschaft als ‚Liebe‘ und als ‚Liebesausdruck‘“ (ebd.) verstanden wird. So ist anzunehmen, dass es eine Beziehung zwischen der Kultur einer Gesellschaft und deren Gefühle gibt und diese [Gefühle, C.T.] von den kulturellen Gegebenheiten geformt werden (vgl. Illouz 2007: 27). Diese kulturell geprägten Symbole sind vielfältig und einige von ihnen haben einen größeren Wiedererkennungswert als andere (vgl. ebd.: 30). Zu solchen Symbolen zählen beispielsweise das ‚Händchenhalten‘, rote Rosen, Kerzenschein, Herzen oder ein Essen in einem schönen Restaurant. Diese „kollektiven Gestaltungsmaßnahmen“ (Iványi/Reichertz 2003: 17) oder wie Illouz sie nennt „kollektive Symbole und Bedeutungen“ (Illouz 2007: 32), dienen dazu, romantische Gefühle und Empfindungen verständlicher kommunizieren zu können. Sie werden als gesellschaftlich ausgehandelte Darstellungsformen angesehen, akzeptiert und reproduziert.

1.2 Darstellung und Erläuterung der Fragestellung

In der Sendung SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT werden verschiedene gesellschaftliche und kulturell geprägte Sichtweisen aufgegriffen und dargestellt. So geht es unter anderem auch darum, was eine funktionierende romantische Liebesbeziehung oder Partnerschaft zwischen Mann und Frau ausmacht. In der Gesellschaft werden diese Sichtweisen durch einen kulturellen Rahmen bestimmt, „innerhalb dessen emotionale Erfahrungen organisiert, etikettiert, klassifiziert und interpretiert“ (Illouz 2007: 28) werden. Diese Rahmenbedingungen „liefern Symbole und kulturelle Szenarien, die das Gefühl gesellschaftlich kommunizierbar machen. (ebd.: 29). Die Handlung des Kennenlernens und der Aufbau einer Beziehung finden in der Sendung SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT nicht losgelöst vom zuvor benannten kulturellen Rahmen statt, sondern gesellschaftlich und kulturell ausgehandelte Aspekte und Sichtweisen der romantischen Liebe werden aufgegriffen und berücksichtigt. Auf welche Weise dies

⁶ Eine genaue Beschreibung der Sendung erfolgt im Kapitel 3.2.

geschieht, wird in der folgenden Analyse untersucht. Dies erfolgt unter Bezugnahme der Analysebefunde von Eva Illouz, die bestimmte Aspekte wie Natur, Reisen, Luxus und verschiedene Grenzziehungen (temporär, räumlich, künstlich) in Bezug auf Romantik und Liebe sowie im Zusammenhang einer kapitalistischen Sichtweise eruiert hat (vgl. Illouz 2007). Dabei sei an dieser Stelle angemerkt, dass die kapitalistische Sichtweise in der vorliegenden Arbeit keine Rolle spielt und die Analysebefunde Illouz' als Grundlage und Ansatzpunkte fungieren, aber nicht komplett übernommen wurden⁷. Die Leitfrage, *wie romantische Liebe in der Sendung SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT inszeniert, visualisiert und dargestellt wird*, lässt sich durch Fragen hinsichtlich der Analysekategorien ergänzen. Tauchen in der Reality-Dating-Show Aspekte von Natur, Reisen und Luxus überhaupt auf? Wenn sie auftauchen, wie werden diese dargestellt? Tragen sie zu einer romantischen Atmosphäre der Sendung oder vielmehr der entsprechenden Situation bei? Welche Momente und Verhaltensweisen der Akteure können unter Bezugnahme der Analysekategorien als romantisch markiert werden? Wie und mit welchen Mitteln werden romantisch wirkende Situationen filmisch repräsentiert?

Romantik und romantische Liebe spielen dabei eine bedeutende Rolle und werden in der Analyse genau betrachtet, denn wie bereits zuvor beschrieben, kann das Gefühl der Liebe „direkt nur vom Liebenden selbst wahrgenommen werden“ (Iványi/Reichertz 2002: 10). Ziel der Arbeit ist es daher auch, die Elemente aufzeigen, die diesen an sich privaten Gefühlszustand durch die Nutzung von zum Beispiel Symbolen inszenieren und damit sichtbar machen. Durch die Verwendung gesellschaftlich ausgehandelter Darstellungsmittel repräsentieren Liebende jene Vorstellung von Liebe, die in ihrer Gesellschaft gerade vorherrschend ist und tragen dabei zum Fortbestehen dieser besagten Mittel bei. Das heisst, dass - solange rote Herzen als schmückendes Beiwerk von Karten, Liebesbriefen oder Blumensträußen verwendet werden - , ihre Funktion als Zeichen von Zuneigung und Liebe erhalten bleiben (vgl. Iványi/Reichertz 2002: 32f, 119). Wie ebenfalls bereits angeführt, spielen die Medien eine nicht unwichtige Rolle und so gilt es auch herauszuarbeiten, welche Gestaltungsmittel, die in der Gesellschaft als Zeichen für romantische Liebe bereits verbreitet sind, von den TV-Machern verwendet werden. Die Film- und Fernsehanalyse nach Mikos (Mikos 2008) bildet dabei die Grundlage für die wissenschaftliche Vorgehensweise, die zur Beantwortung der Forschungsfragen beitragen soll.

1.3 Aktueller Forschungsstand

Das Thema Liebe und Romantik im Fernsehen und in Reality-TV Sendungen oder Beziehungsshow wurde im Jahr 1999 bereits von Eggo Müller in seiner Studie

⁷ Eine Darstellung und Beschreibung der Analysekriterien erfolgt in Kapitel 2.4.

„*Paarungsspiele. Beziehungsshow in der Wirklichkeit des neuen Fernsehens.*“ (1999) aufgegriffen und untersucht. In seiner Analyse hat Eggo Müller Merkmale von Beziehungsshow, wie zum Beispiel HERZBLATT, NUR DIE LIEBE ZÄHLT, FLITTERABEND oder TRAUMHOCHZEIT herausgearbeitet sowie die Genres der einzelnen Sendungen definiert und erläutert. Liebesromantik oder Liebe im Speziellen werden dabei in seiner Arbeit nicht explizit behandelt. Zur Entwicklung und Veränderung von Beziehungs- und Dating-Shows in den letzten Jahren und zum Genre Reality-TV bietet die Analyse vielfältige Informationen. So hat Müller herausgestellt, dass in den Sendungen soziale Rituale aufgegriffen, von den Akteuren verwendet und dem Fernsehzuschauer in einer Beziehungssendung als abendliche Unterhaltung präsentiert werden. Die Beziehungsshow tragen nach Müller zu einer „sinnhaften Ausgestaltung einer sich verändernden Lebenswirklichkeit bei“ (Müller 1999: 211). Des Weiteren stellt seine Analyse dar, dass es sich bei den untersuchten Beziehungsshow, gerade in denen, die trotz Saalpublikum und Studiosituation, den heutigen aktuellen Reality-Dating-Shows bereits sehr ähnlich waren (NUR DIE LIEBE ZÄHLT), nicht nur um Unterhaltung und Spaß geht, sondern, dass auch diese Sendungen in das reale Leben der Akteure eingreifen können.

Die Analyse von Nathalie Iványi und Jo Reichertz „*Liebe (wie) im Fernsehen*“ (2002) ist eine Sammlung von acht Einzelstudien, die sich mit der Inszenierung und Repräsentation von Liebe in den non-fiktionalen Sendungen TRAUMHOCHZEIT und NUR DIE LIEBE ZÄHLT beschäftigt. Auch in dieser Untersuchung gehen die beiden Kommunikationswissenschaftler der Frage nach, wie Liebe symbolisiert, dargestellt und mit Hilfe von idealisierten Praktiken in den jeweils zwölf untersuchten Folgen der beiden Fernsehformate wahrnehmbar gemacht wird. Neben der Suche nach Zeichen und Praktiken, die bei der Inszenierung von Liebe verwendet werden, spielt auch die Theatralisierung des Hochzeits- und Trauungsszenarios sowie der Liebe eine Rolle. Ein wichtiger Befund der Analyse, der auch für die Untersuchung der Sendung SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT relevant sein kann, ist, dass es zu einer Wechselwirkung zwischen den medialen Darstellungen von Liebe in den Sendungen und der Liebesdarstellung im alltäglichen Leben kommt. So sind öffentliche Liebeserklärungen und Heiratsanträge nicht so selten, wie angenommen. Des Weiteren nimmt der Anspruch, einer nahezu perfekten Hochzeit und Trauung, auch im Standesamt, zu. Ein weiteres Ergebnis Iványis ist, dass Heiratswillige nicht nur medial durch Sendungen wie Traumhochzeit beeinflusst werden, sondern auch durch die soziale Umwelt, von Freunden, Verwandten und Arbeitskollegen. In welcher Situation das Paar auch betrachtet wird, ob in der Sendung TRAUMHOCHZEIT vor dem Traualtar oder im wirklichen Leben: das Verhalten der Liebenden ist nur selten unabhängig,

sondern wird fast immer von der Liebeskultur der Gesellschaft, von am Geschehen beteiligten Dritten (das besonders in der Fernsehsendung) oder von der sozialen und persönlichen Umwelt beeinflusst.

Im Werk *„Die Wirklichkeit der gesellschaftlichen Konstruktion“* (2003) ebenfalls von Nathalie Iványi beschäftigt sich die Kommunikationswissenschaftlerin weiterhin mit der Sendung TRAUMHOCHZEIT und beleuchtet in ihrer Studie die kollektiven und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen der Sendung und zeigt auf, wie „die Konstruktion der Wirklichkeit gesellschaftlich organisiert ist“ (Iványin 2003: Rückseite Bucheinband).

Una Gebhard setzte sich ebenfalls mit dem Thema Liebe im Fernsehen auseinander. Sie untersuchte im Jahr 2000 vier deutsche Daily-Soaps und ging der Frage nach, welche Formen von Beziehungen, Liebe und Liebeskonzepten in den Daily-Soaps „GUTE ZEITEN SCHLECHTE ZEITEN“, „MARIENHOF“, „UNTER UNS“ sowie „VERBOTENE LIEBE“ gezeigt werden und welche sich davon als dominant herausstellen. Sie kam zu dem Ergebnis, dass in den vier täglichen Serien zehn Liebeskonzepte auftauchen. Dabei zählt das Liebeskonzept der Paarliebe zum Dominantesten. Ebenfalls wichtige Liebeskonzepte in deutschen Daily-Soaps sind Elternliebe, Geschwisterbindung und Freundschaft. Für die vorliegende Forschungsarbeit ist dieses Ergebnis dahingehend relevant, weil es widerspiegelt, welche Vorstellungen von Liebe medial (hier in Daily-Soaps) vermittelt werden.

In seiner Dissertation *„Liebe in Big Brother“* befasst sich Hannes Greil gleichfalls mit dem Thema Liebe in Reality-TV beziehungsweise Doku-Soap Sendungen im Fernsehen. Er konzentriert sich dabei neben der Symbolisierung von Liebe in BIG BROTHER vor allem auf die sprachlichen sowie historischen Ansätze der Zeichentheorie, geht aber auch auf die Sendung als solche und das Thema Liebe ein. Die Arbeit von Hannes Greil fokussiert dabei vor allem die sprachliche Verwendung des Wortes Liebe beziehungsweise die Äußerungen und Symbolverwendungen der Kandidaten, die in Zusammenhang mit zwischenmenschlicher Zuneigung und Nähe referiert wurden. In seiner Untersuchung konnte Greil feststellen, dass der Liebesbegriff, wenn er von den Kandidaten im Container „direkt als Subjekt bzw. Objekt verwendet wird“ (Greil 2004: 112) und somit eine Allgemeingültigkeit aufweist, weniger in Benutzung ist, als wenn die Kandidaten sich eher unbeobachtet als Privatperson begreifen und die Liebessemantik indirekt verwenden. Des Weiteren wurde herausgearbeitet, dass literarische Traditionen nur wenig Anwendung fanden und es kein „einheitliches, identitätsstiftendes Konzept, welches die Einzelteile zusammenhält und das mehr oder minder von alle Bewohnern vertreten würde“ (Greil 2004: 156) vorzufinden ist.

Zuletzt sei die Studie von Eva Illouz genannt. Sie hat in ihrem Buch *„Der Konsum der*

Romantik. Liebe und die kulturellen Widersprüche des Kapitalismus“ (2007) untersucht, welche Bedeutungen und Symbole romantische Erfahrungen bestimmen und warum es gerade diese und nicht andere sind (vgl. Illouz 2007: 31) und hat diese in Beziehung zum Kapitalismus gesetzt. Dabei betrachtet sie „Romantische Liebe als kulturelle Praxis“ (ebd.: 26). Die Erkenntnisse ihrer Studie dienen als Grundlage für die, in dieser Arbeit verwendeten Analysekategorien⁸ und sind dadurch relevant für die Untersuchung und Analyse der Forschungsfrage. Unter Bezugnahme auf den US-amerikanischen Soziologen Goffman stellt Illouz die These auf, dass in der heutigen westlichen Kultur eine Trennung vom ‚Rollen-Ich‘ und dem ‚wahren-Ich‘, welches sich in der Privatsphäre der Familie, der Liebe und des Zuhauses offenbart, vollzieht (vgl. ebd.: 115). Auffällig ist aber, dass von der Gesellschaft nicht etwa das Zuhause oder die familiäre Umgebung als romantisch empfunden wird, sondern die Natur, das Reisen und die Freizeit. Die natürliche Umgebung ist als ein symbolischer Ort zu begreifen, an dem jegliche Klassen- und Rollenmuster (geschlechtsspezifische, soziale oder familiäre) aufgehoben beziehungsweise minimiert werden und somit Gefühle sowie das „echte und authentische romantische Ich“ (Illouz 2007: 115) am vollständigsten ausgedrückt werden können (vgl. ebd.). Ebenso nimmt der Aspekt des Nicht-Alltäglichen, des Besonderen, wie beispielsweise Luxus, eine wichtige Rolle in Illouz' Untersuchung ein. Romantische Augenblicke werden unter anderem als solche wahrgenommen, weil besondere Objekte mit rituellen und nicht alltäglichem Charakter, da sie beispielsweise schöner und wertvoller sind als gewöhnliche, verwendet werden. Ausgehen in ein besonders gutes Restaurant mit Kerzenschein, Champagner und einer Rose - dies alles wird als etwas Romantisches empfunden, da diese Dinge und Handlungen als kollektive Symbole agieren und daher romantische Gefühle erzeugen können (vgl. ebd. 145 f.). Dieser Aspekt wurde von Illouz der künstlichen Grenzziehung zugeordnet. Dieser und weitere Grenzziehungsaspekte (temporär und räumlich) fungieren für diese Arbeit als Analysekategorie und werden im folgenden zweiten Kapitel näher erläutert.

All die vorgenannten Studien beschäftigen sich mit Liebe oder romantischen Gefühlen und deren Darstellung, Visualisierung und Verbalisierung. Einige der Ergebnisse, vor allem die Betrachtung der Sendungen *TRAUMHOCHZEIT* und *NUR DIE LIEBE ZÄHLT* von Iványi und Reichertz sowie die Befunde aus Eva Illouz Studie haben auch Relevanz für die vorliegende Arbeit. Die bisherigen Studien bis auf die von Hannes Greil, bezogen sich häufig auf ältere Reality-TV Formate, in denen Saalpublikum, ein Studio sowie konzipierte Showspiele noch von Bedeutung waren. Das für diese Analyse ausgewählte Reality-Dating-Format *SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT* findet dahingegen im Umfeld des alltäglichen Lebens der

⁸ Eine Ausführliche Beschreibung der Analysekategorie erfolgt in Kapitel 2.4.

Junggesellen statt und stellt ein neueres Genre beziehungsweise Subgenre von Reality-TV und Beziehungsshow dar, was ohne Studio und Publikum auskommt. So wird in der Analyse romantische Liebe, nicht in kapitalistischer Rahmung oder in Bezug auf Werbung und Konsum und auch nicht in Bezug auf spezielle Themen wie der Trauung oder dem Heiratsantrag betrachtet, sondern sie wird in einer vermeintlich realitätsnahen Situation (Kennenlernen eines eventuell zukünftigen Partners) im Fernsehen untersucht. Die Sendung SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT zeigt demnach eine realitätsnähere Situation auf als die untersuchten Sendungen TRAUMHOCHZEIT und oder NUR DIE LIEBE ZÄHLT. Des Weiteren werden die Handlungsmöglichkeiten der Akteure nicht von geplanten Showspielen, die für die Sendung und den Handlungsablauf konzipiert wurden, eingeschränkt. Zudem geht es bei SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT darum, einen Lebenspartner zu finden beziehungsweise diesen im ersten Schritt kennen zu lernen. Somit stehen die Akteure am Anfang einer Beziehung und nicht direkt vor der Hochzeit. Der Mehrwert der vorliegenden Analyse der Sendung SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT besteht darin, dass sie auf Grundlage eines aktuelleren Formats eine neue Perspektive auf die mediale Repräsentation von Liebe eröffnet und durch eine aktuellere Sendeausstrahlung (September bis Oktober 2011) eine höhere Aktualität aufweist. Dadurch können neue Erkenntnisse die bisherige Forschung ergänzen.

1.4 Aufbau der Arbeit

Nach dem sich das erste Kapitel mit einer ersten theoretischen Annäherung des Themas Reality-TV, Beziehungsshow und romantische Liebe befasst hat, gefolgt von der Beschreibung des aktuellen Forschungsstand sowie der Darstellung und Erläuterung der Forschungsfrage, widmet sich das zweite Kapitel den theoretischen Grundlagen. Dort werden die Begriffe Liebe, Romantik und romantische Liebe (2.1) erläutert sowie ein kurzer Überblick hinsichtlich des Genre Reality-TV (2.2) mit seinen Subgenres gegeben. Zu den Unterkategorien zählen die Beziehungs-, Beziehungs-Game- sowie die Reality-Dating-Shows, die im Kapitel 2.3. näher betrachtet werden. Der letzte Abschnitt des zweiten Kapitels stellt die drei Analysekategorien vor und erläutert diese. Die methodische Vorgehensweise, das heißt die Kennzeichnung der Film- und Fernsehanalyse nach Mikos (Mikos 2008), mit den von ihm empfohlenen vierzehn Arbeitsschritten sowie die für die Analyse des Datenmaterials erforderlichen Analyseebenen, werden im Kapitel drei dargestellt. Neben der Beschreibung des Datenmaterials (der Sendung SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT), erfolgt auch eine Beschreibung der für die Analyse ausgewählten Stichproben. Kapitel vier widmet sich den Ergebnissen und Analysebefunden bezüglich der Visualisierung von romantischer Liebe in

SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT unter Berücksichtigung der Kategorien Natur- und Reisen, Luxus sowie temporaler, räumlicher und künstlicher Grenzziehung. Das fünfte Kapitel fasst die Ergebnisse der Analyse abschließend zusammen und reflektiert diese. Die Arbeit schließt mit Kapitel sechs, dem Literaturverzeichnis sowie dem Anhang, mit Sequenz- und Einstellungsprotokollen und Übersichten zu einzelnen Punkten der Analyseebenen Ästhetik und Gestaltung ab.

2. Theoretische Grundlagen

Im zweiten Kapitel werden die für diese Arbeit erforderlichen theoretischen Grundlagen dargestellt. Dabei geht es im ersten Abschnitt um Romantik, Liebe und romantische Liebe (2.1). Danach werden die Formen und Ausdifferenzierungen des Reality-TV im deutschen Fernsehen näher beschrieben und erläutert (2.1). Der darauffolgende Abschnitte befasst sich mit dem Subgenre Beziehungs-, Reality-Dating- und Beziehungs-Game-Shows (2.3). Das Kapitel schließt mit der Erläuterung der herausgearbeiteten Analysekategorien, bei der die Befunde der Arbeit von Eva Illouz eine große Rolle spielen, ab.

2.1 Romantik, Liebe und romantische Liebe

„Liebe ist nicht alles im Leben; aber ohne Liebe ist alles nichts. Kaum etwas ist uns wichtiger als Liebe. Sie ist die Zentralheizung unseres Universums, das Gefühl, das unsere Taten motiviert und ihnen Sinn gibt.“ (Precht 2009: 170). Dieses Zitat von Richard David Precht lässt erkennen, welchen Stellenwert die Liebe hat und auch in früheren Zeiten hatte. Nachdem das erste Kapitel die Begrifflichkeiten Romantik, Liebe und romantische Liebe bereits leicht tangiert hat, beschäftigt sich das zweite Kapitel ausführlich mit Liebe, Romantik und romantischer Lieber und wird diese Begriffe aus verschiedenen Blickwinkeln näher betrachten und erläutern. Gegenwärtig spielt Liebe und als besondere Form die romantische Liebe in vielen Bereichen eine Rolle. So ist zu erklären, dass sich die verschiedensten Disziplinen mit dem Thema Liebe auseinandergesetzt haben. Sei es die Märchenforschung, die Werbeforschung, die Pädagogik, die Psychologie, die Soziologie und die Publizistikwissenschaft oder aber die Fernseh- und Literaturwissenschaft. Liebe und Romantik hat in all diesen Bereichen Eingang gefunden (vgl. Faulstich/Glasenapp 2002: 10 ff.). Demnach kann Liebe als eine zentrale kulturelle Erscheinung bezeichnet werden, die sich stetig im zeitlichen sowie formalen Wandel befindet und immer wieder andere Funktionen und Bedeutungen annehmen kann (vgl. ebd.: 13; Precht 2009: 277). So ist es nicht verwunderlich, dass es nicht nur die eine Liebe gibt, sondern eine

Vielzahl an Liebesformen. Beispielhaft sind die Selbstliebe, die Nächsten- und Menschenliebe, die sexuelle Liebe, die Paarliebe, die Eltern- und Geschwisterliebe, die Nicht-personale Liebe, die romantische Liebe, aber auch die Freundschaft als eine Form oder ein Konzept der Liebe (vgl. Gebhard 2002: 84 ff.; Faulstich/Glasenapp 2002: 12; Schmitz 1993: 5) zu nennen. Aber auch „Tierliebe, (...), Gottesliebe, die Liebe zu Dingen und die Liebe zwischen Mann und Frau fallen unter den selben Begriff“ (Precht 2009: 171). Was aber ist die Liebe nun eigentlich? Eine Gefühl? Ein Zustand? Eine Stimmung? Oder eine Emotion? Mit diesen Fragen hat sich Precht in seinem Buch *„Liebe. Ein unordentliches Gefühl“* (Precht 2009) beschäftigt. Er beschreibt Liebe als „ein Gefühl, verbunden mit einem ganzen Katalog an Vorstellungen“ (ebd.: 189). Im Gegensatz zu Emotionen, die nicht von Dauer sind, ähnlich einer Stimmung, die häufig wechseln kann, sind Gefühle etwas bodenständiges und langlebiges (vgl.: 187). Sie sind allerdings nur schwer sicht- oder messbar, anders als Emotionen, die biochemisch nachgewiesen werden können. Allerdings stehen Gefühle und Emotionen in einem engen Zusammenhang, denn „Gefühle entstehen, wenn Emotionen Vorstellungen auslösen“ (ebd.: 186). Treffend schreibt Precht dazu: „Ohne Gefühle wäre alles egal. Auch der aufregendste Gedanke wäre nichts ohne die Aufregung, die ihn begleitet. Hätten wir keine Gefühle, so wäre das Leben nicht lebenswert“ (ebd.: 189). Demnach ist festzuhalten, dass Liebe ein Gefühl ist, was man nicht einfach hat, sondern was unter Bezugnahme von Vorstellungen und Gedanken gedeutet und interpretiert werden muss, was wiederum nicht immer ohne äußerliche Einflüsse (zum Beispiel der Gesellschaft und den Medien) und völlig frei erfolgt (vgl. ebd.: 196 f.). Wie bereits beschrieben, findet diese Deutung und Interpretation nicht unreflektiert statt. Durch Kultur, Umwelt und Gesellschaft werden diese Handlungen beeinflusst beziehungsweise sogar gesellschaftlich konzipiert, sodass überspitzt gesagt „was unter Liebe verstanden wird, wie diese gesehen, bewertet, abgegrenzt und zu anderem in Beziehung gesetzt wird, wäre ein Produkt von (An-) Ordnungsprozessen“ (ebd.: 263). Für die Analyse der Sendung SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT ist dies eine relevante Erkenntnis, die es gilt, für die Herausarbeitung der Inszenierung von romantischer Liebe zu berücksichtigen. Neben der Tatsache, dass Liebe ein Gefühl ist, gibt es weitere Merkmale die Liebe kennzeichnen. So ist es eine Voraussetzung, dass ein Liebesgegenstand vorhanden ist, sei dieser belebt oder unbelebt, zu dem der oder die Liebende ein Verhältnis aufbaut (vgl. Gebhard 2002: 82). Auch wird davon ausgegangen, dass Liebe etwas Freiwilliges und Ungezwungenes ist (vgl. Gebhard 2002: 82). Des Weiteren wird sie als bedingungslos, überwältigend und unvernünftig beschrieben und teilweise sogar mit freiwilliger Unterwerfung in Verbindung gebracht. Damit steht sie im Gegensatz zur Partnerschaft, der Herrschaftsfreiheit, Gerechtigkeit und Vernunft

zugeschrieben wird (vgl. Hahn/Burkart 1998: 10). Auch Faulstich führt an, dass die Liebe „mit Partnerschaft (...) nichts zu tun hat (vgl. Faulstich 2002: 34). Luhmann hingegen betrachtet die Liebe wieder anders. Er sieht Liebe als einen Code, „mit dem Gefühle ausgedrückt, simuliert oder geleugnet werden können“ (Luhmann 1982: 32) und die somit festgeschriebenen Regeln oder Gesetzen folgen.

Neben der Liebe gilt es in diesem Kapitel auch die Romantik sowie, die für diese Arbeit bedeutende romantische Liebe zu definieren. Bevor die romantische Liebe, die ihren Ursprung im 18. Jahrhundert hatte und im bürgerlichen englischen Roman ihre erste Gestalt annahm (vgl. Lenz 1998: 66) thematisiert wird, erfolgt ein kurzer Blick auf die Romantik und ihre begriffliche Entstehung. Romantik geht einher mit den Begriffen *Roman*, *romance*, *Romanze* sowie *romantic*. All diese Wörter „haben etymologisch den gleichen Ursprung“ (Kremer 2001: 40) und versinnbildlichen den Ausdruck des Amourösen und Phantastischen (vgl. Kremer 2001: 40). Der sprachliche Ausdruck *romantisch*, der bis Ende des 18. Jahrhunderts mit dem Wortlaut *romanhaft* gleichgesetzt wurde, versinnbildlichte eine „unwahrscheinliche[n], phantastische[n] und zu Übertreibungen neigende[n] Erzählhaltung [wurde] von der Poetik bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts (...)“ (ebd.: 40). Das Romantische bezog sich nicht nur auf das Literarische, sondern wurde für jegliche Objekte, die „Merkmale des Wunderbaren, Phantasievollen und Unendlichen [markierten und] einen Abstand zum Alltäglichen einerseits und zu klassizistischen Ordnung andererseits“ (ebd.: 40) darstellten. Der Begriff wurde nicht nur für Objekte oder Gegenstände verwendet, sondern auch Landschaften oder exotische Orte wurden bereits damals als romantisch bezeichnet (vgl. ebd.: 40). Diese sprachliche Wendung für wunderschöne, einsame und unberührte Orte der Natur, fernab der menschlichen Zivilisation und den Städten, findet auch heute noch Verwendung und hat sich als kollektives Symbol etabliert, wie die Studie von Eva Illouz zeigt (vgl. Illouz 2007: 115 ff.). Abschließend kann angeführt werden, dass der sprachliche Gebrauch des Wortes *romantisch*, bis heute „eine Haltung oder ein Handeln behauptet, das im Gegensatz zur Rationalität und zum Realismus sozialen Lebens steht“ (Kremer 2001: 40).

Nachdem zuvor Liebe und Romantik erläutert wurden, folgt nun die Eingrenzung des Begriffs romantische Liebe. Wie bereits erwähnt, hat das Konzept der romantischen Liebe seinen Ursprung im 18. Jahrhundert (vgl. ebd.: 55; Gebhard 2002: 89; Precht 2009: 273; Hahn 1998: 156) und fand beziehungsweise findet sich noch immer unter anderem in der „Herzschmerz-Literatur“ der damaligen und auch der heutigen Zeit wieder. Romantische Liebe war somit eher ein Wunschgedanke als eine reale Erscheinung (vgl. Precht 2009: 271 f.). Sie wird als „ein kulturspezifisches Konzept, das aus sozialen Veränderungen und letztendlich aus deren

wirtschaftlichen Ursachen heraus entstanden ist“ (Faulstich 2002: 31 f.) verstanden. Des Weiteren stand die romantische Liebe zum einen der Institution der Ehe gegenüber, weil ihr (der romantischen Liebe) „Interessenlosigkeit, Irrationalität und Indifferenz gegenüber Reichtümern“ (Illouz 2007: 36) zugeschrieben wurden. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts änderte sich die Sichtweise auf die romantische Liebe und sie wurde mitunter Voraussetzung für das private Glück (vgl. ebd.: 59). Faulstich hat dem Konzept der romantischen Liebe zwanzig Merkmale zugeordnet und versucht sie damit zu beschreiben. Einige der Merkmale sind zum Beispiel geistig-seelische Verschmelzung, Ewigkeit, Einzigartigkeit, Unendlichkeit, Schicksalhaftigkeit, Aufgabe und Verleugnung, idealisierende Erhöhung, Keuschheit, Blindheit und bedingungslose Treue. Das Ende einer romantischen Liebe bestand aus damaliger Sicht nur im Tod oder mit der Eheschließung (vgl. Faulstich 2002: 34). Karl Lenz, der sich ebenfalls mit der romantischen Liebe beschäftigte, schrieb ihr ähnliche Attribute und Merkmale zu und bündelte dies in die folgenden sieben Hauptgrundzüge: Einheit von sexueller Leidenschaft und affektiver Zuneigung (1), Einheit von Liebe und Ehe (2), integriert auch Elternschaft (3), die romantisch Liebenden bauen auf Dauerhaftigkeit von Liebe und Treue (4), grenzenlos steigerbare Individualität der einander Liebenden (5), die Chance in seiner Einzigartigkeit anerkannt und bestätigt zu werden (6) und in der romantischen Liebe geht es immer um die Gefühle und damit um das Glück beider Personen (7) (vgl. Lenz 1998: 66 ff.). Diese Ansichten der romantischen Liebe, die nicht nur als Ideal angesehen werden sollen, wurden zur Grundlage für das neue Ehe- und Familienglück (vgl. ebd.: 69). In ähnlicher Weise beschreibt auch Gebhard die romantische Liebe, die von ihr zwar zum Konzept der Paarliebe zugeordnet wird, sich gleichzeitig jedoch von ihr abgrenzt. Grundlage des Konzepts der romantischen Liebe bildet die Dyade. Das heißt, wenn die Liebe zu jemandem oder einem belebten Objekt erwidert wird, bezeichnet man dies als dyadische Beziehung (vgl. Gebhard 2002: 87). Somit sind nicht mehr materielle Kriterien oder die Gebärfähigkeit der Frau Gründe für eine Ehe, sondern eine Liebes-Heirat wird akzeptiert und ist möglich (vgl. ebd.: 89). Betrachtet man die Merkmale und Kennzeichen romantischer Liebe, die auf Dauer beziehungsweise auf Ewigkeit angelegt ist und sich nur durch den Tod scheiden lässt (vgl. ebd. 89; Kremer 2001: 40; Faulstich 2002: 34), wird erkennbar, dass sie nicht der Realität entspricht. Dennoch hat sich diese idealistische Vorstellungen romantischer Liebe, auch wenn sie keine lebbare, sondern eher eine unrealistische Form der Liebe darstellt, in der (heutigen) Gesellschaft gefestigt und nimmt Einfluss auf die Erwartungen der Liebenden. (vgl. Gebhard 2002: 89 f.). Romantische Liebe ist, wie bereits zu erkennen war eine Idealvorstellung von Liebe, der gemäß des sprachlichen Ausdrucks *romantisch*, etwas märchenhaftes, phantastisches und fast

unwahrscheinliches mitschwingt. Sie ist eine von der Kultur und Zeit geformte Vorstellung, die niemals gleich, sondern von Unterschieden geprägt ist (vgl. Precht 2009: 276 f.). In Anlehnung an die zuvor genannten Darstellungen romantischer Liebe, wird auch in dieser Arbeit von einem Liebesbegriff ausgegangen, der von der Gesellschaft als eine idealtypische Liebe, eine Liebe wie sie sich Paare wünschen, gesehen wird. Romantische Liebe, als die eine Liebe, die auf ewig hält und die den bereits beschriebenen Merkmalen wie zum Beispiel der Einheit von Ehe und Liebe, von sexueller Leidenschaft und Zuneigung, von Einzigartigkeit und Treue und der Elternschaft als höchste erreichbar Stufe der Beziehung naheifert. An diese Form der romantischen Liebe lehnen sich Handlungsstrukturen, Vorgehensweisen, Vorstellungen und Erwartungen der Gesellschaft an. Die Liebesvorstellungen weisen teilweise epische, dramatische und filmische Strukturen auf, die durch Kino, Film und Fernsehen vermittelt wurden und das zuvor beschriebene Bild von Romantik und romantischer Liebe abbilden und darstellen. Auch in der Sendung SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT wird ein bestimmtes Bild von Romantik und Liebe angeboten und überliefert. Wie dies erfolgt, gilt es im folgenden herauszufinden. Zuvor wird jedoch im nächsten Abschnitt das Reality-TV, was heutzutage weit verbreitet ist und viel gesehen wird sowie deren Subgenre die Beziehungsshows kurz beschrieben.

2.2 Reality-TV - ein (neues) Fernsehgenre

Reality-TV, auch als Realitätsfernsehen bezeichnet (vgl. Keppler (1994): 8; Lücke (2002): 30; Strachauer 2008: 42) ist seit einigen Jahren vermehrt in der deutschen Fernsehlandschaft vorzufinden. Es scheint, als komme kein Sender mehr ohne diese Sendeformen aus (vgl. Strachauer 2008: 42), denn sie haben sich „als verlässliche Größe für die Publikumsbindung erwiesen“ (Göttlich 2004: 124). Wirft man einen Blick in das heutige deutschsprachige Fernsehprogramme, ist zu erkennen, dass der mittlerweile dauerhaften und langlebigen Angebotsform des Reality-TV in fast allen Sendern eine breite Sendezeit eingeräumt wird (vgl. Klaus 2008: 158) und das nicht nur am Nachmittag, sondern beispielsweise auch zur besten Sendezeit am Samstagabend (vgl. Lünenborg/ Martens/Köhler/Töpper 2011: 25; Lücke 2002: 52). Bei diesen Sendungen geht es hauptsächlich, wie der Name dieses Genre es bereits erkennen lässt, um verschiedene Themen, Handlungen und Situationen des Alltags, in denen die Darsteller_innen keine professionellen Schauspieler_innen sind, sondern *normale, echte Menschen, wie du und ich*. Die Sendung SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT gehört ebenfalls zum Genre des Reality-TV und nimmt dabei den Platz im Subgenre der Beziehungsshows ein beziehungsweise wird sie mittlerweile zur neueren Unterkategorie der Reality-Dating-Shows

gezählt, auf die im nächsten Abschnitt dieses Kapitels näher eingegangen wird.

Reality-TV hat seinen Ursprung in den USA. Seine Entwicklung steht im Zusammenhang mit der Veränderung der amerikanischen Nachrichtenformate Mitte der 80er Jahre. Eine verstärkte Konkurrenzsituation „führte zu kürzeren, plakativeren Beiträgen, um das Publikum nicht zu langweilen, und zur verstärkt emotionalen Darstellung von Berichten (...)“ (Lücke 2002: 26), in denen Gewalt, Katastrophen und Unfälle eine immer größere Rolle spielten (vgl. ebd.: 27). Diese Art von Sendeformaten fand in den 90er Jahren auch Zugang zum europäischen Fernsehmarkt und ließ in Deutschland Sendungen wie zum Beispiel NOTRUF (RTL, seit 1992) entstehen (vgl. Lücke 2002: 27). Ein annähernd ähnliches Format gab es in Deutschland mit der Sendung AKTZENZEICHEN XY ...UNGELOST (ZDF) bereits 1967. Diese wird von Stephanie Lücke als Vorläufer der heutigen Form des Reality-TV angesehen (vgl. ebd.). Neben den gewaltorientierten Formaten, die Anfang der 1990er Jahre im deutschen Fernsehen zu finden waren, entwickelten sich in den nächsten Jahren weitere und bescherten dem Genre einen regelrechten Boom. So wurden von den Wissenschaftlern_innen Lünenborg, Martens, Köhler und Töpfer für eine Untersuchung 418 Reality-TV Formate im deutschen Fernsehen in den Jahren zwischen 2000 und 2009 gezählt (vgl. Lünenborg/Martens/Köhler/Töpfer 2011: 181). Eine einheitliche und beständige Definition für diese Formate und das Reality-TV zu finden, ist auf Grund des in den letzten Jahren vor allem schnell stattfindenden stetigen Wandels dieses Genres sehr schwer (vgl. ebd.: 17; Lücke 2002: 49; Klaus 2008: 162). Dennoch soll im Folgenden eine Erläuterung des Reality-TV und seiner Vielzahl durch Ausdifferenzierung entstandenen Subgenres vorgenommen werden. Viele der Definitionen und Darstellungen des Reality-TV beziehen sich auf die von Keppler bereits 1994 vorgenommene Gliederung des Genres in narratives sowie performatives Realitätsfernsehen (vgl. Keppler 1994: 8). Dabei handelt es sich bei narrativem Reality-TV um „jene Sendungen, die ihre Zuschauer_innen mit der authentischen oder nachgestellten Wiedergabe realer oder realitätsnaher außergewöhnlicher Ereignisse nicht-prominenter Darsteller unterhalten“ (Klaus/Lücke 2003: 199). Dem gegenüber steht das performative Wirklichkeitsfernsehen bei dem es sich um „Unterhaltungssendungen [handelt], die sich zur Bühne herausgehobener Aktionen machen, mit denen gleichwohl direkt oder konkret in die Alltagswirklichkeit der Menschen eingegriffen wird.“ (Keppler 1994: 8 f.). In dieser (letzteren) Form des Reality-TV werden „soziale Handlungen ausgeführt, die als *solche* bereits das alltägliche soziale Leben der Akteure verändern.“ (ebd.: 9). Somit können passive Zuschauer_innen durch das neue Fernsehgenre zu aktiven Akteuren werden und zwar zu „Akteuren ihres eigenen Lebens“ (ebd.: 7). Wie bereits erwähnt, unterteilt sich das Reality-TV in zwei Kategorien des narrativen und des performativen

Wirklichkeitsfernsehens auf. Immer wieder neue Sendungen ließen eine Vielzahl von Genres und Subgenres entstehen. Zum narrativen Reality-TV zählen die Genres gewaltzentrierter Sendungen, Real-Life-Comedy, Gerichtsshows und Personal-Help-Shows (vgl. Klaus/Lücke 2003: 199; Lünenborg/Martens/Köhler/Töpfer 2011: 21 ff.). Dem performativen Reality-TV lassen sich die folgenden sieben Genres zuordnen: Beziehungs-shows, Beziehungs-Game-Shows, Daily-Talks und Problemlösesendungen beziehungsweise Coaching-Shows, die Geschichten von *echten* Menschen erzählen und in einer realen Umgebung stattfinden, aber medial und dramaturgisch aufbereitet sind (vgl. ebd.: 22). Die Genres Castingshow sowie Doku- und Reality-Soaps gehören ebenfalls zum performativen Reality-TV, aber sie versetzen die Akteure in ein ihnen unbekanntes und künstliches erschaffenes Setting (vgl. ebd.). Neben den bisherigen Formen des performativen Realitätsfernsehens haben sich weitere Subgenres herausgebildet. So gibt es beispielsweise zusätzlich zu den Beziehungsshows und Beziehungs-Game-Shows nun auch Reality-Dating-Shows (vgl. ebd.), auf die unter Punkt 2.3. dieses Kapitels näher eingegangen wird. Zu diesem Subgenre lässt sich auch die Sendung SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT zuordnen. Des Weiteren spielen in den heutigen Formaten des Reality-TV nicht mehr nur nicht-prominente Menschen eine Rolle, sondern auch Prominente lassen sich in ihrem alltäglichen Leben von Kameras begleiten. Die sich daraus entwickelten Reality-TV Formate werden Reality-Star-Sitcom genannt (vgl. ebd.). Weitere Subgenres sind die Swap-Doku, bei der die Akteure freiwillige in neue Rollen und Umgebungen eintauchen (zum Beispiel: FRAUENTAUSCH), die Living-History Sendungen, bei denen die Kandidaten sich in einem historische nachgestellten Setting behaupten müssen (zum Beispiel: SCHWARZWALDHAUS 1902) oder Make-Over-Shows, in denen die Akteure selbst beziehungsweise deren Umgebung unter den Augen von Experten und der Kamera verändert werden (zum Beispiel: EINSATZ IN VIER WÄNDEN oder THE SWAN) (vgl. ebd.: 24). Auch bei den Problemlösesendungen haben sich Änderungen ergeben. In den neueren Coaching-Shows müssen sich die Akteure ihren Problemen selbst stellen und die Experten stehen ihnen nur noch unterstützend zur Seite (zum Beispiel: Die SUPER NANNY oder RAUS AUS DEN SCHULDEN). Eine sich erst in den letzten Jahren entwickelte Form des Reality-TV sind die Scripted-Reality-Formate, die auch als Scripted-Dokus oder Pseudo-Dokus bezeichnet werden. Bei diesen Sendungen, wie zum Beispiel VERDACHTSFÄLLE oder FAMILIEN IM BRENNPUNKT, werden Alltagsszenen durch ein Drehbuch vorgegeben und dokumentarisch von nicht-prominenten Menschen dargestellt. Problematisch bei diesen Formaten ist, dass die Grenzen zwischen Fiktion und Realität nicht eindeutig erkennbar sind (vgl. ebd. 24 f.). Neben dem zuvor gegeben Überblick über das Reality-TV und seiner Subgenres, soll nun kurz auf die Merkmale und

Kennzeichen eingegangen werden. Das Realitätsfernsehen ist geprägt von Grenzüberschreitungen in verschiedenen Bereichen beziehungsweise von einer Hybridisierung (vgl. Klaus/Lücke 2003: 201 ff.; Klaus 2008: 159 ff.). Dies bedeutet eine Verschmelzung von Themen, die in früheren Formaten und Sendungen getrennt waren oder sich gegenüber standen. So findet in heutigen Reality-TV Sendungen oftmals eine Mischung von Gewöhnlichem und Außergewöhnlichen, von Authentizität und Inszenierung, von Alltag und Exotik, von Realität und Fiktion, von Unterhaltung und Information, von Banalem und Bedeutendem sowie von Privatem und Öffentlichen, statt (vgl. Klaus 2008: 159 ff.; Klaus/Lücke 2003: 202 ff.). Auch in SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT finden solche Überschreitungen von Grenzen statt. Für den Zuschauer ist nicht eindeutig erkennbar, ob es sich bei den Darstellungen von SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT um Realität oder nur um vermeintliche Realität, also Inszenierung, handelt. Auch besteht eine Spannung zwischen der Darstellung des Alltäglichen einerseits und dem Exotischen oder Ungewöhnlichen andererseits (zum Beispiel: das Sammeln von Kuschtieren des Junggesellen Maik oder das Hobby Leierkasten spielen von Altenpfleger Christian). Die Aussage, „[D]as Unterhaltungsfernsehen des frühen 21. Jahrhunderts kann durchaus als ein Fernsehen der verschränkten Wirklichkeiten gesehen werden“ (Döveling/Mikos/Nieland 2007: 8) verdeutlicht diese Vermischung verschiedener Themen und Grenzen noch einmal. Neben diesen Doppelfunktionen, die die Sendung und das Reality-TV einnehmen, gibt es weitere Merkmale die das Genre kennzeichnen. Durch den gezielten Einsatz dramaturgischer Mittel werden Inszenierungsstrategien verfolgt, die wiederum durch bestimmte Stilmittel geprägt sind. Dazu gehören: Personalisierung, Emotionalisierung, Intimisierung, Stereotypisierung und Dramatisierung (vgl. Klaus/Lücke 2003: 208 ff.). Stephanie Lücke führte 2002 in ihrer Arbeit auch noch die Merkmale Nicht-Prominente und Live-Charakter auf, welche heute allerdings bereits auf einen Großteil der Formate nicht mehr zutrifft (vgl. Lücke 2002: 53, 57). Abschließend kann festgehalten werden, dass die Darstellung des Alltäglichen und Privaten in der medialen Öffentlichkeit (des Fernsehens) neue Angebotsformen und Orientierung im Alltag bietet. Diese können auf den Verlust von Bedeutungen offizieller Institutionen, wie zum Beispiel Kirchen, Nachbarn oder der Familien zurück geführt werden (vgl. Lünenborg 2004: 112). So ist zu beobachten, dass Handlungen und Erfahrungen, die früher bei der Familie, den Nachbarn oder anderen Mitmenschen gesehen und eventuell übernommen wurden, heute durch Formate des Reality-TV vermittelt werden (vgl. Klaus 2008: 157). In Bezug auf diese Tatsachen und der Verbreitung des Genres könnte man annehmen, dass „[E]rst jetzt, so scheint es, ist Fernsehen bei uns zum Medium für die Masse geworden.“ (Schumacher 2000:

233). In dem Genre des zuvor beschriebenen Reality-TV, was sich mit alltäglichen Situationen, Problemen und der Kommunikation der Akteure untereinander beschäftigt, spielen Gefühle und Emotionen eine große Rolle. Dabei kann es um Gefühlsregungen der Freude, der Liebe, der Enttäuschung, des Neids, des Hasses, des Glücks oder auch der Verliebtheit gehen. Vor allem in den Beziehungs-, Beziehungs-Game- oder Reality-Dating-Shows, wie auch in SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT, in denen es um die Suche oder um das Werben eines zukünftigen Partners geht, wird versucht, eine romantische Stimmung, Emotionen, Gefühle und auch Liebe darzustellen und zu visualisieren. Um das Fernsehgenre der Beziehungs- und Datingshows soll es im nachfolgenden Abschnitte gehen.

2.3 Beziehungs- und Datingshows. Romantische Liebe im Fernsehen

Waren die ersten oder frühere Beziehungsshows den Game-Shows noch sehr ähnlich, sind die heutigen Formate kaum noch mit diesen zu vergleichen. Anfänglich stand nicht im Vordergrund den Partner für's Leben zu finden, sich zu entschuldigen, einen Heiratsantrag zu machen oder seine heimliche Liebe zu gestehen, sondern es ging in erster Linie um Unterhaltung und das Spiel und nicht um ein ernsthaftes, reelles Eingreifen in eine gerade entstehende oder bereits bestehende Liebesbeziehung (vgl. Iványi 2002: 93; Lücke 2002: 22). In den Sendungen FLITTERABEND (ARD 1988-1996) oder GELD ODER LIEBE (ARD 1988-2001) kämpften die Paare zusammen um einen Preis und durchliefen am Abend einer Sendung verschiedene, zumeist lustige und mit körperlicher Aktivität verbundene Spiele (vgl. Lücke 2002: 22.). In heutigen Sendungen wie NUR DIE LIEBE ZÄHLT (Sat.1), BAUER SUCHT FRAU (RTL), GROSSSTADTLIEBE (RTL), SCHWER VERLIEBT (Sat.1), ROSEN VOM EX (Pro7), JUGENDLIEBE (RTL) oder LOVE STORIES (Pro7) „werden einzelne Passagen des Liebes- und Beziehungsleben im Fernsehen angebahnt, hergestellt und bestritten – oder eben: auch nicht bewältigt, nicht gelöst, nicht vollzogen.“ (Iványi 2002: 94 f.). Aber all diese Sendungen haben das gemeinsame Merkmal, dass das Tun und Handeln in der Sendung für die Akteure oder Kandidaten_innen „alltagsrelevante Konsequenzen für das Beziehungsgeflecht (...) nach sich zieht“ (ebd.: 95), wie zum Beispiel das Wiederaufleben einer Beziehung nach einer Entschuldigung oder das Zusammenleben mit einem neuen Partner.

Dating- und Beziehungsshows beziehungsweise die neue Form von Reality-Dating-Shows, zu der SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT zählt, und die weniger Unterhaltungssendungen darstellen, als sich vielmehr „an den narrativen und dramaturgischen Formen der Reality-Soap orientieren“ (Lünenborg/Martens/Köhler/Töpfer 2011: 22) gehören zum performativen Reality-TV (vgl. ebd.). Beziehungsshows werden beschrieben als „Sendungen [gefasst], in denen sich

Kandidaten im Rahmen eines arrangierten Settings einen Partner aussuchen. Die Auswahl eines potentiellen Partners sowie das Kennenlernen finden unter Beobachtung der Kamera statt.“ (ebd. 32). In Bezug auf die Sendung SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT ist das Setting zwar für die Junggesellen bekannt, nicht aber für die eingeladenen Damen, die eine Woche zusammen mit den Junggesellen in deren gewohnter Umgebung verbringen. Die Dating- und Beziehungsshow, die sich nach Müller in der deutschen Fernsehlandschaft in vier grobe Kategorien einteilen lassen (Shows mit (Braut-)Paaren, Partnersuch-Shows, Shows mit Kennlernspielen für Singles und Beziehungs-Konflikt-Shows) (vgl. Müller 1999: 131), sind Sendungen, die sich mit den Problemen und/oder Wünschen einer Beziehung oder zukünftigen Beziehung auseinandersetzen. Sie haben ihren Ursprung in den USA und das amerikanische Date und die damit verbundenen Rituale nehmen eine prägnante Rolle in den Sendungen ein (vgl. ebd.: 27). Auf die Entstehungsgeschichte der amerikanischen Datingshows soll an dieser Stelle nicht näher eingegangen werden, da diese für die Analyse des Untersuchungsgegenstands SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT nicht relevant ist.

2.4 Beschreibung der Analysekategorien

Nachdem eine theoretische Betrachtung der Themen Liebe, Romantik, romantische Liebe, Reality-TV sowie Dating- und Beziehungsshow erfolgte, geht es nun um die Beschreibung, der für die Analyse wesentlichen Analysekategorien. Grundlage für die Bildung dieser Kategorien ist die Arbeit von Eva Illouz „*Der Konsum der Romantik*“ (Illouz 2003). In Interviews mit 50 Männern und Frauen, legte sie den Personen 80 Werbefotos aus verschiedenen amerikanischen Zeitschriften, die als Zielgruppe die Mittel- beziehungsweise obere Mittelschicht hatte, vor und befragte sie in Bezug auf die Fotos hinsichtlich der Thematik Romantik und Liebe sowie Konsum und bat die Versuchspersonen über ihre Erfahrungen, Gefühle und Empfindungen zu berichten. Die Ergebnisse ihrer Analyse, dass es (grob dargestellt) verschiedenen Darstellungsformen und allgemeinverständliche Symbole gibt, die Romantik und romantische Liebe ausdrücken. Dazu zählen zum Beispiel ein Essen in einem schönen und teuren Restaurant, das Bild von verlassenem und einsamen Stränden, die besondere Zeit, die man als Paar zu zweit bei einem Ausflug oder einer Reise verbringt oder auch das Essen teurer Speisen oder Getränke. Bei der Bildung der Analysekategorien für diese Arbeit sind die Ergebnisse essentiell. Es muss allerdings immer berücksichtigt werden, dass Illouz eine andere Intention hatte und die Themen Romantik und Liebe in Zusammenhang mit Konsum untersucht hat. Des Weiteren hat sie ihre Befunde nicht, wie in dieser Analyse der Fall ist, aus filmischen Datenmaterial gespeist, sondern konnte auf

Interviews und analysiertes Bildmaterial von Werbefoto aus Zeitschriften zurück greifen. Da die Analysekategorien dieser Arbeit im Zusammenhang mit der Methode der Film- und Fernsehanalyse nach Mikos (Mikos 2008) angewendet werden und nicht als alleiniges Kriterium der Untersuchung zu verstehen sind, wird dieser Aspekt als legitim hingenommen. Folgende Analyse Kriterien wurden unter Bezugnahme der Analyseergebnissen von Illouz für diese Arbeit definiert: (1) *Natur- und Reiseaspekte zur Visualisierung von romantischer Liebe*, (2) *Luxusaspekte zur Visualisierung von romantischer Liebe* sowie (3) *temporale, räumliche und künstliche Grenzziehungsaspekte zur Visualisierung romantischer Liebe*. Bevor diese drei Kategorien kurz erklärt werden, ist noch folgendes anzumerken. Der Alltag beziehungsweise der Rückzug vom Alltag und das Besondere spielen für alle drei Analyse Kategorien eine wichtige Rolle. Es geht oftmals darum sich vom Gewöhnlichen im Sinne des Alltäglichen abzugrenzen und eine überraschende, schöne, ungewöhnliche, eben besondere Situation oder etwas Besonderes zu schaffen. Wird dies annähernd erreicht, bildet das eine Grundlage dafür, Momente zu schaffen, die besonders sind und die romantische Liebe und Romantik visualisieren. Im Umkehrschluss bedeutet das für die Analyse und die Kategorien allerdings nicht, dass alles was nicht alltäglich ist, automatisch Züge von romantischer Liebe aufweist, dazu bedarf es weiteren Gegebenheiten.

(1) Natur- und Reiseaspekte zur Visualisierung von romantischer Liebe

In der Analyse Kategorie (1) *Natur- und Reiseaspekte zur Visualisierung von romantischer Liebe* geht es um Natur in ihrer ursprünglichen Form, wo der Mensch oder das Paar die Möglichkeit hat, sein Ich frei auszuleben, entweder in luxuriöser, komfortabler und exklusiver Weise, zum Beispiel in einem luxuriösen und vielleicht einzigartigem Hotel (hier spielt auch der Luxusaspekt hinein) oder eher einsam, abgeschieden und in exotischer Weise, zum Beispiel in der Wildnis oder rauen Natur. Es geht um Orte, die im Idealfall frei von Klassen, Geschlecht sowie sozialen Rollen und Umgebungen sind. Diese Orte sind oft in der Freizeitsphäre zu finden und stellen einen Idealort dar, der romantische Liebe visualisiert. Das Reisen steht mit dem Naturaspekt in Verbindung, denn der zuvor beschriebene Naturort ist selten in der alltäglichen Umgebung zu finden. Das Reisen in ferne Länder, zu nicht alltäglichen Orten, zu besonderen Zeiten (der Urlaubszeit) mit einem besonderen Menschen kann Züge romantischer Liebe aufweisen. Für die Analyse gilt es herauszufinden ob es auch in SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT diese natürlichen Orte gibt, die den Idealorten ähnlich sind. Welche Merkmale weisen die dortigen Orte auf? Gibt es auch andere Orte die als überwältigend und einzigartig angesehen werden und auch deshalb romantische Liebe

visualisieren, obwohl sie den hier beschriebenen Natur- und Reiseaspekt nicht aufweisen? Ist der Reiseaspekt abhängig von der Entfernung eines Ortes oder kann auch ein natürlicher Ort ganz in der Nähe, dass heißt wenn es sich nur um eine kleine Entfernung handelt, als romantisch wahrgenommen werden? Diese Aspekte gilt es zu untersuchen.

(2) Luxusaspekte zur Visualisierung von romantischer Liebe

Die zweite Analysekategorie (2) *Luxusaspekte zur Visualisierung von romantischer Liebe* beinhaltet als Kriterium den Luxus. Hierbei kann es sich um unterschiedliche Dinge oder auch Situationen handeln, die Akteure für einen Moment lang klassenlos werden lässt beziehungsweise sie kurzzeitig aus einer Klasse heraus hebt. Geschenke, teures Essen oder teure Getränke, eine besondere Reise, ein Theater- oder Konzertbesuch oder auch gemeinsame Zeit gehören unter Umständen bereits zum Luxus. Diese Kategorie zeichnet sich dadurch aus, dass Luxus als Dinge bezeichnet werden, „die in wirtschaftlichen Krisenzeiten als Erste gestrichen werden“ (Illouz 2007: 163). Diese Definition ist eher auf das Wirtschaftliche bezogen und als Grundannahme vertretbar. Sie soll aber nicht ausschließlich für diese Analysekategorie gelten. Für die Untersuchung von SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT soll es mehr um Luxus in der Art und Weise gehen, der sich vom Alltäglichen unterscheidet und etwas wirklich Besonderes für die Paare oder Akteure ist. Wenn ein Paar selten oder gar nicht zusammen Essen oder ins Kino geht, kann ein Kinobesuch bereits als Luxus gelten. Oder auch wenn ein Paar wenig Zeit füreinander findet, dann kann die gemeinsame Zeit für die beiden bereits Luxus sein, der etwas romantisches und liebevolles symbolisiert. Es gilt demnach zu untersuchen welche unterschiedlichen Arten von Luxus es gibt, die romantische Liebe visualisieren. Und was zeichnet sich als Luxus für die Paare in SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT aus? Gibt es in der Sendung überhaupt Luxusgegenstände und luxuriöse Momente? Wo finden diese luxuriösen Momente statt und inszenieren sie romantische Liebe?

(3) Temporale, räumliche und künstliche Grenzziehungsaspekte zur Visualisierung von romantischer Liebe

In der dritten Analysekategorie (3) *Temporale, räumlichen und künstliche Grenzziehungsaspekte zur Visualisierung von romantischer Liebe* geht es um bestimmte Formen der Abgrenzung vom Alltäglichen und Gewöhnlichen, die sich als zeitlich, räumlich und künstlich charakterisieren lassen. Beim temporalen Aspekt geht es darum sich als Paar eine Zeit zu schaffen, die man ausschließlich zusammen verbringt. Sich bewusst für den anderen Zeit nehmen und diese von der gewöhnlichen alltäglichen Zeitstruktur abzugrenzen. Ähnlich verhält

es sich hinsichtlich der räumlichen Grenzziehung. Dabei geht es darum sich einen privaten Raum zusammen zu schaffen, ganz egal ob sich das Paar gerade an einem einsamen Ort befindet oder aber in einer großen Menschenmasse. Schafft es ein Paar sich zeitlich sowie räumlich abzugrenzen und sich für eine bestimmte Zeit ausschließlich auf sich zu konzentrieren, so kann das romantische Liebe darstellen und symbolisieren. Künstliche Grenzziehungsaspekte können ebenfalls dadurch romantische Liebe zeigen, in dem sich diese Dinge oder die erschaffenen Situationen vom Gewöhnlichen abheben und etwas Besonderes darstellen. Zu solchen künstlich erschaffenen Dingen gehören zum Beispiel Rosen, Kerzen, teures Essen und Getränke oder elegante Kleidung. Diese Dinge, wenn sie in den richtigen Kontext gebracht werden, können romantische Liebe symbolisieren. Herauszuarbeiten ist, ob es derartige Grenzziehungsaspekte auch in der Sendung SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT gibt. Können die angehenden Paare bereits Zeit zusammen für sich arrangieren und sich zusammen einen privaten Raum schaffen? Wie schaffen sie sich diese Zeit oder diesen Raum um romantische Liebe und Situationen darzustellen? Greifen sie auf bekannte künstliche Symbole der Grenzziehung zurück oder gelingt es den Junggesellen und ihren Frauen auch auf andere Art oder sogar durch nicht bekannte künstliche Symbole ihre romantische Liebe zu inszenieren? Unter Zuhilfenahme der Methode der Filmanalyse und ihren verschiedenen Analyseebenen und den zuvor geschilderten Analysekrterien, soll herausgearbeitet werden, wie romantische Liebe in SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT inszeniert und dargestellt wird. Nachfolgend wird näher auf die Methodik der Analyse, das Datenmaterial und die Stichproben eingegangen.

3. Methode

Die Beschreibung der methodischen Vorgehensweise (3.1) ist neben der Darstellung des Datenmaterials (3.2.) und der einzelnen Stichproben (3.3) Bestandteil des dritten Kapitels.

3.1 Die methodische Vorgehensweise der Fernanalyse nach Mikos

Die Film- und Fernanalyse bildet nach Mikos (Mikos 2008) zusammen mit den drei Analyseebenen das Grundgerüst für die Untersuchung der Sendung SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT. Wobei eine Analyse nach Mikos als „systematische, methodisch kontrollierte und reflektierte Beschäftigung mit (...) einer Fernsehsendung bzw. einer Gruppe von (...) Fernsehsendungen verstanden [wird]“ (vgl. Mikos 2005: 460). Für die Film- und Fernanalyse sind nach Mikos die vier Tätigkeiten (1) Beschreiben, (2) Analysieren, (3)

Interpretieren und (4) Bewerten essentiell (vgl. Mikos 2008). Diese vier Grundtätigkeiten der Film- und Fernsehanalyse spiegeln sich in den vierzehn Arbeitsschritten, die Mikos entworfen hat und nachfolgend in Bezug auf die Analyse der Fernsehsendung SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT beschrieben werden, wieder.

Grundlegende Überlegungen - Arbeitsschritte 1-8 (vgl. Mikos 2008: 83-90)

An erster Stelle einer Analyse gehört die Entwicklung eines allgemeinen Erkenntnisinteresses (1). Auf Grund der großen Beliebtheit und der teilweise sehr guten Einschaltquoten von Reality-TV⁹ Sendungen und im Speziellen Reality-Dating-Shows, fiel die Auswahl auf die Sendung SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT. Die Auswahl hinsichtlich des Themas romantischer Liebe erfolgte auf Grund des vergleichenden Interesses einer bereits durchgeführten Analyse in einem ähnlichen Format. Nach erster Eingrenzung des Themas erfolgte die Anschauung des Materials (2). Die gesamte fünfte Staffel der Sendung SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT wurde gesichtet. Unter Berücksichtigung und Einflussnahme theoretischer und historischer Reflexion (3) der Themen Liebe, Romantik und romantische Liebe (siehe Kapitel 2.3) sowie den Themen Reality-TV (siehe Kapitel 2.2), Beziehungs-, Beziehungs-Game- und Reality-Dating-Shows (siehe Kapitel 2.3) konnte das bereits vorliegende Erkenntnisinteresse verdichtet und konkretisiert (4) sowie eine konkrete Fragestellung entwickelt (5) werden. Nach Festlegung der Forschungsfrage *wie romantische Liebe in der Sendung SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT inszeniert, visualisiert und dargestellt wird*, erfolgte unter Berücksichtigung der erarbeiteten drei Analysekatoren Eingrenzung des Materials (6), denn nicht alle jemals gesendeten Staffeln oder Folgen von SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT können untersucht werden. Daher erfolgte im ersten Schritt eine Eingrenzung auf die fünfte Staffel und nach nochmaligem Sichten der einzelnen Folgen eine Auswahl von Sequenzen in Bezug auf die Analysekatoren. Nach der Eingrenzung des Untersuchungsgegenstandes erfolgte die Festlegung der Hilfsmittel (7), die für die spätere Analyse notwendig sind. Dabei handelt es sich im Fall dieser Arbeit um die technischen Hilfsmittel Sequenz- und Einstellungsprotokoll, die zum einen zur „Sicherung des Untersuchungsgegenstands als Grundlage für eine qualitative Analyse“ (Korte 2005: 387) erforderlich sind und auch den Zweck erfüllen die Fernsehbilder textlich darzustellen. Nach diesem siebten Schritt erfolgt nach Mikos die Datensammlung (8), dass heißt für diese Analyse wurden die einzelnen Sequenzen aller Folgen und einzelne Einstellungen in den vorgenannten Protokollen festgelegt. Das Datenmaterial wurde über die Mediathek des Senders RTL bezogen.

⁹ Die Sendung Schwiigertochter gesucht konnte beispielsweise über die gesamte fünfte Staffel „tolle Marktanteile“ verbuchen (vgl. <http://www.quotenmeter.de/cms/?p1=n&p2=52939&p3=> (11.03.2012).

Beschreibung der Datenbasis - Arbeitsschritt 9 (vgl. Mikos 2008: 90)

Als grundlegende Tätigkeit hat Mikos das Beschreiben genannt. Schritt neun beinhaltet genau das, die Beschreibung des Datenmaterials, wobei „Ablauf, Inhalte und Plot von Filmen oder Fernsehsendungen in Worte gefasst werden“ (Mikos 2008: 90). Wie bereits oben erwähnt, wurden dazu Sequenz- und Einstellungsprotokolle erarbeitet, die die Sequenz- beziehungsweise Einstellungsnummer, Zeit und Dauer in Sekunden, Inhalt und auftretende Akteure sowie Bemerkungen und Informationen zu Einstellgröße, Kamerabewegung, Perspektive, Schnitt und weiteren Auffälligkeiten wie zum Beispiel Dialoge oder Musik beinhalten.

Analyse der Daten - Arbeitsschritt 10 (vgl. Mikos 2008: 90-93)

Bei der Analyse der Daten wird das Film- und Fernsehmaterial unter Berücksichtigung des theoretischen und historischen Vorwissens, was den Blick auf die Bestandsaufnahme eröffnet, in seine einzelnen Komponenten zerlegt. Diese Arbeit betrachtet Mikos als grundlegend für die eigentliche Analysetätigkeit. Bei den Einzelteilen des Films oder der Fernsehsendung wird prinzipiell zwischen Einstellung, Szene und Sequenz unterschieden. Die kleinste Einheit bildet dabei die Einstellung, die durch einen Schnitt beginnt oder endet. Die nächstgrößere Einheit bildet die Szene, die durch fortlaufende Handlungen an einem bestimmte Ort und zu einer bestimmten Zeit geprägt ist. Mehrere miteinander verbundene Szenen definieren eine Sequenz, als größte filmische Einheit. Für die Analyse der Sendung SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT wurden vor allem einzelnen Sequenzen betrachtet, die teilweise wiederum in einzelnen Einstellungen dargestellt wurden. Dieses Vorgehen ist auf den immer wieder gleichen Sendungsablauf, der im nächsten Abschnitt beschrieben wird, zurückzuführen.

Auswertung (Interpretation) - Arbeitsschritt 11 (vgl. Mikos 2008: 93)

Nach Hervorbringen der verwertbaren Daten der Analyse, sind diese unter Bezugnahme der Forschungsfrage zu interpretieren. Für die Auswertung der Daten von SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT heißt das, die Mittel und Merkmale aufzuzeigen, die unter Berücksichtigung der Analysekatoren (Natur-, Reise-, Luxus- und Grenzziehungsaspekte) (siehe Kapitel 2.4) zur Inszenierung und Darstellung von romantischer Liebe geführt haben.

Evaluation I und II (Bewerten) - Arbeitsschritte 12-14 (vgl. Mikos 2008: 93-95)

In den letzten von Mikos empfohlenen Arbeitsschritten geht es darum die Ergebnisse zu evaluieren und kritisch zu reflektieren und soweit dies möglich ist, in den Forschungskontext des jeweiligen Themas einzuordnen. Dies gestaltet sich, wie auch Mikos einräumt, bei

universitärer oder schulischer Analysen als schwierig und es müssen nicht zwingend neuartige Ergebnisse hervorgebracht werden. Dennoch soll in diesen Arbeitsschritten betrachtet werden, ob die Methode und das gewählte Vorgehen für die Beantwortung der Fragestellung angemessen, ob die Stichproben passend gewählt und ob der Umfang der Analyse in der zur Verfügung stehenden Zeit zu bewältigen war. Schritt vierzehn, die Präsentation der Ergebnisse bildet den Abschluss hat aber derzeit keine Relevanz für die Arbeit.

Für die Film- und Fernsehanalyse schlägt Mikos fünf Ebenen vor (vgl. Mikos 2008: 107-301), die im nachfolgend sehr kurz beschrieben werden. Bei der ersten Ebene *Inhalt und Repräsentation (1)* geht es weniger um den Inhalt eines Films oder einer Fernsehsendung an sich, als vielmehr um die Art und Weise wie dieser Inhalt repräsentiert wird. Es ist wichtig, diesen Aspekt zu betrachten, weil ein Großteil dieser Ebene zur sozialen Konstruktion der gesellschaftlichen Wirklichkeit beiträgt. Diese Ebene analysiert die Art und Weise, wie soziale Welten repräsentiert werden. Die Ebene *Narration und Dramaturgie (2)* legt dar, in welchen ursächlichem Zusammenhang die Handlung, die Situation sowie die Schauspieler zur Geschichte stehen. Die Art und Weise, wie eine Geschichte und deren Handlung aufgebaut sind, spielt für die Rezipienten_innen eine große Rolle, da sie ihre Wahrnehmung maßgeblich lenkt. Eine ebenfalls für die Film- und Fernsehanalyse wichtige Ebene ist die der Figuren und Akteure (3). Sie beschäftigt sich mit den Personen, die in den Filmen oder Fernsehsendungen vorkommen und nicht nur als Handlungsträger_innen eine bedeutende Rolle spielen, sondern auch für die Dramaturgie. Durch sie (die Personen) werden für die Zuschauer_innen wichtige gesellschaftliche Rollenbilder und Identifikationskonzepte übertragen und dargestellt. Die Ebene *Ästhetik und Gestaltung (4)* wertet die stilistischen und filmischen Darstellungsmittel des Filmes aus. Diese Darstellungsmittel haben vordergründig die Aufgabe, die Aufmerksamkeit der Zuschauer_innen zu leiten und sie in eine bestimmte Stimmung zu versetzen. Es werden demnach Aspekte wie Kamera, Ausstattung, Licht, Ton, Musik, Spezialeffekte und Montage berücksichtigt. In der Filmwissenschaft werden diese Aspekte als *Mise-en-Scène* benannt. Die fünfte von Mikos aufgestellten Analyseebenen ist die des *Kontext (5)*. Es ist bekannt, dass ein und derselbe Film von verschiedenen Personen als komplett anders gesehen, wahr- und aufgenommen werden kann. Grund dafür ist, dass Filme und Fernsehsendungen ihre Bedeutung erst in der Interaktion mit dem Publikum beziehungsweise den Zuschauer_innen erlangen. Diese Interaktion findet nicht in einen losgelösten Raum, sondern in einem gesellschaftlichen Kontext statt, der auf die Bedeutungsproduktion der Rezipienten_innen einen großen Einfluss ausübt. Diese fünf Ebenen bilden ein wichtiges Gerüst für die Film- und Fernsehanalyse. Dennoch können selten alle Ebenen gleichzeitig in

einer Untersuchung betrachtet werden. Auf Grund der Fragestellung dieser Arbeit, *wie romantische Liebe in der Sendung SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT dargestellt, visualisiert und inszeniert wird* sowie auf Grund der umfänglichen Rahmenbeschränkung dieser Arbeit, liegt der Fokus der Untersuchung in Zusammenhang mit den drei Analysekriterien (siehe Kapitel 2.4) auf der Ebene Ästhetik und Gestaltung. Vordergründig wird der Punkt Kamera¹⁰ betrachtet. Die Sendung SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT bietet auch für weitere Ebenen wie zum Beispiel Figuren und Akteure oder die Analyseebene Inhalt und Repräsentation Untersuchungspotential. Wie aber bereits angeführt, ist der Rahmen dieser Arbeit beschränkt. Da sich aber die anderen Ebenen auch im Untersuchungsgegenstand widerspiegeln und die Analyseebenen nicht völlig autark betrachtet werden können, kann es sein, dass auch Aspekte aus den weiteren vier Kategorien einfließen.

3.2 Die Datenauswahl

Die für die Analyse verwendete fünfte Staffel der Sendung Schwiegertochter gesucht wurde im Jahr 2011 (01.07. bis 01.08.2011) von der Kölner Produktionsfirma Eyeworks Entertainment¹¹ produziert und von RTL sonntags um 19.05 Uhr in der Zeit vom 04.09. bis 30.10.2011 ausgestrahlt. Die Vorstellung der Junggesellen und ein Rückblick auf die Paare der vierten Staffel fanden bereits einige Monate zuvor am Sonntag, den 06.03.2011 statt. Die Zusammensetzung der Stichprobe resultiert aus der Sichtung aller zehn Folgen der fünften Staffel und anhand der in Kapitel 2.4 dargestellten Analysekatogorien. Mit der Analyse sowie den Stichproben wird nicht der Anspruch erhoben alle bisher ausgestrahlten Staffeln beziehungsweise Sendungen von SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT ideal zu repräsentieren. Da es sich bei der Untersuchung um eine qualitative Fernsehanalyse handelt, ist es möglich, auch auf Grund dieser kleinen Stichproben aussagekräftige Ergebnisse zu erarbeiten.

Bevor im nächsten Abschnitt die Stichprobe genauer dargestellt wird, soll an dieser Stelle SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT kurz beschrieben werden. In der Reality-Dating-Show geht es darum, dass Männer, die teilweise noch bei ihren Müttern leben, zwei Frauen zu sich nachhause einladen und mit ihnen mehrere Tage miteinander verbringen. Bei allen Aktivitäten, ob Frühstück, sauber machen, tanzen gehen oder Sport treiben, werden die Akteure von der Kamera begleitet. Am Ende einer Staffel wird gezeigt, welche Paare sich gefunden haben

¹⁰ In der Anlage befinden sich ausgearbeitete Übersichten zu Kameraeinstellung, -perspektive, -bewegung sowie zu den verschiedenen Schnittarten (vgl. Mikos 2008: 194-222).

¹¹ Unter dem Suchbegriff SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT sowie Eyeworks Entertainment sind unter www.crew-united.de weitere Informationen zu Sendung und Produktionsfirma zu finden. Ebenfalls auf der Seite http://www.eyeworks.tv/countries/germany/local_productions/local_productions_item/t/schwiegertochter_gesucht sowie auf der Plattform The Internet Movie Datadase unter <http://www.imdb.de/title/tt1092315/> (17.03.2012)

und wo es nicht geklappt hat. Die Sendung basiert auf dem Format WHO WANTS TO MARRY MY SON, was von der international agierenden Firma Eyeworks, die im Jahr 2001 in den Niederlanden gegründet wurde, produziert wird. SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT wurde am 15.04.2007 erstmals in Deutschland ausgestrahlt¹². Seit dem gab es fünf Staffeln mit je zehn Einzelfolgen. Anfang des Jahres 2012 wurde erstmals SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT – SPEZIAL. JETZT SIND DIE FRAUEN DRAN ausgestrahlt¹³.

Jede Sendung einer Staffel, ausgenommen, die erste in der alle Junggesellen vorgestellt werden, ist nach dem gleichen Prinzip aufgebaut. Nicht in jeder Folge tauchen alle Junggesellen auf. Im Schnitt sind es vier bis fünf Junggesellen, über die in einer Folge ca. zwei bis drei Beiträge gezeigt werden. Jede Sendung steigt mit einer kurzen Szene aus der aktuellen Folge ein. Danach gibt es den Vorspann und einen szenischen Rückblick auf die Ereignisse der vergangenen Woche mit der Moderatorin als Off-Stimme. Dann gibt die Moderatorin Vera Int-Veen in einem Garten eine einführende Moderation, danach reihen sich einzelne Beiträge der Junggesellen aneinander. Die Moderatorin taucht dann nur noch als begleitende und kommentierende Off-Stimme auf, soweit sie nicht selbst ab und an in den Beiträgen zu sehen ist. Die Beiträge der Sendung sind dokumentarisch und willkürlich aneinander gereiht und spielen an verschiedenen Orten, wie zum Beispiel den Wohnungen, Häusern oder Gärten der Junggesellen oder den Ausflugsorten, an denen die Paare gemeinsam Zeit verbringen. Die Off-Stimme der Moderatorin leitet mit ein paar charakteristischen Worten jeden Filmabschnitt ein, wobei zu jedem Junggesellen bestimmte Bilder zu Beginn des Beitrags gezeigt werden. Der Erzählstrang eines Beitrags wird nur durch eingespielte Interviewszenen mit den Akteuren, die vermutlich zu einem späteren Zeitpunkt aufgezeichnet wurden, unterbrochen. In den Interviews nehmen die Junggesellen, die Mütter oder die Frauen Bezug auf die Geschehnisse zuvor oder nachfolgend gezeigter Szenen. Am Ende einer Folge gibt es eine Abmoderation mit einer kurzen Zusammenfassung und einem Ausblick auf die nächste Sendung. Der Abspann, mit kurzen Szenen aus der Sendung bildet das Ende des ca. 50 Minütigen Formats.

3.3 Beschreibung der Stichproben

Aus den zehn zur Verfügung stehenden Folgen der fünften Staffel der Reality-Dating-Show SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT galt es eine Stichprobe auszuwählen, welche die Inszenierung von romantischer Liebe am besten beispielhaft darstellt beziehungsweise an der sich die Analyse optimal durchführen lässt. Die Auswahl der Stichprobe erfolgte unter Bezugnahme der

¹² Vgl. <http://www.imdb.de/title/tt1092315/> (17.03.2011)

¹³ Vgl. <http://www.rtl.de/cms/sendungen/real-life/schwiegertochter-gesucht/die-neuen-soehne-staffel-fuenf/schwiegertochter-gesucht-spezial-jetzt-sind-die-frauen-dran-susanne-1ecc8-9cbc-20-1016862.html>

Analysekategorien die in Kapitel 2.4 näher beschrieben wurden. Bis auf die erste Folge der fünften Staffel, in der die Junggesellen vorgestellt wurden und die nicht nach dem Schema der anderen Sendungen aufgebaut war, wurden alle Folgen berücksichtigt und in einem Sequenzprotokoll schriftlich festgehalten. Für die Stichprobe war es daher nicht von Bedeutung, in welchem Stadium sich die Männer und Frauen beim Kennenlernen befunden haben. Zumal auch einige Junggesellen erst in den letzteren Folgen Briefe von ihren Bewerberinnen bekommen haben, da nicht immer alle Junggesellen in jeder Sendung auftauchten. Wie den Sequenzprotokollen (SP 01 – 10) zu entnehmen ist, gab es eine Vielzahl potentieller Sequenzen, die für die Stichprobe, die bis auf den Aspekt der Analysekategorien zufällig war, geeignet war und für die Beantwortung der Forschungsfrage herangezogen werden konnte. Diese Sequenzen wurden zum einen farblich gekennzeichnet (gelb) und zum anderen befinden sich in der Spalte *Bemerkungen* Informationen diesbezüglich. Die beiden, Sequenzen, die schließlich als Stichprobe verwendet wurden und für die sich im Anhang ein ausführliches Einstellungsprotokoll befindet, sind grün markiert. Einige der Sequenzen wurden nach wiederholter Sichtung wieder als Stichprobe verworfen, da sich in ihnen zwar auf den ersten Blick eine oder mehrere der Analysekategorien widerspiegelten und es den Anschein hatte, dass dadurch romantische Liebe visualisiert und inszeniert wird, bei tiefergehender Betrachtung stellte sich aber heraus das dies nicht der Fall war. So kam es vor, dass die Darstellung romantischer Situationen und romantischer Liebe nicht, wie es erst schien, auf die Tatsache zurück geführt werden konnte, dass sich das Paar an einem nicht alltäglichen Ort befand, der dem eines sommerlichen Urlaubsortes gleich kam, sondern romantische Liebe wurde vor allem durch den Einsatz ästhetischer Gestaltungsmittel dargestellt. So etwa verhielt es sich bei der Sequenz, in der Joan und Christian einen Ausflug in ein Badeparadies machten. Beim ersten Sichten des Materials hatte es den Anschein, dass die Umgebung, die wie bereits angeführt einem Urlaubsort oder gar dem tropischen Paradies ähnlich war, weil sich dort echte Palmen, weißer Sandstrand, riesige Wasserflächen, die blau wie das Meer waren, befanden, ausschlaggebend für den romantischen Charakter der Sequenz. Dem war aber nicht so. Bei der genaueren Untersuchung der Sequenz, stellte sich heraus, dass die dargestellte romantische Liebe zum einen durch die Akteure selbst visualisiert wurde, dass heißt durch ihr Handeln und Wirken und zum anderen spielten die Einstellgröße des Bildes und sowie auch Musik und der Einsatz von Zeitlupen eine essentielle Rolle. Wahrscheinlich hätte sich das Paar auch an einem völlig anderen und nach Illouz Befunden eventuell auch nicht romantischen Ort befinden können und trotzdem hätte es sein können, dass romantische Liebe in gleicher Art und Weise übermittelt worden wäre. Dies ist aber nur eine Vermutung, die

nicht eindeutig durch die Analyse bestätigt werden kann. Nachfolgend werden die beiden Sequenzen, die der Analyse als Stichprobe zur Verfügung standen und an denen die zentralen Ergebnisse der Fernsehanalyse von SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT aufgezeigt werden, kurz beschrieben.

Die erste Sequenz (Nr. 18, SP Nr. 08, 34:29-37:54) stammt aus der achten Folge der Sendung SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT. Akteure sind der Büroangestellte Maik und die SB-Bäckereiverkäuferin Julia.

Maik hat für Julia ein Picknick im Grünen vorbereitet und möchte Julia damit überraschen. Vor seinem Wohnhaus verbindet er ihr die Augen und führt sie über einen Feldweg zu einer einsamen Wiese, wo bereits alles für das Picknick vorbereitet ist. Auf einer roten seidigen Decke liegen gut arrangiert ein großer Blumenstrauß mit roten Rosen, Erdbeeren mit Sahne, Weintrauben und Schokoladenknabberstäbchen, eine Flasche Sekt und ein kleines schwarzes Kästchen bereit. Nachdem Maik Julia zur Wiese geführt und sich beide auf die Decke gesetzt haben, nimmt er ihr die Augenbinde ab und überreicht ihr den großen Blumenstrauß. Danach liest er ihr ein selbstgeschriebenes Gedicht vor. Julia ist zu Tränen gerührt. Maik füttert daraufhin Julia mit Schokoladenknabberstäbchen und Sahne und findet es ganz süß, dass Julia seine Finger abgeleckt hat. Nach dem Essen der Knabberstäbchen küssen sich beide. Dann öffnet Maik mit lautem Knallen und einer Schaumfontäne die Sektflasche und beide stoßen auf eine gemeinsame Zukunft an. Kaum ist der Sekt ausgetrunken, kündigt Maik bereits die nächste Überraschung an. Er hat für die beiden Freundschaftsringe besorgt. Gemeinsam stecken sie sich die Ringe an die Finger und küssen sich.

Diese Sequenz erschien als Stichprobe sehr geeignet, da an ihr die drei verschiedenen Analysekategorien die zur Visualisierung und Darstellung romantischer Liebe herangezogen werden sehr gut erläutert und erklärt werden können. Eine weitere Sequenz, die nicht offensichtlich mit typischen Symbolen für romantische Liebe agiert, diese aber unter Berücksichtigung der Analysekategorien trotzdem darstellt, wird nachfolgend kurz beschrieben.

Der zweite Teil der Stichprobe (Nr. 22, SP Nr. 04, 48:14-49:48) ist aus Folge vier „Süße Küsse, bittere Tränen und jede Menge Gefühl“.

Joan und Christian, von denen es sehr viele Sequenzen gab, in denen romantische Liebe dargestellt wurde, sind die beiden Akteure. Nachdem das Paar einen Ausflug in ein tropisches Badeparadies, mit weißem Strand, riesigen Wasserbecken, die dem Meer oder einem großen See ähnlich sind und echten Palmen, gemacht hat,

verbringen Joan und Christian ihre erste gemeinsame Nacht in einem Hotel im Badeparadies. Die beiden kommen in das Hotelzimmer, gucken sich kurz um und Christian testet, in dem er sich darauf schmeißt, erst einmal das Bett. Joan die noch ihren Bikini an und ein Badetuch um die Hüften hat, wirft dieses tänzerisch weg und legt sich ebenfalls schwungvoll auf das Bett zu Christian. Er gesteht ihr, dass er sich wahnsinnig in sie verliebt hat und sie seine Traumfrau sei. Joana erwidert das mit der Aussage, dass er ihr Traummann sei. Beide liegen eng umschlungen auf dem Bett, kuscheln und küssen sich.

Diese beiden Sequenzen bilden die Stichprobe, an der unter Berücksichtigung der Analysekatgorie (1) *Natur- und Reiseaspekte zur Visualisierung von romantischer Liebe*, (2) *Luxusaspekte zur Visualisierung von romantischer Liebe* sowie (3) *temporale, räumliche und künstliche Grenzziehungsaspekte zur Visualisierung romantischer Liebe* die Inszenierung von romantischer Liebe in der Sendung SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT genauer erläutert werden soll.

4. Ergebnisse und Analysebefunde

Im folgenden Kapitel werden die Befunde und Ergebnisse der Analyse der Stichproben der Sendung SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT unter Berücksichtigung der drei ausgearbeiteten Analysekatgorien (siehe Kapitel 2.4) präsentiert.

Zuvor wurde bereits erläutert, dass Zuneigung und romantische Gefühle schwer beziehungsweise gar nicht sichtbar sind, da sie nur vom Liebenden selbst gesehen oder wahrgenommen werden können (Iványi/Reichertz 2002: 10) und sie daher einer erkennbaren Darstellung bedürfen. In der Reality-Dating-Show SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT ist es erforderlich die Gefühlslage und die romantischen Empfindungen der Kandidaten für die Zuschauer sichtbar zu machen. Jo Reichertz spricht von der Inszenierung, der allerdings nicht unterstellt werden soll, dass die dargestellten Gefühle vorgetäuscht oder gespielt seien, sie jedoch vielmehr eine „unverzichtbare Form[en] des menschlichen Ausdrucks“ (Iványi/Reichertz 2002: 44) bilden. Um die inszenierten Gefühle zu verstehen, ist es erforderlich Kollektivsymbole zu verwenden, die vom Adressierten sowie auch von den Zuschauern_innen als solche verstanden werden. Das heißt, die verwendeten Mittel und deren Bedeutung müssen aus der Mitte der Gesellschaft und der Kultur kommen, in der sich Zuschauer und Adressat bewegen, sonst können sie nicht verstanden werden (vgl. Illouz 2007: 32). Es müssen demnach Zeichen benutzt werden, die in der jeweiligen Sprache und Kultur so

organisiert sind, dass sie genau die gewollte Bedeutung kommunizieren können. Für die Analyse zur Darstellung beziehungsweise Inszenierung von romantischer Liebe in SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT ist es daher von Bedeutung, welche Symbole wie repräsentiert werden und was sie zeigen. „Nichtsprachliche Darstellungsmittel von Liebe“ (Iványi/Reichertz 2002: 95) können in unterschiedlicher Art und Weise verwendet werden, wie die Befunde von Illouz (Illouz 2007) und die nachfolgenden Ergebnisse der Analyse zeigen.

4.1 Natur- und Reiseaspekte zur Visualisierung von romantischer Liebe

Die Natur eignet sich aus verschiedenen Gründen sehr gut zur Darstellung, Visualisierung und Symbolisierung romantischer Liebe. An natürlichen Orten kann das Ich frei sein und sich vollständig entfalten, die „Hinweise auf soziale, familiäre oder geschlechtsspezifische Rollen [werden] minimiert oder sogar ganz eliminiert“ (Illouz 200: 115). Dadurch kann Natur so zu sagen klassen- und geschlechterlos jeden Menschen ansprechen. Natur wird durch seinen Symbolcharakter von vielen Menschen mit „Abgeschiedenheit, Einfachheit, Exotik und romantischer Intimität“ (ebd.: 121) in Verbindung gebracht. Unabhängig seines Status und seines Besitzes ermöglicht Natur jedem seine Freizeit mit und in ihr zu verbringen. Abseits von Konsum und gesellschaftlichen Zwängen kann der Mensch sein wahres Ich entdecken und verkörpern und das seinem Gegenüber zeigen (vgl. ebd.). Auf Grund dieser Tatsachen bildet die Natur ideale Rahmenbedingungen für intime Interaktionen, bei denen sich zwei Akteure vollkommen auf sich und ihre Gefühle konzentrieren können. In der Sendung SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT gibt es die verschiedensten Spielorte. Einige der Beiträge finden bewusst oder auch unbewusst in der Natur oder natürlichen Umgebungen statt. So begeben sich Maik und Julia in die Berge und verbringen Zeit im Erzgebirge (SP Nr. 06, Sequenz 10). Feuerwehrmann Markus fährt mit seinen zwei Kandidatinnen zum Erdbeeren pflücken in ein riesiges Erdbeerfeld (SP Nr. 03, Sequenz 15) und Nicole und Marco fahren mit einem Tretboot raus auf den See und verbringen dort gemeinsam die Zeit (SP Nr. 05, Sequenz 13). All diese Orte symbolisieren das Nicht-Alltägliche und geben den Akteuren die Möglichkeit die dort verbrachte Zeit als Frei- und bei größeren Ausflügen sogar als Reisezeit zu betrachten und sich an diesem Ort auf die Gefühle und gemeinsame und besondere Zeit zu konzentrieren.

In der beispielhaften Stichprobe¹⁴ (SP Nr. 08, Sequenz 18) hat Maik ein Picknick in der freien Natur auf einer großen Wiese organisiert. Bereits als Maik Julia mit verbundenen Augen zur Wiese führt, fängt die Kamera diese natürliche Umgebung mit einer Totalen ein. Diese Einstellung lässt die Weite der Natur erkennen und zeigt, dass sich außer den beiden, keiner an diesem Ort befindet. Ein blauer Himmel, Sonnenschein, grüne Wiese ein paar Bäume und

¹⁴ Siehe Sequenz- und Einstellungsprotokoll in der Anlage.

nur im Hintergrund sind Häuser schemenhaft zu erkennen. Dieser natürliche Ort, auch wenn er nicht vollkommen abgeschlossen ist, grenzt sich dennoch vom Alltäglichen ab. Die Kamera fängt nichts in der Umgebung ein, was an alltägliche Pflichten an Technik, Arbeit oder das geschäftliche und industrielle Leben in einer Stadt erinnern könnte. Maik und Julia werden durch nichts gestört oder abgelenkt. Isoliert von Lärm und anderen Menschen - außer Vogelgezwitscher ist nichts zu hören - hat das Paar in diesem intimen Raum, der sich dennoch in der freien Natur befindet, die Möglichkeit, sich aufeinander zu konzentrieren und sich gegenseitig zu zeigen, wie sie wirklich sind (vgl. Illouz 2007: 114 ff.). Durch die Abgeschiedenheit verliert der Ort der Natur jegliche zeitliche Einordnung. Julia und Maik verbringen auf der roten seidigen Decke wahrscheinlich nur Minuten oder Stunden, für sie jedoch wird diese Zeit oder dieser Moment zu einem unendlichen. An dieser Stelle sind Überschneidungen zur temporalen und räumlichen Grenzziehung zu erkennen, auf die im Punkt 4.3 näher eingegangen wird. Natur und ein Picknick spielen auch beim Ausflug von Markus und Bianca eine Rolle (SP Nr. 04, Sequenz 13/16). Markus fährt mit Bianca an einen See, wo sie mit einem Tretauto durch den Park fahren und dann auf einer Wiese picknicken. Im Park sind die beiden zwar nicht allein, aber für das Picknick hat Markus eine abgelegene Wiese am See ausgesucht. Die Kamera zeigt den See und die Wiese in totaler beziehungsweise halbnaher Einstellung. Dadurch hat der Zuschauer die Möglichkeit die Umgebung als Naturraum wahrzunehmen und als einen nicht alltäglichen Ort zu charakterisieren. Durch die fehlende Nähe der beiden Akteure Markus und Bianca, die auf der Decke im Gegensatz zu Maik und Julia, recht weit auseinander sitzen, wird dieser Moment zwar als etwas Besonderes und nicht alltägliches wahrgenommen, aber weniger als romantischer. Auch der Ausflug von Bäcker Andy und den beiden Frauen Mary und Melanie findet in der fast unberührten Natur statt. Mit einer Draisine fahren die drei zusammen durch die Felder. Diese Situation an sich, vermittelt weniger romantische Liebe als vielmehr Spaß und sportliche Betätigung. Denn durch schnelle Schnitte, den Einsatz einer schnellen Musik und Kameraeinstellungen die den Eindruck der Bewegung unterstützen (zum Beispiel Großereinstellungen der rollenden Räder und der Schienen oder die Verwendung der Handkamera, die eine bestimmte Dynamik und Lebendigkeit darstellt) wird Lebendigkeit und Freude vermittelt. Erst als die Drei eine Pause machen, mit Sekt anstoßen und sich Melanie durch eine Umarmung bei Andy bedankt, wird kurzzeitig Nähe und Zuneigung und erste Zeichen einer romantischen Liebe aufgezeigt. Die Natur an sich bildet in diesem Fall einen idyllischen und besonderen Rahmen, kann aber völlig allein keine romantische Liebe visualisieren. Beim Picknick von Julia und Maik ist es ähnlich. Die natürliche Umgebung bietet

beste Voraussetzungen einen Moment oder eine Situation als eine besondere und vielleicht einzigartige zu charakterisieren und dadurch romantische Liebe zu inszenieren. Aber allein die Tatsache, dass ein Moment in der Natur stattfindet, legitimiert ihn noch nicht zu einem romantischen Moment. Die agierenden Akteure beziehungsweise das Zusammenspiel dieser und der Einsatz von ästhetischen Mitteln wie Kamera, Schnitt, Musik, Ton und Ausstattung beeinflussen die Darstellung des Moments und dadurch die Visualisierung von romantischer Liebe grundlegend. Ein Picknick, findet oft oder meistens in der Natur auf einer Wiese in einem Wald oder an einem See statt und hat durch diese Naturverbundenheit bereits einen romantischen Charakter inne. Im Vergleich zu den von Eva Illouz aus Zeitschriften gewonnen Bildern und Fotos von Werbeanzeigen, in denen Natur als etwas überwältigendes, aufregendes und doch einzigartiges dargestellt wird, handelt es sich bei den Naturbildern aus SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT eher um die Natur *von nebenan*, dass heißt um Wiesen, Seen, regionale Gebirge oder um heimische Felder, die sich auch von alltäglichen Umgebungen abheben, aber die nicht so phantastisch und unbeschreiblich ist wie Wasserfälle im Amazonas, die Wildnis im Regenwald oder ein einsamer, weißer Strand aus einer touristischen Werbeanzeige. Bei den von Illouz untersuchten Bildern handelte es sich um Bilder, die bereits kollektive Symbole verwenden und diese teilweise überspitzen oder beeinflussen und ändern. Auch die Sendung SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT greift, wie nachfolgend noch deutlich wird, auf Kollektivsymbole, die in der Gesellschaft akzeptiert, verstanden und verwendet werden zurück, aber teilweise nicht in dem Maße, wie es die Werbebranche in Bezug auf den Punkt Natur und Reisen macht. Der Aspekt Reisen, wozu zum einen Luxusreisen in teure Hotels und unbekannte Orte sowie aber auch das Reisen an unberührte Orte der Natur und der Wildnis gehören, hat sich in der fünften Staffel der Reality-Dating-Show nicht in dem Maße wiedergespiegelt. Es werden zwar, wie bereits beschrieben Ausflüge und Freizeitaktivitäten unternommen, dabei handelt es sich aber eher um kleine Ausflüge in die nähere Umgebung, auf denen allerdings auch „andere und intensive Erfahrungen, die zu einem zentralen Bestandteil heutiger Definition von Liebe geworden ist [sind]“ (Illouz 2007: 113) gemacht werden können. In der zweiten Sequenz der Stichprobe, in denen Joan und Christian ihre erste gemeinsame Nacht in einem Hotel im tropischen Badeparadies verbringen, haben die Aspekte Natur und Reisen zur Visualisierung von romantischer Liebe keine Bedeutung.

4.2 Luxusaspekte zur Visualisierung von romantischer Liebe

Auch in Betracht des Luxusaspekts nimmt das Gewöhnliche und Alltägliche wieder eine wichtige Rolle ein und wird mitunter daran gemessen oder grenzt sich von diesem ab. Dabei kann Luxus als „Dinge, die in wirtschaftlichen Krisenzeiten als Erstes gestrichen werden“ (Illouz 2007: 163) verstanden werden. Luxusgegenstände werden oft verwendet, um Zuneigung, Liebe und auch romantische Liebe auszudrücken und zu visualisieren. Dabei gibt es Gegenstände oder Aktivitäten die stereotyp eine höhere romantische Wirkung und Darstellungskraft haben als andere. Champagner oder Sekt gelten romantischer als Bier, elegante und ausgewählte Kleidung romantischer als ein Jogginganzug, Lachs romantischer als Hamburger (vgl. Illouz 2007: 164). Bei Luxusgegenständen ist die Regelmäßigkeit der Benutzung ausschlaggebend für seinen Status. Werden Luxusgegenstände regelmäßig konsumiert oder benutzt, verlieren sie die Abgrenzung zum Außergewöhnlichen und fungieren nicht mehr als etwas Besonderes. Ihnen steht also die symbolische Funktion der Grenzziehung zwischen gewöhnlichem und außergewöhnlichem (vgl. ebd.: 167). Luxusgegenständen zu, da sie kulturell und vor allem gesellschaftlich begründet sind, müssen sie in Abhängigkeit von kulturellen Werten und der sozialen Stellung des Subjekts gesehen werden. Würden in SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT wohlhabende, adlige Junggesellen eine Frau suchen, hätte Luxus und die Visualisierung romantischer Liebe durch Luxus sicherlich eine andere Ausprägung und Darstellung, als es in der aktuellen Sendung der Fall ist. Auch die Sequenz, in der Maik und Julia auf einer Wiese zusammen picknicken, beinhaltet kollektive Symbole des Luxus, die romantische Liebe visualisieren. So wurde zum einen eine schöne seidige rote Decke statt einer einfachen wollenden Picknickdecke verwendet. Durch das seidige Erscheinungsbild der Decke, die wie eine gute Tischdecke aussieht, erhält das Picknick einen edleren und besonderen Ausdruck und lässt es dadurch zu etwas luxuriösem werden. Auf der beschriebenen Decke befinden sich Erdbeeren mit Sahne, Weintrauben, Blumen und Sekt. Die Lebensmittel werden für ca. 2 Sekunden, nach dem Maik Julia die Augenbinde abgenommen hat in einer Großaufnahme gut auf der Decke platziert, gezeigt. Unter den Picknicklebensmitteln befindet sich zwar keine Kaviar oder Champagner, aber auch Erdbeeren mit Sahne und Sekt, werden als symbolische Kollektivsymbole erkannt, da es sich um gesellschaftlich bereits etablierte Luxusymbole handelt. Da der Sekt später nicht aus Sektgläsern getrunken wird, büßt dieser etwas im Status des Luxusgegenstands ein. Denn die gelben Becher, die in einer Großaufnahme mit der Kamera verfolgt werden, sind nicht besonders, sondern sehen wie gewöhnliche Kunststoffbecher aus. Die Verwendung von Sektkelchen hätte den Luxusaspekt sicherlich verstärkt. Die gelben Kunststoffbecher stellen zu

den anderen Luxusgegenständen eher einen Bruch dar. Durch die eingesetzten Luxusgüter (Sekt und Erdbeeren) wird der romantische Augenblick verstärkt und als eine intensive rituelle Erfahrung wahrgenommen. Der Kameraeinsatz, dass heißt das Darstellen der Erdbeeren und des Sektes oder auch das Essen und Trinken der selbigen in Groß- oder Detailaufnahme unterstützen die luxuriöse Darstellung und somit auch die Visualisierung der romanischen Liebe und des romantischen Augenblicks. Des Weiteren können Luxuswaren symbolisch für die Erfahrungen betrachtet werden, die das Paar mit ihnen erlebt. Da Maik und Julia das Picknick und die außergewöhnlichen Momente, zum Beispiel als Maik Julia sein selbst geschriebenen Liebesgedicht vorliest, in schöner und romantischer Erinnerung behalten werden, werden sie wahrscheinlich auch Erdbeeren und Sekt als Symbol für dieses Ereignis daran erinnern. Die Darstellung von romantischer Liebe in dieser Sequenz wird, abgesehen von den symbolischen Kollektivsymbolen (Erdbeeren, Blumen, Sekt) unterstützt durch viele Detail- und Naheinstellungen der Akteure sowie der bewusste Einsatz von Zeitlupen und die damit oftmals verbundene Musik unterstützt. Groß- und Naheinstellungen der Gesichter wurden gezeigt, als sich die beiden küssen und wenn die Reaktion von einem der beiden gezeigt werden soll, so etwa als Julia Maik beim Vorlesen des Gedichts zuhört und ihr Tränen kommen. Durch diese Einstellungen werden Gefühle und Nähe vermittelt, die einen Großteil zur romantischen Situation und der Darstellung von romantischer Liebe beitragen. Diese Einstellungen spielen auch in der Sequenz, in der Joan und Christian sich in ihrem Hotelzimmer befinden eine große Rolle für die Visualisierung romantischer Liebe. Die Tatsache, dass Luxusgegenstände als etwas angesehen werden, auf das in Krisenzeiten verzichtet werden kann, lässt auch eine Hotelübernachtung, das Essen in einem teuren Restaurant, ein Konzertbesuch oder aber andere Dinge, die nicht alltäglich sind und auf die verzichtet werden kann zu Luxusgegenständen werden. Die Hotelübernachtung von Joan und Christian ist somit ein Luxusgegenstand. Dieser Aspekt allein visualisiert aber noch keine Romantik oder romantische Liebe. Erst durch die Interaktion des Paares und durch den Einsatz von ästhetischen Mitteln wie Groß- und Detailinstellungen, Zeitlupen und der passenden, eher langsamen Musik, wird romantische Liebe dargestellt. Somit gilt auch hier, dass das Vorhanden sein eines Luxusgegenstandes oder einer luxuriösen Aktion (Übernachten in einem teuren Hotel) nicht allein dazu führt, dass dadurch romantische Liebe visualisiert wird. Für die gesamte Staffel ist auffällig, dass sehr oft und zu vielen verschiedenen Anlässen mit Alkohol oder Sekt angestoßen wird. So stoßen Melanie, Andy und Mary auf ihrer Draisinenfahrt beziehungsweise einer kurzen Pause mit Sekt an (SP 04 Sequenz Nr. 11), Andreas, Gesine und seine Eltern begießen einen Sieg beim Spielen mit Alkohol oder auch

Maik, Kathleen und Julia trinken Sekt beim Karaokeabend. Sekt oder Alkohol als kollektives Luxussymbol wurde in der Sendung häufig verwendet, aber nur selten wird damit romantische Liebe visualisiert. Das Essen gehen in ein teures Restaurant kam in der fünften Staffel von SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT nicht vor. Dafür wurde aber selbst gekocht. Wenn es sich dabei nicht um das tägliche Pflichtkochen handelt, sondern um etwas Besonderes und nichts Gewöhnliches, dann ist dieses Kochen und gemeinsam zuhause essen dem Besuch in einem teuren Restaurant, für das man sich schön anzieht und sich Zeit nimmt, gleichzusetzen (vgl. Illouz 2007: 162).

4.3 Temporale, räumliche und künstliche Grenzziehungsaspekte zur Visualisierung von romantischer Liebe

Die Liebe wird „am vollkommensten erfahren, wenn sie mit ritueller Bedeutung aufgeladen wird“ (Illouz 2007: 142). Durch das Ziehen bestimmter Grenzen, die zeitlich, räumlich oder aber künstlich sein können, werden Momente erschaffen, die sich durch diese Abgrenzung vom Gewöhnlichen und dem Alltag hervorheben, zu etwas Besonderem werden und dadurch romantische Liebe visualisieren können. Die temporale Grenzziehung meint dabei, dass es wichtig für einen romantischen Moment ist, sich von regulären und alltäglichen Zeiten zu lösen und sich gemeinsam und bewusst private Zeit zu schaffen, die sich grundlegend vom Alltag unterscheidet. Hierbei geht es also wieder um die Flucht aus der alltäglichen Routine und die Schaffung besonderer und somit mitunter auch romantischer Momente. Diese Momente finden oft am Abend oder morgens statt, wenn der Alltag, die Arbeit und die Verpflichtungen einen noch nicht beschäftigen und man sich somit Zeit für den Anderen nehmen kann (vgl. Illouz 2007: 143). Aber auch bewusst genommene Zeit mit dem Partner beziehungsweise der Partnerin lassen Situationen romantisch werden und stellen damit auch romantische Liebe dar. Im Fall von Maik und Julia, ist es genau die bewusst arrangierte Zeit, die sich die beiden füreinander und für das gemeinsame Picknicken im Grünen auf der Wiese nehmen. Sie gehen nicht irgendwo schnell zusammen etwas einfaches Essen, sondern nehmen sich Zeit für besondere Momente. In der Sendung SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT gibt es weitere Situationen und Momente die durch temporale Grenzziehung romantische Liebe inszenieren und darstellen. Dazu zählen beispielsweise die Überraschung von Andy für Melanie am Pool (SP 06, Sequenz Nr. 20). Er hat am Abend den Garten und die Terrasse mit vielen Kerzen und Fackeln geschmückt, ein Herz geformt und Sekt für die beiden bereit gestellt. Für diese geplante und arrangierte Überraschung hat Andy sich bewusst Zeit genommen und möchte diese mit Melanie verbringen. Auch als Julia ihren Maik nach einer gemeinsamen Nacht mit

einem besonderen Frühstück überrascht (SP 08, Sequenz Nr. 6), versucht sie durch ihr Handeln bewusst Zeit mit Maik zu verbringen und etwas Besonderes zu schaffen. Auch als Julia Maik in der Badewanne mit einem Schaumbad, Kerzen, Wein und Rosenblättern überrascht (SP 07, Sequenz Nr. 22), ist dies eine Zeit, die sich von der alltäglichen abhebt und zu einem besonderen Moment wird. Eng mit der Schaffung von gemeinsamer Zeit, steht auch die Erzeugung eines privaten Raumes. Schöne Momente und Zeit kann man zuhause verbringen, aber Momente und Ereignisse, die außerhalb der gewohnten häuslichen Umgebung stattfinden, werden oftmals als intensiver und romantischer empfunden und stellen somit romantische Liebe eher dar, als andere. Wie bereits beim Aspekt der Natur und auch des Reisens, spielte die gemeinsame Zweisamkeit und Isolation und Privatheit eine sehr wichtige Rolle und bildet die „Kernbestandteile von Liebe“ (Illouz 2007: 144 f.). Manche Paare haben die Fähigkeit sich in einer riesigen Menschenmasse einen für sich privaten Raum zu schaffen und sich somit zu isolieren und gemeinsam zu zweit Zeit miteinander zu verbringen. Dadurch konnten sie sich einen Raum schaffen, der sich wiederum vom Gewöhnlichen und Alltäglichen unterscheidet. In der beispielhaften Sequenz hat Maik für Julia und sich einen privaten Raum durch das Picknick geschaffen. In der Picknicksituation wird dies noch durch die Weite der Natur beziehungsweise durch die Abgeschlossenheit der Wiese und der Einsamkeit und Ruhe unterstützt. Solche privaten Momente werden durch die Kamera und das Handeln der Akteure selbst noch unterstützt. Groß- und Detail Einstellungen von Gesichtern oder den Händen, fangen somit Emotionen ein, die durch räumliche oder zeitliche Grenzziehung erschaffen wurden und romantische Liebe darstellen und symbolisieren. Die Einspielung von Musik und der Einsatz von Zeitlupen verstärken ebenfalls den räumlich und zeitlich füreinander abgestimmten Moment und machen diesen zu einem außergewöhnlichen. Der dritte Aspekt, die künstliche Grenzziehung beinhaltet vor allem bereits von der Gesellschaft verwendete, ausgehandelte und akzeptierte kollektive Symbole. Dazu zählen zum Beispiel, Kerzen, Herzen, Rosen und Rosenblätter, Wein, gutes Essen, elegante Kleidung, Sekt oder Champagner oder Dinge, die einen Moment oder ein Erlebnis besonders, einzigartig und somit zu einem romantischen Augenblick machen. Beim Picknick von Maik und Julia sind es zum einen die Dinge, die auch schon für einen luxuriösen Aspekt gesorgt haben und zum anderen sind es die Freundschaftsringe die Maik für die beiden besorgt hat und die sie sich gemeinsam an die Finger stecken. Diese Momente werden durch Detail Einstellungen der Kamera unterstützt. Auch das darstellen der Gesichter der beiden in Detail- oder Großaufnahmen, lassen die Situation zu einer ganz besonderen werden. Die Darstellung der Augenblicke in Zeitlupe verleiht dem ganzen etwas phantastisches und unendliches und stellt

dar, dass so ein Moment nur den beiden gehört, obwohl er von der Kamera eingefangen wird. Auch bei der Sequenz, wurde wie sehr oft bei SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT, langsame und der Situation thematisch angepasste Musik eingespielt, wenn Bilder in Zeitlupe dargestellt wurden. Solche arrangierten und inszenierten Szenen visualisieren romantische Liebe sehr deutlich und werden durch die Verwendung kollektiver Motive und Symbole verstärkt. Auch in Schwiegertochter gesucht gab es eine Vielzahl solcher Momente. So zum Beispiel, als Marco Nicole bei der Abreise eine Herzkette geschenkt hat (SP 07, Sequenz Nr. 20), als Christian seiner Joan auf dem Flohmarkt Schmuck schenkte (SP 03, Sequenz Nr. 9) oder im Schloss, als Christian Joan einen Heiratsantrag gemacht hat (SP 10, Sequenz Nr.21) überraschte er sie auch mit einer Herzkette und der Raum, in dem sie sich befanden war voller Kerzen, Herzen, Rosen und Rosenblätter, Symbole, die alle romantische Liebe visualisieren. Auffällig ist auch, dass fast alle Männer die Frauen mit einer Rose begrüßt haben. Rosen stehen ganz offensichtlich als ein Symbol für Zuneigung und liebevolle Gefühle, da diese „feste Eigenschaften einer Quasi-Heiligkeit“ (Illouz 2007: 146) aufweisen und dadurch romantische Liebe darstellen. Auch als Marco Nicole mit einer abendlichen Massage überrascht, hat er das Schlafzimmer durch künstliche Grenzziehung mit Kollektivsymbolen wie Rosen, Kerzen und Herzen versehen (SP 05, Sequenz Nr. 19). Der besondere Augenblick wurde durch diese Symbole noch verstärkt. Auch die Kamera nutzt die zuvor beschriebenen Einstellungen um die Darstellung romantischer Liebe zu verstärken. Als Julia Maik in der Badewanne überrascht (SP 07, Sequenz Nr. 22) werden Symbole wie Rosenblätter, Wein, Kerzen und gedämpftes Licht bewusst von ihr eingesetzt und von der Kamera in Detail- und Großaufnahmen deutlich visualisiert. Gerade die künstliche Grenzziehung trägt deutlich zur Visualisierung und Darstellung von romantischer Liebe bei. Wie bei allen anderen Aspekten, erzeugen diese allein keine romantische Stimmung. Erst durch das Handeln der Akteure untereinander, den bestimmten Einsatz der Kamera (Groß- und DetailEinstellungen, wenig Schnitte) und der Musik (langsame, thematisch angepasst) sowie durch die Dialoge und das Gesagte, wird eine Situation erst zu einer romantischen. Die Aspekte Natur- und Reisen, Luxus sowie die verschiedenen Grenzziehungsaspekte (zeitlich, räumlich, künstlich) erzielen erst ihre romantische Wirkung, wenn sie im Zusammenspiel mit Akteuren und ästhetischen Gestaltungsmitteln eine Symbiose bilden.

5. Resümee und Ausblick

Die Untersuchung der Reality-Dating-Show SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT hinsichtlich der Forschungsfrage *wie romantische Liebe in der Sendung inszeniert, visualisiert und dargestellt wird* ergab die folgenden Ergebnisse: In den ausgewählten Stichproben wurden oft Aspekte von Natur, Reisen, Freizeit oder Luxus sowie den verschiedenen Grenzziehungen die als Kollektivsymbole betrachtet werden, dargestellt. Manchmal vordergründiger und offensichtlicher, wie bei der Verwendung von Symbolen, wie Kerzen, Rosenblätter, Wein oder Herzen, manchmal aber auch eher hintergründig. In beiden Fällen war die Darstellung von romantischer Liebe ersichtlich, mal mehr und mal weniger. Das heißt, dass die verwendeten kollektiven Symbole, die dem Zuschauer eine romanische Lesart bieten unterschiedlich stark mit Bedeutungen besetzt sind. So scheinen die künstlichen Symbole Kerzen, Herzen, Wein, Rosen, gutes Essen und Trinken sowie die Schaffung besonderer Momente gesellschaftlich geprägt und bekannt zu sein und als Symbole für Liebe, Romantik und Zuneigung zu fungieren. Beim Aspekt der Natur, wenn sie als alleiniges Mittel für die Visualisierung romantischer Liebe verstanden werden soll, trifft dies nicht zu, wie beispielsweise das gemeinsame Picknick von Markus und Bianca am See (SP 04 , Sequenz Nr. 16) zeigen. Dadurch dass die Interaktion der beiden nicht der einer romantischen Situation entsprach, dass heißt, dass zwischen den beiden Akteuren keine Nähe oder Zuneigung zu sehen war und auch das Gesagte, nichts von besonderer einzigartiger Bedeutung war, ließ die Picknicksituation trotz Natur nicht romantisch wirken. Andererseits visualisierten Momente, die keine der Kollektivsymbole verwendeten, romantische Liebe und zwar durch partnerschaftliche Interaktion, wie küssen, umarmen oder sich tief in die Augen blicken. Wurden diese Situationen noch durch filmästhetische Gestaltungsmittel unterstützt (Musik, nahe Einstellungen, ruhige Kamera) so wurde romantische Liebe allein durch die Interaktion des Paares ausdrucksvoll dargestellt. Schwiegertochter gesucht greift demnach den dominanten gesellschaftlichen Diskurs auf, indem es die in ihm ausgehandelten Symbole oder Handlungsweisen für Romantik und Liebe reproduziert. Fraglich ist, ob die Szenen, die romantische Liebe darstellen auch von den Zuschauern_innen als solche gelesen und gedeutet werden. Abschließend ist anzuführen, dass kollektive Symbole die durch Natur-, Reise-, Luxus- und Grenzziehungsaspekte dargestellt werden können, nicht automatisch durch ihr vorhanden sein in einer Situation romantische Liebe visualisieren. Dennoch wirken diese Aspekte, ähnlich wie die filmisch ästhetischen Gestaltungsmittel unterstützend und fördern bei der Darstellung von Liebe und Romantik. Hinsichtlich der Analysekategorien lässt sich noch erwähnen, dass dies aus den Befunden Illouz erarbeitet wurden, die Fotos als

Datenmaterial verwendete. Im Gegensatz zu filmischen Sequenzen, können inszenierte Fotos eindeutiger sein und damit die Aspekte von Natur, Reisen, Luxus und Grenzziehung deutlicher darstellen, als im Film- beziehungsweise Fernsehbeiträgen. Die Untersuchung stützte sich auf eine Medienanalyse, die die obigen Befunde hervorbrachte. Für weitergehende Untersuchungen wäre es interessant das Gebiet der Produktion und der Rezeption im Umfeld der Sendung zu betrachten und zu untersuchen, wie sich die Akteure in den romantischen Momenten fühlen oder aber herauszuarbeiten, welche Intentionen die Produktionsfirma für Erstellung einer solchen Sendung hat und in wie weit sie in die Handlungen romantischer Situationen eingegriffen.

6. Literaturverzeichnis

BURKART, Günter/Hahn, Kornelia (1998): Einleitung: Liebe am Ende des 20. Jahrhunderts. In: Hahn, Kornelia/Burkart, Günter (Hrsg.): Liebe am Ende des 20. Jahrhunderts. Studien zur Soziologie intimer Beziehungen. Opladen: Leske + Budrich, 7-13.

DÖVELING, Katrin/Mikos, Lothar/Nieland, Jörg-Uwe (2007): Orientierungsangebote im Spannungsfeld von Normen und Leistungen. In: dies. (Hrsg.): Im Namen des Fernsehvolkes. Neue Formate für Orientierung und Bewertung. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft, 7-17.

FAULSTICH, Werner (2002): Einführung in ein Forschungsprojekt: "Liebe" und "Kultur". In: Faulstich, Werner (Hrsg.): Liebe 2000. Konzepte von Liebe in der populären Kultur heute. Bardowick: Wissenschaftler-Verlag, 7-16.

FAULSTICH, Werner (2002): Die Entstehung von 'Liebe' als Kulturmedium im 18. Jahrhundert. In: Faulstich, Werner/Glasenapp, Jörn (Hrsg.): Liebe als Kulturmedium. München: Wilhelm Fink Verlag, 23-56.

FRIEDRICHSEN, Mike/Göttlich, Udo (Hrsg.) (2004): Diversifikation in der Unterhaltungsproduktion. Köln: Halem.

GEBHARD, Una (2002): Versionen von Verliebtheit und Liebe in deutschen Daily Soaps. In: Faulstich, Werner (Hrsg.): Liebe 2000. Konzepte von Liebe in der populären Kultur heute. Bardowick: Wissenschaftler-Verlag, 81-106.

GREIL, Hannes (2004): Liebe in "Big Brother" : Liebe als medial generiertes Kollektivabstraktum ; der Wandel der öffentlichen Symbolik einer intimen Befindlichkeit im Fenster des Sendeformats Doku-Soap. Trier: Dissertation Universität (Hochschulschriften).

HAHN, Kornelia (1998): Liebe im Film – Fiktionale Modelle intimer Beziehungen? In: Hahn, Kornelia/Burkart, Günter (Hrsg.): Liebe am Ende des 20. Jahrhunderts. Studien zur Soziologie intimer Beziehungen. Opladen: Leske + Budrich, 155-174.

ILLOUZ, Eva (2007): Der Konsum der Romantik. Liebe und die kulturellen Widersprüche des Kapitalismus. Frankfurt am Main: Suhrkamp Taschenbuch.

IVÁNYI, Nathalie/Reichert, Jo (2002): Liebe (wie) im Fernsehen. Eine wissenschaftssoziologische Analyse. Opladen: Leske + Budrich.

IVÁNYI, Nathalie (2003): Die Wirklichkeit der gesellschaftlichen Konstruktion: Ein institutionalisierungstheoretischer Medienwirkungsansatz. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft.

KEPPLER, Angela (1994): Wirklicher als die Wirklichkeit?: Das neue Realitätsprinzip der Fernsehunterhaltung. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuchverlag.

KLAUS, Elisabeth/Lücke, Stephanie (2003): Reality-TV – Definition und Merkmale einer erfolgreichen Genrefamilie am Beispiel von Reality Soap und Docu Soap. In: Medien & Kommunikationswissenschaften, 51. Jg., H. 2, 195-212.

KLAUS, Elisabeth (2008): Fernsehreifer Alltag: Reality TV als neue, gesellschaftsgebundene Angebotsform des Fernsehens. In: Thomas, Tanja (Hrsg.): Medienkultur und soziales Handeln. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 157-174.

KORTE, Helmut (2005): Sequenzprotokoll. In: Mikos, Lothar/Wegener, Claudia (Hrsg.): Qualitative Medienforschung: Ein Handbuch. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft, 387-394.

KREMER, Detlef (2001): Romantik. Stuttgart: Metzler.

LANTZSCH, Katja (2008): Der internationale Fernsehformathandel. Akteure, Strategien, Strukturen, Organisationsformen. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

LENZ, Karl (1998): Romantische Liebe – Ende eines Beziehungsideals? In: Hahn, Kornelia/Burkart, Günter (Hrsg.): Liebe am Ende des 20. Jahrhunderts. Studien zur Soziologie intimer Beziehungen. Opladen: Leske + Budrich, 65-85.

LÜCKE, Stephanie (2002): Real Life Soaps. Ein neues Genre des Reality TV. Münster: Lit Verlag.

LÜNENBORG, Margret (2004): Phänomene der Entgrenzung: Journalismus zwischen Fakten und Fiktion, Information und Unterhaltung. In: Friedrichsen, Mike/Göttlich, Udo (Hrsg.): Diversifikation in der Unterhaltungsproduktion. Köln: Halem, 108-123.

LÜNENBORG, Margret/Martens, Dirk/Köhler, Tobias/Töpfer, Claudia (2011): Skandalisierung im Fernsehen. Strategien, Erscheinungsformen und Rezeption von Reality TV Formaten. Düsseldorf: VISTAS.

LUHMANN, Niklas (1994): Liebe als Passion. Zur Codierung von Intimität. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

MECKEL, Miriam (1997): Die neue Übersichtlichkeit. Zur Entwicklung des Format-Fernsehens in Deutschland. In: Rundfunk und Fernsehen 45 Jg., 4/97.

MIKOS, Lothar (2008): Film- und Fernsehanalyse. 2. Auflage. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft.

MIKOS, Lothar/Wegener, Claudia (2005): Qualitative Medienforschung: Ein Handbuch. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft.

MIKOS, Lothar (2005): Film-, Fernsehen- und Fotoanalyse. In: Mikos, Lothar/Wegener, Claudia (2005): Qualitative Medienforschung: Ein Handbuch. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft.

MÜLLER, Eggo (1999): Paarungsspiele: Beziehungsshow in der Wirklichkeit des neuen Fernsehens. Berlin: Ed. Sigma.

PRECHT, Richard David (2009): Liebe. Ein unordentliches Gefühl. 3. Auflage. München: Goldmann.

REICHERTZ, Jo (1998): Stabilität durch Dokumentation, Zeugenschaft und Ritualisierung. Vom Nutzen der Sendung ‚Traumhochzeit‘. In: Hahn, Kornelia/Burkart, Günter (Hrsg.): Liebe am Ende des 20. Jahrhunderts. Studien zur Soziologie intimer Beziehungen. Opladen: Leske + Budrich, 175-198.

ROHMER, Stascha (2008): Liebe – Zukunft einer Emotion. Freiburg/München: Verlag Karl Alber.

SCHMITZ, Hermann (1993): Die Liebe. Bonn: Bouvier.

SCHUMACHER, Heidemarie (2000): Fernsehen fernsehen: Modelle der Medien- und Fernsehtheorie. Köln: DuMont.

SJURTS, Insa (2004b): Der Markt wird's schon richten!? Medienprodukte, Medienunternehmen, und die Effizienz des Marktprozesses. In: Altmeppen, K.-D./Karmasin, M. (Hrsg.): Medien und Ökonomie, Band 2: Problemfelder der Medienökonomie. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 159-183.

STEINIGER, Christian (2002): Liebe als ökonomisches Gut medienkultureller Produktion. Oder: Was Sie niemals über Romantische Liebe wissen wollten. In: Faulstich, Werner/Glasenapp, Jörn (Hrsg.): Liebe als Kulturmedium. München: Wilhelm Fink Verlag, 171-184.

STRACHAUER, Constance (2008): Deutschland sucht den Superstar. Castingshows im deutschen Fernsehen – Annäherung an ein Medienphänomen. Saarbrücken: VDM Verlag Dr. Müller.

WEGENER, Claudia (2005): Inhaltsanalyse. In: Mikos, Lothar/Wegener, Claudia (Hrsg.): Qualitative Medienforschung: Ein Handbuch. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft, 200-208.

WINTER, Rainer (2003): Filmanalyse in der Perspektive der Cultural Studies. In: Ehrenspeck, Yvonne/Schäffer, Burkhard (Hrsg.): Film- und Fotoanalyse in der Erziehungswissenschaft. Ein Handbuch. Opladen: Leske + Budrich, 151-164.

6.1 Internetquellen

CREW UNITED: Schwiegertochter gesucht sowie Eyeworks Entertainment GmbH.
<http://www.crew-united.de> (17.03.2012).

EYEWORCS: Eyeworks Group. Countries. <http://www.eyeworks.tv/countries>. (17.03.2012).

NIEMEIER, TIMO (Quotenmeter) (31.10.2011): Das umstrittene Kuppel-Format hat auch in diesem Jahr für tolle Marktanteile am Sonntagvorabend gesorgt.

<http://www.quotenmeter.de/cms/?p1=n&p2=52939&p3=> (11.03.2012).

RTL-NOW: Schwiegertochter gesucht - Vera und die neuen Söhne. http://rtl-now.rtl.de/schwiegertochter-gesucht/vera-und-die-neuen-soehne-2011-03-06-19-05-00.php?film_id=35615&productdetail=1&paytype=ppv&season=4 (13.12.2011).

RTL-NOW: Schwiegertochter gesucht - Acht einsame Männer suchen das Liebes-Glück! http://rtl-now.rtl.de/schwiegertochter-gesucht/acht-einsame-maenner-suchen-das-liebes-glueck.php?film_id=46507&productdetail=1&paytype=ppv&season=5 (13.12.2011).

RTL-NOW: Schwiegertochter gesucht - Die Söhne bereiten sich auf den Besuch der Damen vor. http://rtl-now.rtl.de/schwiegertochter-gesucht/die-soehne-bereiten-sich-auf-den-besuch-der-damen-vor.php?film_id=47125&productdetail=1&paytype=ppv&season=5 (13.12.2011).

RTL-NOW: Schwiegertochter gesucht - Süße Küsse, bittere Tränen - und jede Menge Gefühl. http://rtl-now.rtl.de/schwiegertochter-gesucht/suesse-kuesse-bittere-traenen-und-jede-menge-gefuehl.php?film_id=47717&productdetail=1&paytype=ppv&season=5 (13.12.2011)

RTL-NOW: Schwiegertochter gesucht - Erste Entscheidungen sind gefallen. http://rtl-now.rtl.de/schwiegertochter-gesucht/erste-entscheidungen-sind-gefallen.php?film_id=48067&productdetail=1&paytype=ppv&season=5 (13.12.2011).

RTL-NOW: Schwiegertochter gesucht - Die Junggesellen legen sich mächtig ins Zeug. http://rtl-now.rtl.de/schwiegertochter-gesucht/die-junggesellen-legen-sich-maechtig-ins-zeug.php?film_id=48587&productdetail=1&paytype=ppv&season=5 (13.12.2011).

RTL-NOW: Schwiegertochter gesucht - Romantische Stunden erwarten die Junggesellen. http://rtl-now.rtl.de/schwiegertochter-gesucht/romantische-stunden-erwarten-die-junggesellen.php?film_id=49043&productdetail=1&paytype=ppv&season=5 (13.12.2011).

RTL-NOW: Schwiegertochter gesucht - Jede Menge Überraschungen warten auf die Junggesellen. <http://rtl-now.rtl.de/schwiegertochter-gesucht/jede-menge-ueberraschungen->

warten-auf-die-junggesellen.php?film_id=49380&productdetail=1&paytype=ppv&season=5
(13.12.2011).

RTL-NOW: Schwiegertochter gesucht - Es gibt viele Wege, das Herz einer Frau zu erobern.
http://rtl-now.rtl.de/schwiegertochter-gesucht/es-gibt-viele-wege-das-herz-einer-frau-zu-erobern.php?film_id=50052&productdetail=1&paytype=ppv&season=5 (13.12.2011).

RTL-NOW: Schwiegertochter gesucht - Das große Liebesfinale. http://rtl-now.rtl.de/schwiegertochter-gesucht/das-grosse-liebesfinale.php?film_id=50480&productdetail=1&paytype=ppv&season=5 (13.12.2011).

RTL: Schwiegertochter gesucht – Spezial. Jetzt sind die Frauen dran: Susann. <http://www.rtl.de/cms/sendungen/real-life/schwiegertochter-gesucht/die-neuen-soehne-staffel-fuenf/schwiegertochter-gesucht-spezial-jetzt-sind-die-frauen-dran-susanne-1ecc8-9cbc-20-1016862.html> (17.12.2011).

THE INTERNET MOVIE DATABASE: Schwiegertochter gesucht (2007).
<http://www.imdb.de/title/tt1092315/> (17.03.2012).

7. Anhang

7.1 Sequenzprotokoll (SP 01-10)

Sequenzprotokoll (SP) Nr. 01¹⁵

Formattitel: SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT

Ausstrahlung am: 06.03.2011 (RTL 19:05 Uhr) **Länge:** 00:47:51

Staffel 5 (2011) Folge 01 „Vera und die neuen Söhne“

Sequenz Nr.	Zeit	Inhalt/ auftretende Akteure	Dauer in sec.	Bemerkungen
		Einstieg in die Sendung		
1	00:00	Paar (Susanne und Andy) aus der letzten Staffel sitzt mit Sekt in der Badewanne und küssen sich	00:04	Rückblende
2	00:04	Einspieler von SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT mit den acht Junggesellen	00:06	In jeder Sendung zu sehen
3	00:10	Einführung durch Moderatorin Vera Int-Veen; grobe Informationen zum aktuellen Sendungsverlauf und Ankündigung auf Rückblick der Paare der letzten Staffel (Nr.4)	00:36	Kameraeinstellung ohne Schnitt; leichtes Heranzoomen am Anfang, Ausblendung in einer Naheinstellung
		Rückblick: Susanne und Andy		
4	00:46	Susanne (Altenpflegerin) und Andy (DJ) Paar aus der letzten 4. Staffel; beide gehen zusammen in einer Reithalle reiten	02:16	Dieses Paar wird in den nachfolgenden Sendungen der 5. Staffel nicht mehr gezeigt
		Vorstellung/ Bewerbungsaufruf für: Andreas (Verkäufer)		
5	03:02	Junggeselle Andreas, 43 Jahre, Verkäufer aus Hessen sucht eine Frau; Andreas ist mit seiner Kutsche und den Pferden im Wald und zuhause bei seinen Eltern, die sich auch eine Frau für ihren Sohn wünschen, zu sehen	01:51	
		Vorstellung/ Bewerbungsaufruf für: Markus (Feuerwehrmann)		
6	04:53	Junggeselle Markus, 37 Jahre, Feuerwehrmann aus Nordrhein-Westfalen sucht eine Frau; zu sehen mit Fahrrad in der Natur, in der Feuerwehrrache und zusammen mit seine Mutter beim Kartenspielen	01:55	
		Rückblick: Christian und Nicole		
7	06:48	Beitrag wird durch Moderatorin Vera Int-Veen eingeführt; sie läuft vorm Haus des Paares, was sich bei einer der letzten Sendungen von SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT kennengelernt und später geheiratet hat; Rückblende auf das damalige Kennenlernen in der Sendung und die Hochzeit von Karaoke-Sänger Christi-	03:43	Dieses Paar wird in den nachfolgenden Sendungen der 5. Staffel nicht mehr gezeigt

¹⁵ http://rtl-now.rtl.de/schwiegertochter-gesucht/vera-und-die-neuen-soehne-2011-03-06-19-05-00.php?film_id=35615&productdetail=1&paytype=ppv&season=4 (13.12.2011).

		an und Altenpflegerin Nicole (07:07-07:27); Vera besucht das Paar in der Wohnung; Christian und Nicole haben bald ihren 1. Hochzeitstag und Christian will seine Frau mit einer musikalischen Einlage über-raschen, bei der Moderatorin Vera ihm helfen soll		
		Vorstellung/ Bewerbungsaufruf für: Olaf (Werbetechniker)		
8	10:31	Junggeselle Olaf, 41 Jahre, Werbetechniker aus dem Baden-Württemberg sucht bei Schwiegertochter gesucht eine Frau für's Leben; er lebt mit seinem Vögeln im Haus seiner Eltern; jeden Samstag trifft sich die Familie zum Kaffee trinken bei den Eltern im Wohnzimmer	02:01	
		Rückblick: Melanie und Tony		
9	12:32	Das Paar, dass sich in einer früheren Staffel kennengelernt hat, zieht zusammen und werden dabei begleitet	01:52	Dieses Paar wird in den nachfolgenden Sendungen der 5. Staffel nicht mehr gezeigt
		Vorstellung/ Bewerbungsaufruf für: Christian (Altenpfleger)		
10	14:24	Junggeselle Christian, 27 Jahre, Altenpfleger aus dem Berliner Umland sucht über den Aufruf in der Sendung eine Frau; Christian wohnt seit einem Jahr allein in seiner Wohnung, in der seine Mutter Marlies ihn oft besucht, um ihren Sohn zu bekochen, zum Beispiel mit Königsberger Klops; eines von Christians Hobbys ist das Leierkasten spielen	02:30	
		Vorstellung/ Bewerbungsaufruf für: Thorsten (Schulbusbegleiter)		
11	16:54	Jungeselle Thorsten, 32 Jahre, Schulbusbegleiter aus Mecklenburg-Vorpommern; Thorsten fotografiert sehr gerne und sammelt in seiner Freizeit High Heel; da Thorsten seine Traumfrau noch nicht gefunden hat, verbringt er viel Zeit mit seinem Vater Hartmut, der ganz in seiner Nähe wohnt;	02:08	
		Rückblick: Susanne und Andy		
12	19:02	Susanne und Andy setzten ihren romantischen Tag fort und nehmen zusammen ein Schokoladenbad	02:48	
		Vorstellung/ Bewerbungsaufruf für: Marco (Handelsfachpacker)		
13	21:50	Jungeselle Marko, 34 Jahre, Handelsfachpacker aus Niedersachsen sucht in SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT seine Traumfrau; bis er diese gefunden hat, geht er seinem Hobby Minigolf spielen nach; Marco wohnt in dem Haus seiner Eltern in seiner eigenen Wohnung; mit seiner Mutter spielt Marco sonntags immer zusammen Bingo	02:24	
		Rückblick: Christian und Nicole		
14	24:14	Moderatorin Vera nimmt zusammen mit	02:22	

		Christian in einem Studio einen Schlagersong auf		
		Vorstellung/ Bewerbungsaufruf für: Sven (Friseur)		
15	26:36	Junggeselle Sven, 46 Jahre, Frisör, der mit seiner Mutter zusammen einen Salon in Sachsen-Anhalt betreibt, sucht mit SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT sein Liebesglück; zu Svens Hobby zählt das Tennis spielen	01:55	
		Vorstellung/ Bewerbungsaufruf für: Andy (Bäcker)		
16	28:31	Junggeselle Andy, 23 Jahre, Bäcker aus Brandenburg hatte bisher noch keine Freundin und sucht diese nun über SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT; mit seinem Vater Frank kocht Andy zusammen Kesselgulasch; Andys Vater freut sich, wenn sein Sohn seine Liebe findet	02:04	
		Vorstellung/ Bewerbungsaufruf für: Peter (Schuhmacher)		
17	30:35	Junggeselle Peter, 28 Jahre, Schumacher, aus Niedersachsen ist noch immer auf der Suche nach einer Partnerin; zusammen mit seiner Mutter Helma wohnt Peter in einem Haus; er hat ein kleines Makel, eine Gehbehinderung; in seiner Freizeit kümmert sich Peter um seine Wellensittiche	02:06	
		Vorstellung/ Bewerbungsaufruf für: Michele (Fitnesstrainer)		
18	32:41	Junggeselle Michele, 41 Jahre, Fitnesstrainer aus Hessen ist sehr lange Single und sucht seine Traumfrau; Michele wohnt zusammen mit seiner Mutter in einer Wohnung, ist sehr sportbegeistert und eine Familienmensch, der sich Kinder wünscht	02:19	
		Rückblick: Susanne und Andy		
19	35:00	Nachdem das Paar erst reiten war und dann ein gemütliches Schokoladenbad genommen hat, wollen sie den Tag mit einer romantischen Nacht in einer Scheune beenden; zuvor füttern sie die Pferde im Stall; während des Picknicks im Stroh schenkt Andy seiner Susanne eine selbstgemachte Kette	03:23	Scheune ist für das Paar hergerichtet; Detailaufnahme auf einigen Produkte sowie auf Gesicht und Augen des Paares
		Vorstellung/ Bewerbungsaufruf für: Maike (Büroangestellter)		
20	38:23	Junggeselle Maike, 30 Jahre, Büroangestellter aus Sachsen sucht eine Partnerin; in seiner Freizeit kümmert er sich um seine Zwerghasen; seine Mutter Christine kümmert sich gerne um ihren Sohn, würde es aber lieber sehen, wenn eine Frau das macht; seine vielen Kuschtiere würde er gerne durch eine Frau tauschen	02:23	
		Rückblick: Christian und Nicole		
21	40:46	Das Ehepaar verbringt seinen ersten Hochzeitstag auf einer Schlagerparty, bei der	02:50	

		Christian seine Frau mit einer selbstgeschriebenen Musikdarbietung zusammen mit Moderatorin Vera überrascht		
		Rückblick: Melanie und Tony		
22	43:45	Raumpflegerin Melanie und Tony lassen es sich in ihrem neuen Heim gut gehen und nehmen zusammen ein Bad; In der Badewanne macht Tony seiner Freundin einen Heiratsantrag	03:30	
		Abmoderation der Sendung		
23	47:15	Moderatorin Vera fast die Sendung kurz zusammen und ruft auf, sich für die vorgestellten Junggesellen zu bewerben	00:24	
		Sendungsabschluss		
24	47:39	Ende der Sendung mit Abschluss und kurzen Szenen aus der Sendung	00:12	

Sequenzprotokoll (SP) Nr. 02¹⁶

Formattitel: SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT

Ausstrahlung am: 04.09.2011 (RTL 19:05 Uhr) **Länge:** 00:51:01

Staffel 5 (2011) Folge 02 „Acht einsame Männer suchen das Liebes-Glück“

Sequenz Nr.	Zeit	Inhalt/ auftretende Akteure	Dauer in sec.	Bemerkungen
		Einstieg in die Sendung		
1	00:00	Marco sitzt mit Sabrina am Tisch und packt eine Tüte, die er von ihr bekommen hat, aus	00:08	Szene aus der Sendung
2	00:08	Einspieler von SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT mit den acht Junggesellen	00:28	In jeder Sendung zu sehen
3	00:36	Einführung in die Sendung durch Moderatorin Vera; Ankündigung auf die in den nächsten Wochen regelmäßig Sonntagabend kommenden Sendungen	00:34	Feste Kameraposition, Moderatorin läuft ins Bild, was mit einer Naheinstellung endet
		Markus (Feuerwehrmann)		
4	01:10	Markus wird in Natur gezeigt und erzählt noch einmal welche Art von Frau er sucht; Markus und seine Mutter sind beim Karten spielen zu sehen	00:58	
		Marco (Handelsfachpacker)		
5	02:08	Marko wird mit seiner Mutter in seiner Wohnung gezeigt und berichtet, welche Frau er sucht und was er sich wünscht	00:58	
		Christian (Altenpfleger)		
6	03:06	Christian wird in einem Blumenfeld gezeigt und erzählt in einer Interviewsituation, was er sich in einer Partnerschaft wünscht; sein Hobby, Leierkasten spielen, wird gezeigt; auch zu sehen Christians Wohnung und seine Mutter Marlies	01:25	→ Beschreibt einen romantischen Abend:“(…) nach schönen Abenden zu zweit mit Kerzenlicht, richtig romantisch.“ 03:22-03:26

¹⁶ http://rtl-now.rtl.de/schwiegertochter-gesucht/acht-einsame-maenner-suchen-das-liebes-glueck.php?film_id=46507&productdetail=1&paytype=ppv&season=5 (13.12.2011).

		Marco (Handelsfachpacker)		
7	04:31	Moderatorin Vera überbringt Marco und seiner Mutter Ingrid die Briefe der Bewerberinnen; Marco sucht sich zwei Frauen aus, die ihn besuchen und kennenlernen dürfen	02:29	
		Markus (Feuerwehrmann)		
8	07:10	Markus liest zusammen mit seiner Mutter im Garten die Briefe der Bewerberinnen und sucht zwei Frauen aus, die ihn besser kennenlernen und besuchen dürfen	01:26	
		Marco (Handelsfachpacker)		
9	08:36	Marco bereitet sich auf den Besuch der Frauen vor; macht sich chic und putzt die Wohnung; zusammen mit seiner Mutter bereitet er den Kaffeetisch vor	01:44	
		Markus (Feuerwehrmann)		
10	10:20	Markus bereitet zusammen mit seiner Mutter alles für seine beiden Frauen vor; im Garten wird der Tisch gedeckt; Markus holt seine erste Kandidatin Claudia mit einer roten Rose vom Bahnhof ab; die drei lernen sich bei einem kleinen Imbiss im Garten kennen; Markus macht sich auf den Weg um die zweite Kandidatin abzuholen	03:20	Zeitlupen- und Großstellungen der beiden bei Ankunft am Bahnhof; Musik wird lauter → rote Rose bei Begrüßung
		Christian (Altenpfleger)		
11	13:40	Moderatorin Vera bringt dem Berliner Christian die Briefe der Bewerberinnen; Mutter und Sohn suchen zwei Frauen aus, die Christian besuchen dürfen	04:03	
		Marco (Handelsfachpacker)		
12	17:43	Marco bereitet nach Anweisungen seiner Mutter den Kaffeetisch im Garten vor; mit einer roten Rose in der Hand holt Marco als erste Sabrina vom Bahnhof ab;	03:48	Zeitlupen- und Großstellungen bei der ersten Begegnung der beiden am Bahnhof; Blicke von Marco und Sabrina werden in Groß- und Detailinstellungen gezeigt; Musik wird lauter → rote Rose
		Maik (Büroangestellter)		
13	21:31	Maik und sein Mutter Christine werden vorgestellt und berichten beide, was sie sich wünschen	01:26	
		Christian (Altenpfleger)		
14	22:57	In Berlin wird von Christian und seiner Mutter das Schlafzimmer für die beiden Frauen und die Kaffeetafel vorbereitet; Christian holt die erste Bewerberin Joan vom Bahnhof ab	02:39	Zeitlupen- und Großstellungen bei Ankunft und erstem Treffen der beiden am Bahnhof; Musik wird lauter
		Makus (Feuerwehrmann)		
15	25:36	Die zweite Auserwählte Bianca, wird von Markus an der Bushaltestelle mit einer roten Rose in Empfang genommen; Markus Mutter	03:18	Zeitlupen- und Großstellungen beim ersten Aufein-

		und Claudia unterhalten sich im Garten bei Sonnenschein und einem kleinen Imbiss und warten auf Markus und die zweite Kandidatin		andertreffen und bei der Ankunft an der Bushaltestelle; Musik wird lauter → rote Rose
		Marco (Handelsfachpacker)		
16	28:54	Beim Kaffee stößt die zweite Kandidatin Nicole, die mit dem Auto kam, zu Marco, seiner Mutter und Sabrina; Marco begrüßt auch sie mit einer roten Rose und einer Umarmung; er erhält von den beiden Frauen jeweils ein Geschenk und packt diese aus	03:15	Zeitlupen- und Großeinstellungen bei der Ankunft und dem ersten Aufeinandertreffen von Marco und Nicole; Musik wird lauter → rote Rose
		Maik (Büroangestellter)		
17	32:09	Maik hat die Briefe von seinen Bewerberinnen erhalten und sucht zwei Briefe Frauen aus, die ihn besuchen dürfen	01:40	
		Christian (Altenpfleger)		
18	33:49	Christian und Joan kommen in Christians Wohnung an und er stellt seine erste Kandidatin seiner Mutter vor; Joan erhält eine rote Rose von Christian	02:03	→ rote Rose
		Marco (Handelsfachpacker)		
19	35:52	Marco zeigt den beiden Frauen Sabrina und Nicole das Zimmer und das Bett für die nächsten Tage; die beiden Frauen beziehen ihr Zimmer für die Woche	03:00	
		Markus (Feuerwehrmann)		
20	38:52	Markus, die beiden Frauen Claudia und Bianca und seine Mutter essen zusammen im Garten; danach zeigt Markus zeigt den Frauen die Unterkunft für die nächsten Tage; Claudia möchte nicht mit Bianca zusammen in einem Bett schlafen und übernachtet im Hotel	02:54	
		Christian (Altenpfleger)		
21	41:46	Christian macht sich auf den Weg die zweite Kandidatin Almuth von der Bushaltestelle abzuholen; in Christians Wohnung angekommen, trinken alle vier (Christian, seine Mutter Marlies, Joan und Almuth) zusammen Kaffee	02:12	Zeitlupen- und Großeinstellungen beim ersten Zusammentreffen und bei der Ankunft an der Bushaltestelle; Musik wird lauter
		Marco (Handelsfachpacker)		
22	43:58	Bei Marco, Sabrina und Nicole endet der erste Abend lustig und mit einer frischen Bowle	02:08	
		Markus (Feuerwehrmann)		
23	46:06	Markus bringt Claudia zum Hotel und verabschiedet sich von ihr mit einer Umarmung; Bianca hat sich gefreut, dass sie das Zimmer für sich allein hat; Markus verabschiedet sich auch von ihr und wünscht eine gute Nacht	02:03	
		Christian (Altenpfleger)		
24	48:09	Christian zeigt Joan und Almuth das Zimmer	01:45	

		für die nächsten Tage und wünscht den beiden eine gute Nacht		
		Abmoderation der Sendung		
25	49:54	Moderatorin Vera gibt eine kurze Zusammenfassung der letzten Szenen sowie einen Ausblick auf die nächste Sendung	00:30	
		Ausblick auf die nächste Sendung		
26	50:24	Ausblick wird szenisch durch einen Spruch einer ehemaligen Kandidatin eingeleitet; es folgen kurze Ausschnitte der nächsten Sendung	00:25	
		Sendungsabschluss		
27	50:49	Ende der Sendung mit Abschluss und kurzen Szenen aus der Sendung	00:12	

Sequenzprotokoll (SP) Nr. 03¹⁷

Formattitel: SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT

Ausstrahlung am: 11.09.2011 (RTL 19:05 Uhr) **Länge:** 00:51:22

Staffel 5 (2011) Folge 03 „Die Söhne bereiten sich auf den Besuch der Damen vor“

Sequenz Nr.	Zeit	Inhalt/ auftretende Akteure	Dauer in sec.	Bemerkungen
		Einstieg in die Sendung		
1	00:00	Claudia erzählt, dass sie sich nicht betrogen fühlen würde, wenn ihr Partner in einen Puff gehen würde	00:13	Szene aus der Sendung
2	00:13	Einspieler von SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT mit den acht Junggesellen	00:28	In jeder Sendung zu sehen
3	00:41	Rückblick auf die Ereignisse und Begegnungen der letzten Sendung; Christian, Marco und Markus begrüßten ihre Frauen und Maik erhielt von Vera seine Liebeszuschriften	00:35	Szenen werden mit der Off-Stimme von Moderatorin Vera begleitet
4	01:16	Moderatorin Vera gibt im Garten einen Überblick, was in der Sendung zu sehen sein wird	00:35	Feste Kameraposition, Moderatorin läuft ins Bild; Endeinstellung Halb-nahe
		Marco (Handelsfachpacker)		
5	01:51	Marco und seine Mutter Ingrid bereitet das Frühstück vor; Nicole und Sabrina werden von Marco geweckt (die Frauen hatten eine unruhige Nacht); alle vier frühstücken zusammen und planen den Tag	03:00	
		Christian (Altenpfleger)		
6	04:51	Almuth und Joan werden von Christian geweckt und alle drei frühstücken zusammen;	01:47	Groß- und Detail Einstellungen beim Essen von den Gesichtern und dem Essen
		Markus (Feuerwehrmann)		
7	06:38	Markus und seine Mutter Sigrid haben in Westfalen das Frühstück vorbereitet und als	03:44	

¹⁷ http://rtl-now.rtl.de/schwiegertochter-gesucht/die-soehne-bereiten-sich-auf-den-besuch-der-damen-vor.php?film_id=47125&productdetail=1&paytype=ppv&season=5 (13.12.2011).

		Claudia vom Hotel eintrifft, frühstücken alle zusammen und erzählen, was für den Tag vorhaben; Claudia zeigt ihre selbst gemachten Karten		
	10:22	Andy (Bäcker)		
8		Bäcker Andy vermisst das Kuschneln und Zärtlichkeiten und wünscht sich daher eine Freundin; Andy wohnt mit seinem Vater Frank in Brandenburg	01:10	
		Christian (Altenpfleger)		
9	11:33	In Berlin verbringen Christian, Almuth und Joan den Tag auf einem Berliner Flohmarkt; Christian und Joan kommen sich bereits etwas näher und halten ab und zu Händchen	02:05	
		Maik (Büroangestellter)		
10	13:38	Maik aus Sachsen und seine Mutter Christine erwarten schon die beiden Frauen; die erste Kandidatin Kathleen wird von Maik am Bahnhof abgeholt; Maik ist sehr aufgeregt, nervös und sagt sehr wenig	03:31	Zeitupen- und GroÙeinstellungen beim ersten Zusammentreffen und bei der Ankunft von Kathleen, Musik wird lauter
		Marco (Handelsfachpcker)		
11	17:09	Wie beim Frühstück besprochen säubern Marco, Nicole und Sabrina die Schildkröten; Als Marcos Mutter Hilfe beim Fenster putzen benötigt, hilft ihr Sabrina dabei; Marco und Nicole erzählen über ihre Vorstellungen und Erwartungen an den Partner und eine Beziehung	02:39	
		Andy (Bäcker)		
12	19:48	Moderatorin Vera bringt Andy und seinem Vater Frank die Post der Kandidatinnen; Vera guckt sich zusammen mit Andy sein Zimmer an; auf der Terrasse lesen die drei die Briefe der Bewerberinnen und Andy entscheidet sich für Melanie und Mary;	03:14	
		Christian (Altenpfleger)		
13	23:02	In Berlin hat Christians Mutter Marlies für alle Königsberger Klops gekocht und im Garten von Marlies wird gegessen und sich über Vorstellungen, Erwartungen und Gefühle ausgetauscht	02:45	
		Andy (Bäcker)		
14	25:47	Andy erwartet seine beiden auserwählten Frauen und kocht für sie Eierkuchen; mit einer Rose und einem selbstgebackenem Herzen holt Andy Melanie ab		Zeitlupen- und GroÙeinstellungen beim ersten Zusammentreffen der beiden am Bahnhof; Musik wird lauter → rote Rose; Andy hat etwas gekocht und gebacken
		Markus (Feuerwehrmann)		
15	28: 10	Bei schönstem Sonnenschein gehen Markus, Bianca und Claudia zusammen in einem riesigem Feld Erdbeeren pflücken; ab und an wird	02:16	→ Erdbeerfeld = Naturaspekt

		nicht nur gepflückt, sondern sich auch mit den Erdbeeren gefüttert; alle drei tauschen sich über Erwartungen und Wünsche an eine Partnerschaft aus		
		Maik (Büroangestellter)		
16	30:26	Julia, eine weitere Kandidatin, kommt mit dem Taxi; die beiden Frauen, Maik und seine Mutter Christine sitzen zusammen und essen die hausgemachten Leckereien; Maik zeigt den beiden Frauen seine Wohnung	03:18	
		Andy (Bäcker)		
17	33:44	Melanie wird von Andys Vater herzlich begrüßt; Bayerin Mary kommt mit dem Auto vorgefahren, bekommt auch eine Rose und ein selbst gebackenes Herz und alle vier machen es sich auf der Terrasse gemütlich; beide Frauen haben Andy ein Geschenk mitgebracht	02:11	Zeitlupen- und Großeinstellungen beim ersten Zusammentreffen von Andy und Mary vor dem Haus → rote Rose
		Marco (Handelsfachpacker)		
18	35:55	In Niedersachsen machen sich alle fertig für den Abend in der Karaoke Bar; Marco und Nicole singen zusammen das Lied „ <i>Verdammt ich lieb Dich</i> “	02:30	→ weggehen, sich chic machen, Alltag entfliehen = Luxus, etw. Besonderes
		Andy (Bäcker)		
19	38:25	Andy und sein Vater Frank und die beiden Frauen Melanie und Mary essen zusammen die selbst gemachten Eierkuchen, reden über die Erwartungen und warum sie sich für Andy beworben haben und amüsieren sich mit Tischfeuerwerk	01:34	
		Christian (Altenpfleger)		
20	39:59	Der Abend in Berlin klingt zusammen mit Christians Mutter Marlies bei einem Spieleabend aus; alle unterhalten sich über frühere Beziehungen und übers Heiraten; Christian und Joan tauschen sich tiefe Blicke aus	02:26	Großeinstellungen der Gesichter und Blicke von Christian, Joan und Almuth
		Markus (Feuerwehrmann)		
21	42:25	Die gepflückten Erdbeeren werden zu einem Cocktail verarbeitet und die zwei Frauen, Markus und seine Mutter lassen es sich im Garten bei Musik und Tanz gut gehen;	02:46	
		Andy (Bäcker)		
22	45:11	Vater Frank und Andy lassen den Tag am Pool Revue passieren und Andy berichtet, wer seiner Favoritin ist	01:12	
		Maik (Büroangestellter)		
23	46:23	Maik zeigt den beiden Frauen ihre Schlafgelegenheit im Wohnzimmer auf der Couch, auf der sich die vielen Kuschtiere türmen; Julia, die Geburtstag hat, bekommt von Maik noch eine kleine Überraschung, Käse und Bärchenwurst mit Geburtstagskerzen	02:32	
		Marco (Handelsfachpacker)		
24	48:55	In Niedersachsen werden nach der vorigen turbulenten Nacht die Schlafplätze direkt ver-	01:15	

		teilt; Sabrina schläft allein in einem Zimmer, Marco und Nicole auf getrennten Betten im anderen Zimmer		
		Abmoderation der Sendung		
25	50:10	Moderatorin Vera gibt eine kurze Zusammenfassung der letzten Szenen sowie einen Ausblick auf die nächste Sendung	00:31	
		Ausblick auf die nächste Sendung		
26	50:41	Ausblick wird szenisch durch einen Spruch einer ehemaligen Kandidatin eingeleitet; es folgen kurze Ausschnitte der nächsten Sendung	00:28	Off-Stimme der Moderatorin
		Sendungsabschluss		
27	51:09	Ende der Sendung mit Abspann und kurzen Szenen aus der Sendung	00:13	

Sequenzprotokoll (SP) Nr. 04¹⁸

Formattitel: SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT

Ausstrahlung am: 18.09.2011 (RTL 19:05 Uhr) **Länge:** 00:50:53

Staffel 5 (2011) Folge 04 „Süße Küsse, bittere Tränen und jede Menge Gefühl“

Sequenz Nr.	Zeit	Inhalt/ auftretende Akteure	Dauer in sec.	Bemerkungen
		Einstieg in die Sendung		
1	00:00	Markus und Bianca fahren in einem Tretauto zusammen durch den Park und haben Spaß	00:08	Szene aus der Sendung
2	00:08	Einspieler von SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT mit den acht Junggesellen	00:26	In jeder Sendung gleich
3	00:34	Rückblick auf die Ereignisse und Vorkommnisse der letzten Sendung	00:33	Szenen werden mit der Off-Stimme von Moderatorin Vera begleitet
4	01:07	Moderatorin Vera gibt im Garten einen Überblick, was in der Sendung passieren wird;	00:33	Feste Kameraposition, Moderatorin läuft ins Bild und endet in einer Naheinstellung
		Maik (Büroangestellter)		
5	01:40	Julia und Kathleen werden von Maik geweckt und alle drei frühstücken am und im Bett; der Tag wird geplant und besprochen	02:53	
		Andy (Bäcker)		
6	04:33	In Brandenburg zeigt Andy den beiden Frauen seinen Arbeitsplatz, die Bäckerei, in der sie frische Brötchen für das Frühstück mitnehmen	01:54	
		Christian (Altenpfleger)		
7	06:27	Christian begrüßt Joan und Almuth mit einem musikalischen Morgengruß; beim Frühstück teilt Christian den beiden Frauen mit, dass er eine Entscheidung getroffen hat und sein	02:22	

¹⁸ http://rtl-now.rtl.de/schwiegertochter-gesucht/suesse-kuesse-bittere-traenen-und-jede-menge-gefuehl.php?film_id=47717&productdetail=1&paytype=ppv&season=5 (13.12.2011)

		Herz für Joan schlägt; Almuth reist enttäuscht ab;		
		Marco (Handelsfachpacker)		
8	08:59	Marco hat Geburtstag und seine Mutter und die beiden Frauen Sabrina und Nicole haben ihm eine kleine Geburtstagskuchen vorbereitet; Sabrina ist genervt und sauer, weil Marco und Nicole in der letzten Nacht zusammen in einem Zimmer geschlafen haben; es gibt einen Streit am Frühstückstisch; Marcos Mutter ist getroffen und verlässt weinend das Zimmer	02:31	
		Maik (Büroangestellter)		
9	11:30	Maiks Mutter besucht zusammen mit ihren beiden Hunden ihren Sohn und die beiden Frauen; Mutter Christine und Julia gehen zusammen spazieren, während Kathleen und Maik sich mit seinen Hasen beschäftigen;	02:44	Großeinstellungen auf den Gesichtern von Maik und Kathleen und dem Hasen, wie er gestreichelt wird; Musik wird lauter
		Markus (Feuerwehrmann)		
10	14:14	Markus und seine Mutter Sigrid machen Frühstück, während Claudia im Hotel den Entschluss gefasst hat abzureisen; Markus und seine Mutter sprechen über die beiden Frauen und Markus entscheidet sich für Bianca und möchte gerne, dass sie noch einige Tage bei ihm bleibt; Markus ist erschrocken, als Claudia nicht mehr im Hotel ist	03:30	
		Andy (Bäcker)		
11	17:44	Melanie und Mary sind gespannt auf die Überraschung von Andy; alle drei machen zusammen bei schönem Wetter eine Draisinen-Fahrt; in einer Pause wird zwischen Feldern eine Flasche Sekt geöffnet und alle genießen die Erfrischung	03:12	→ Ausflug in die Natur, ins Grüne = Naturaspekt; → Stoßen mit Sekt an = Luxusaspekt
		Marco (Handelsfachpacker)		
12	21:06	Marcos Mutter sitzt weinend in der Küche, ihr gehen der Streit und die Anschuldigungen von Sabrina nahe; Marco hat sich derweil für Nicole entschieden und teilt das den beiden Frauen mit; Sabrina packt wütend ihre Sachen und verlässt energisch das Haus	03:27	Großeinstellungen bei der Umarmung und auf den beiden freudigen Gesichtern von Marco und Nicole, teilweise in Zeitlupe; Musik wird lauter
		Markus (Feuerwehrmann)		
13	24:33	Markus und Bianca kaufen sich zusammen ein Los, haben aber beide nur Nieten; danach verbringen sie an einem See im Park Zeit zusammen beim wilden Tretauto fahren	03:00	→ Ausflug in die Natur an einen See = Naturaspekt; die beiden zus. in der Öffentlichkeit ?
		Christian (Altenpfleger)		
14	27:33	Joan und Christian ziehen zusammen durch Berlin und gucken sich die wichtigsten touristischen Attraktionen an (Berliner Tor, Kanzleramt, Alexanderplatz)	02:17	→ große neue Stadt für Joan; gemeinsam in der Öffentlichkeit (privater Raum?)
		Maik (Büroangestellter)		
15	29:50	Julia und Maiks Mutter gehen zusammen mit	02:14	

		den Hunden im Park Spazieren und reden über Familie, Kinder und Maik		
		Markus (Feuerwehrmann)		
16	32:04	Nach der wilden Tretautofahrt picknicken Markus und Bianca auf einer Wiese und spielen ein Spiel, bei dem es um Vorstellungen, Ansichten und Wahrheiten ging	02:41	
		Andy (Bäcker)		
17	34:45	Andy, Melanie und Mary kommen von der anstrengenden Draisinen-Fahrt zurück; Andys Vater Frank hat bereits Kesselgulasch vorbereitet; alle vier sitzen zusammen auf der Terrasse, essen und trinken zusammen Wein; Melanie und Mary sind etwas erschöpft vom Tag und wollen sich ausruhen, während Andy mit seinem Vater über die Frauen und den Tag spricht und beide mit einem Glas Wein anstoßen	02:33	
		Christian (Altenpfleger)		
18	37:18	Christian und Joan machen sich nach dem Rundgang durch Berlin auf in eine tropische Urlaubs- und Erholungswelt; Christian schwärmt für seine Joan und kauft ihr einen neuen Bikini; in der Tropenwelt steigen beide in einen Heißluftballon und steigen zusammen in luftige Höhen auf; singend und fest umarmt genießen Christian und Joan die Zweisamkeit im Ballon	02:57	→ Ausflug in eine Tropenwelt = Natur-/ Reiseaspekt → neuer Bikini = Luxusaspekt (etw. Besonderes)
		Markus (Feuerwehrmann)		
19	40:13	Bianca zeigt Markus und seiner Mutter Sigrid am Abend ihr Hobby und gemeinsam basteln und bemalen alle Kerzen; Markus Mutter erkundigt sich bei den beiden nach deren Gefühle zueinander und Bianca wurde von ihren Enttäuschungen übermannt, weint und bat Markus um etwas Zeit	03:28	
		Maik (Büroangestellter)		
20	43:45	In Sachsen ist Karaoke angesagt; Maik, Kathleen und Julia trinken zusammen Sekt und stimmen sich auf den Karaokeabend in Maiks Wohnung ein; alle drei haben einen spaßigen und musikalischen Abend zusammen	03:00	
		Marco (Handelsfachpacker)		
21	46:45	Nicole bereitet Marco zum Geburtstag eine kleine Überraschung vor und schenkt ihm eine Haarsträhne von sich; beide küssen sich zum ersten Mal	01:29	Großeinstellungen und Zeitlupe auf das Küssende Paar; Musik wird lauter → künstliche/ temporäre Grenzziehungsaspekte (Kerzen, gem. bes. Zeit, etw. Bes.)
		Christian (Altenpfleger)		
22	48:14	Christian und Joan nächtigen im Hotel im Tropenparadies und beide gestehen sich ihre Zuneigung und Liebe	01:34	Großeinstellungen der Gesichter des Paares beim küssen und schmusen

				→ Übernachtung in einen chicen Hotel = Luxus-/ Reiseaspekt;
		Abmoderation der Sendung		
23	49:48	Moderatorin Vera gibt eine kurze Zusammenfassung der letzten Szenen sowie einen Ausblick auf die nächste Sendung	00:26	
		Ausblick auf die nächste Sendung		
24	50:14	Ausblick wird szenisch durch einen Spruch einer ehemaligen Kandidatin eingeleitet; es folgen kurze Ausschnitte der nächsten Sendung	00:26	Off-Stimme der Moderatorin
		Sendungsabschluss		
25	50:40	Ende der Sendung mit Abschluss und kurzen Szenen aus der Sendung	00:13	

Sequenzprotokoll (SP) Nr. 05¹⁹

Formattitel: SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT

Ausstrahlung am: 25.09.2011 (RTL 19:05 Uhr) **Länge:** 00:50:52

Staffel 5 (2011) Folge 05 „Erste Entscheidungen sind gefallen“

Sequenz Nr.	Zeit	Inhalt/ auftretende Akteure	Dauer in sec.	Bemerkungen
		Einstieg in die Sendung		
1	00:00	Sven, seine Mutter und die beiden Frauen sitzen zusammen am Tisch und essen; Sven bietet Susanne etwas zu essen an, die lehnt dankend ab	00:04	Szene aus der Sendung
2	00:04	Einspieler von SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT mit den acht Junggesellen	00:27	In jeder Sendung gleich
3	00:31	Rückblick auf die Ereignisse und Vorkommnisse der letzten Sendung	00:26	Szenen werden mit der Off-Stimme von Moderatorin Vera begleitet
4	00:57	Moderatorin Vera gibt im Garten einen Überblick, was in der Sendung passieren wird	00:35	Kamerafahrt zur Moderatorin Vera, die ins Bild läuft; Endeinstellung Nah
		Markus (Feuerwehrmann)		
5	01:32	Markus wird von seiner Mutter Sigrid geweckt und beide sprechen darüber, dass Bianca abreist und über Markus' Gefühle	01:33	
		Andy (Bäcker)		
6	03:05	Andy verwöhnt seine beiden Frauen mit einem Frühstück; am Nachmittag will der Bäcker mit Melanie und Mary schwimmen gehen; zuvor geht er aber noch mit Melanie shoppen, sie braucht einen neuen Badeanzug; Mary hilft derweil Vater Frank	01:34	
		Sven (Friseur)		

¹⁹ http://rtl-now.rtl.de/schwiegertochter-gesucht/erste-entscheidungen-sind-gefallen.php?film_id=48067&productdetail=1&paytype=ppv&season=5 (13.12.2011).

7	04:39	Vera besucht Sven und seine Mutter Doris im Friseursalon und hat Post für Sven dabei; alle drei lesen zusammen die Briefe und Sven sucht sich die beiden Bewerberinnen Susanne, die Abende bei Kerzenschein mag und Maria aus, die ihn besuchen dürfen	03:00	→ Bewerberin beschreibt in ihrem Brief das ihr „ <i>Abende bei Kerzenschein wichtig sind</i> “ 06:38-06:40
		Marco (Handelsfachpacker)		
8	07:39	Marco wartet mit Frühstück auf Nicole; die beiden unterhalten sich über ihre Arbeit und sprechen bereits übers Zusammenziehen	01:22	
		Christian (Altenpfleger)		
9	09:01	Joan und Christian gehen in einen Afrika-Shop und Joan zeigt Christian ein bisschen von ihrer Welt; mit Perücke auf dem Kopf kaufen beide für's Kochen eines afrikanisches Gerichts ein	02:20	→ wollen gem. etw. Besonderes kochen = Luxusaspekt (wie ins Restaurant gehen)
		Markus (Feuerwehrmann)		
10	11:21	Nach einer Woche bei Markus, tritt Bianca die Heimreise an; Mutter Sigrid und Markus bringen Bianca zum Bahnhof; beide verabschieden sich mit einer Umarmung	01:43	Zeitlupen- und Großeinstellungen beim Verabschieden und Umarmen am Bahnhof; die Musik wird lauter
		Maik (Büroangestellter)		
11	13:14	Julia, Kathleen und Maik besuchen Maiks Mutter Christine; seine Mutter möchte gerne wissen für wen er mehr Gefühle hat und welche der beiden Frauen weiterhin bei ihm bleiben soll; dies auszusprechen fällt Maik sehr schwer und er kämpft mit den Tränen	01:47	
		Sven (Friseur)		
12	15:01	Sven bekommt Besuch von den Frauen Susanne und Maria; Mutter Doris hilft ihm beim Betten beziehen und Essen machen; beide sind sehr aufgeregt; Sven	01:38	
		Marco (Handelsfachpacker)		
13	16:39	Marco und Nicole unternehmen einen Ausflug zum See und fahren zusammen bei schönem Wetter Tretboot; beide unterhalten sich über ihre vergangenen Beziehungen und genießen zusammen die Zweisamkeit auf dem Boot	02:42	→ Ausflug in die Natur, etwas Besonderes in der Natur; Flucht aus Alltag = Naturaspekt
		Sven (Friseur)		
14	19:21	Mit Blumen in der Hand begrüßt Sven die beiden Damen Susanne und Maria am Bahnhof; nachdem die Koffer der beiden Frauen endlich eingeladen sind, fahren alle drei zu Svens Wohnung	04:25	Zeitlupen- und Großeinstellungen beim ersten Zusammentreffen und Umarmen am Bahnhof mit den Frauen → Blumen zur Begrüßung
		Andy (Bäcker)		
15	23:46	Melanie und Andy sind zusammen einen neuen Badeanzug kaufen; Mary hilft Andys Vater im Garten bei er Arbeit	02:49	
		Maik (Büroangestellter)		
16	26:35	Maik muss sich für eine der beiden Frauen	02:44	

		entscheiden und schickt Kathleen unter Tränen nachhause; auch Kathleen ist sehr enttäuscht und tritt traurig die Heimreise an		
		Markus (Feuerwehrmann)		
17	29:19	Vera besucht Markus und seine Mutter Sigrid drei Wochen, nachdem Bianca gefahren ist; Vera möchte gerne wissen, was mit Bianca ist; Markus hat nicht noch mal Kontakt mit ihr gehabt, ist aber auch nicht traurig darüber; Vera möchte nochmals einen Versuch starten jemanden für Markus zu finden	02:17	
		Christian (Altenpfleger)		
18	31:36	Joan möchte Christian gerne bekochen und er soll ihr dabei helfen;	03:00	
		Marco (Handelsfachpacker)		
19	34:36	Marco möchte Nicole gerne etwas gutes tun und verwöhnt sie mit einer Massage; seine Mutter kommt überraschend ins Zimmer der beiden	01:24	
		Andy (Bäcker)		
20	36:00	Poolparty ist im Garten von Andy und seinem Vater Frank angesagt; ein Gewitter zieht auf und alle müssen den Pool wieder verlassen	01:29	
		Sven (Friseur)		
21	37:29	Svens Mutter Doris erwarten Sven und die Frauen Susanne und Maria schon in Svens Wohnung; bei Wein und einer Käseplatte lassen es sich die vier schmecken; Doris möchte gerne wissen warum die Frauen sich für Sven beworben haben	02:22	→ Essen spielt auch hier eine Rolle (Wein, Käse,...) = Luxusaspekt
		Christian (Altenpfleger)		
22	39:51	In Berlin kommt Christians Mutter zu Besuch und genießt mit den beiden das afrikanische Essen; Christian gesteht seiner Joan nochmals seine Liebe; alle drei stoßen zusammen an	01:30	→ Anstoßen auf einen besonderen Moment bei schönem Essen = Luxusaspekt
		Marco (Handelsfachpacker)		
23	42:21	Der Abend klingt bei Marco und Nicole romantisch aus; Marco richtet sein Schlafzimmer und das Bett mit Kerzen und Rosen her; Nicole freut sich über diese Überraschung und beide verbringen die Nacht zusammen in einem Bett	01:23	→ Rosen und Kerzen im Schlafzimmer = Luxusaspekt, etw. Besonderes
		Sven (Frisör)		
24	43:44	Sven zeigt den beiden Frauen sein Schlafzimmer, wo Susanne und Maria schlafen werden; Sven erkundigt sich bei den beiden, wie sie über ihn denken; alle freuen sich auf den gemeinsamen nächsten Tag	02:12	
		Maik (Büroangestellter)		
25	45:56	Maik und Julia genießen die Walpurgisnacht am Feuer und die Wärme und Zweisamkeit zusammen;	01:28	
		Christian (Altenpfleger)		
26	47:24	Der afrikanische Abend neigt sich fast dem Ende; Joan spielt Christians Mutter Marlies	02:20	

		noch etwas auf der Trommel vor, die überwältigt davon ist; Christians und Joans letzter Abend geht zu ende und Christian wünscht sich, dass Joan noch mal für ihn tanzt;		
		Abmoderation der Sendung		
27	49:44	Moderatorin Vera gibt eine kurze Zusammenfassung der letzten Szenen sowie einen Ausblick auf die nächste Sendung	00:26	
		Ausblick auf die nächste Sendung		
28	50:10	Ausblick wird szenisch durch einen Spruch einer ehemaligen Kandidatin eingeleitet; es folgen kurze Ausschnitte der nächsten Sendung	00:29	Off-Stimme der Moderatorin
		Sendungsabschluss		
29	50:39	Ende der Sendung mit Abspann und kurzen Szenen aus der Sendung	00:13	

Sequenzprotokoll (SP) Nr. 06²⁰

Formattitel: SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT

Ausstrahlung am: 02.10. 2011 (RTL 19:05 Uhr) **Länge:** 00:51:00

Staffel 5 (2011) Folge 06 „Die Junggesellen legen sich mächtig ins Zeug“

Sequenz Nr.	Zeit	Inhalt/ auftretende Akteure	Dauer in sec.	Bemerkungen
		Einstieg in die Sendung		
1	00:00	Christian singt begleitet vom Leierkasten seiner Joan ein Lied	00:08	Szene aus der Sendung
2	00:08	Einspieler von SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT mit den acht Junggesellen	00:27	In jeder Sendung gleich
3	00:35	Rückblick auf die Ereignisse und Geschehnisse der letzten Sendung;	00:25	Szenen werden mit der Off-Stimme von Moderatorin Vera begleitet
4	01:00	Moderatorin Vera gibt im Garten einen Überblick, was in der Sendung passieren wird	00:32	Erst feste Kameraeinstellung, dann leichte Zoomfahrt an Moderatorin, Einstellung endet in einer Nahen
		Marco (Handelsfachpacker)		
5	01:32	Marco weckt seine Nicole mit einem Frühstück am Bett mit einer Rose	01:29	
		Sven (Friseur)		
6	03:01	Sven und seine Mutter Doris bereiten für Susanne und Marie das Frühstück vor; alle vier frühstücken zusammen; Susanne beschwerte sich über Svens schnarchen; Sven bringt seine Mutter zur Arbeit und kauft für einen Cocktailabend ein	02:16	
		Maik (Büroangestellter)		

²⁰ http://rtl-now.rtl.de/schwiegertochter-gesucht/die-junggesellen-legen-sich-maechtig-ins-zeug.php?film_id=48587&productdetail=1&paytype=ppv&season=5 (13.12.2011).

7	05:17	Julia wird von Maik mit Frühstück am Bett geweckt; Maik hat einen Ausflug ins Erzgebirge mit Übernachtung und romantischem Abend geplant	01:32	
		Christian (Altenpfleger)		
8	06:49	Joan wird von Christian mit Frühstück im Bett geweckt; da es der letzte gemeinsame Tag der beiden ist, ist Joan schon am Morgen traurig; als Zeichen seiner Liebe schenkt Christian Joan eine Blume	01:48	
		Andy (Bäcker)		
9	08:37	Andy hat sich für eine der beiden Mädchen entschieden und muss eine von beiden und zwar Mary nachhause schicken; Melanie ist zu Tränen gerührt von Andys Entscheidung; stolz stellt Andy seinem Vater seine erste Freundin vor; Mary fährt etwas traurig nachhause	03:02	
		Maik (Büroangestellter)		
10	11:39	Maik und Julia machen sich mit einer Schmalspurbahn auf ins Erzgebirge	01:53	Zeitlupen- und Großeinstellungen, als sich die beiden in der Schmalspurbahn umarmen → viel Natur und ein besonderer Ausflug = Natur-/Reiseaspekt
		Marco (Handelsfachpacker)		
11	13:32	Marco stellt Nicole sein liebstes Hobby, Minigolf vor und zeigt ihr, wie man einlocht;	02:53	
		Christian (Altenpfleger)		
12	16:25	Christian bereitet seiner Joan eine Überraschung vor; er hat sein Leierkastenkostüm angezogen und spielt ihr ein selbstgeschriebenes Liebeslied vor; Joan freut sich sehr über die Überraschung	02:13	
		Sven (Friseur)		
13	18:38	Susanne, Maria und Sven bereiten Caipirinha vor und die temperamentvolle Maria flirtet heftig mit Sven; Susanne ist vom Cocktail nicht so begeistert	03:10	
		Andreas (Kutscher)		
14	21:48	Andreas ist viel in der Natur unterwegs und er wünscht sich eine Partnerin; Mutter Helga und Vater Horst wünschen sich ebenfalls eine Frau für ihren Sohn und Enkelkinder; Vera besucht Andreas und macht mit ihm eine Kutschfahrt	03:02	
		Andy (Bäcker)		
15	24:50	Andy und Melanie besuchen zusammen einen Streichelzoo und füttern die Tiere; Melanie ist sehr verliebt in Andy	02:24	
		Maik (Büroangestellter)		
16	27:14	Maik und Julia wollen romantische Stunden im Hotel im Erzgebirge verbringen; das Bett im Hotel ist mit Rosen geschmückt; Julia ist	01:29	

		zu Tränen gerührt und fühlt sich bei Maik geborgen und geliebt		
		Andreas (Kutscher)		
17	28:45	Vera bringt Andreas seine Liebesbriefe; Andreas und seine Eltern erwarten Vera bereits; unter den vielen Briefen sucht Andreas zwei Frauen raus und lädt Gesine und Sabine ein	03:12	
		Marco (Handelsfachpacker)		
18	31:57	Es geht ins Grüne, Marco und Nicole fahren mit den Fahrrädern zum Picknicken und unterhalten sich über Wünsche; Nicole hat sich in Marco verliebt und er auch in sie	02:57	→ Ausflug in die Natur zum Picknicken = Naturaspekt
		Christian (Altenpfleger)		
19	34:54	Joan packt traurig ihren Koffer und Christian schenkt ihr zum Abschied eine Kerze und ein Herz; am Bahnhof verabschieden sich beide traurig, unter Tränen	02:52	Zeitlupen- und Großeinstellungen bei der letzten Umarmung am Bahnhof; die Kamera fährt um die beiden herum; Musik „Time to say Goodbye“ erklingt laut im Hintergrund
		Andy (Bäcker)		
20	37:46	Andy hat im Garten und auf der Terrasse ein Meer von Kerzen und Fackeln und Herzen für Melanie vorbereitet; beide stoßen mit Sekt auf den besonderen Abend an und küssen sich zum ersten Mal	02:00	Zeitlupen- und Großeinstellungen als sich die beiden umarmen und küssen; die Musik wird lauter → Kerzen, Fackeln, Herzen = Luxusaspekt, etw. Besonderes
		Maik (Büroangestellter)		
21	39:46	Maik und Julia liegen zusammen im Bett, kuscheln und Julia massiert Mai	02:45	
		Sven (Friseur)		
22	42:31	Maria hat ihr Sambakostüm angezogen und tanzt Sven und Susanne etwas vor; Sven war begeistert, Susanne eher etwas skeptisch;	02:39	
		Marco (Handelsfachpacker)		
23	45:10	Nicole ist in ihrer Freizeit als Rettungssanitäterin tätig und zeigt Marco was sie dort macht; die Mund-zu-Mund Beatmung wird auch geübt und dann übt Marco an Nicole;	02:32	
		Andy (Bäcker)		
24	47:42	Andy fragt Melanie, ob er bei ihr schlafen kann und beide verbringen eine kuschelige Nacht zusammen; vorher unterhalten sie sich über frühere Beziehungen und Sex; Melanie beschreibt einen schönen Abend mit Kerzen, Rosen und romantischer Musik	02:11	
		Abmoderation der Sendung		
25	49:53	Moderatorin Vera gibt eine kurze Zusammenfassung der letzten Szenen sowie einen Ausblick auf die nächste Sendung	00:28	
		Ausblick auf die nächste Sendung		

26	50:21	Ausblick wird szenisch durch einen Spruch einer ehemaligen Kandidatin eingeleitet; es folgen kurze Ausschnitte der nächsten Sendung	00:27	Off-Stimme der Moderatorin
		Sendungsabspann		
27	50:48	Ende der Sendung mit Abspann und kurzen Szenen aus der Sendung	00:12	

Sequenzprotokoll (SP) Nr. 07²¹

Formattitel: SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT

Ausstrahlung am: 09.10. 2011 (RTL 19:05 Uhr) **Länge:** 00:51:05

Staffel 5 (2011) Folge 07 „Romantische Stunden erwarten die Junggesellen“

Sequenz Nr.	Zeit	Inhalt/ auftretende Akteure	Dauer in sec.	Bemerkungen
		Einstieg in die Sendung		
1	00:00	Susanne, Maria und Sven spielen zusammen Tennis, was Susanne nicht so gut kann	00:05	Szene aus der Sendung
2	00:05	Einspieler von SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT mit den acht Junggesellen	00:28	In jeder Sendung gleich
3	00:33	Rückblick auf die Ereignisse und Aktionen der letzten Sendung	00:34	Szenen werden mit der Off-Stimme von Moderatorin Vera begleitet
4	01:07	Moderatorin Vera gibt im Garten einen Überblick, was in der Sendung passieren wird	00:36	Erst feste Kameraeinstellung, dann leichter Zoom an Moderatorin; Ende Halbnahe
		Maik (Büroangestellter)		
5	01:43	Maik und Julia hatten eine romantische Nacht im Hotel im Erzgebirge und genießen gemeinsam ein reichhaltiges Frühstück	02:30	Groß- und Detaileinstellungen beim frühstücken auf Saft, Brötchen, Kaffee und die Gesichter der beiden
		Andreas (Kutscher)		
6	04:13	Andreas erwartet seine beiden Bewerberinnen und seine Mutter Helga und seine Vater Horst helfen ihrem Sohn bei den Vorbereitungen für den Besuch; Gesine kommt als erste und wird von Andreas mit einer Sonnenblume begrüßt; dann trifft Sabine mit ihren Pferden ein; auch sie wird von Andreas mit einer Sonnenblume begrüßt; Andreas, seine Eltern und die beiden Frauen grillen im Garten zusammen und genießen das erste Kennenlernen	04:05	Zeitlupen- und Großeinstellungen beim ersten Zusammentreffen von Andreas und Gesine und Andreas und Sabine; Musik wird lauter → Blumen für die Frauen
		Michele (Fитnesstrainer)		
7	08:18	Michele ist sportbegeistert und sucht noch seine Traumfrau; seine Mutter Verena	03:48	

²¹ http://rtl-now.rtl.de/schwiegertochter-gesucht/romantische-stunden-erwarten-die-junggesellen.php?film_id=49043&productdetail=1&paytype=ppv&season=5 (13.12.2011).

		wünscht sich eine Schwiegertochter und Enkelkinder; Vera besucht Michele und seine Mutter und bringt die vielen Zuschriften für ihn mit; Mutter und Sohn lesen gemeinsam die Briefe der Bewerberinnen und entscheiden sich Susann und Marina einzuladen		
		Marco (Handelsfachpacker)		
8	12:06	Nicole möchte am letzten gemeinsamen Tag mit Marco für ihn kochen und fragt Marcos Mutter, ob sie ihr beim Kochen von Marcos Lieblingsessen, Chinesisch, hilft; gemeinsam essen die drei das selbst gekochte	03:00	
		Michele (Fitnesstrainer)		
9	15:06	Michele macht sich für die Frauen hübsch und fährt mit seinem kleinen Miniauto zum Flughafen; seine Mutter beruhigt ihren aufgeregten Sohn und schenkt ihm ein Lavendelsträußchen; am Flughafen begrüßt Michele Susann herzlich und beide fahren im kleinen Flitzer in Micheles Wohnung	02:42	Zeitlupen- und Großeinstellungen beim ersten Zusammentreffen am Flughafen; die Musik wird lauter
		Andy (Bäcker)		
10	17:48	Die gemeinsame Zeit von Melanie und Andy neigt sich dem Ende; beide sitzen zusammen am Fluss und schreiben eine Flaschenpost mit ihren Wünschen für ihre Zukunft und Liebe;	01:45	Zeitlupen- und Großeinstellungen beim Umarmen, sich angucken und schreiben des Briefes; Musik wird lauter
		Sven (Friseur)		
11	19:33	Susanne, Maria und Sven versuchen Tennis zu spielen; Sven und Maria kommen sich näher; Susanne ist sauer, weil Sven nur Maria das Tennisspielen zeigt und nicht ihr	03:08	
		Michele (Fitnesstrainer)		
12	22:41	Michele kommt mit Susann, der ersten Frau, in die Wohnung und stellt sie seiner Mutter vor	03:08	
		Maik (Büroangestellter)		
13	25:49	Mutter Christine und die beiden Hunde gehen mit Maik und Julia auf den Rummel; Maik schenkt Julia ein Lebkuchenherz	01:47	→ Lebkuchenherz
		Andreas (Kutscher)		
14	27:36	Sabine hat ihre Ponys mitgebracht und will damit bei Andreas punkten; Gesine fühlte sich etwas außen vor, da die beiden Pferdeliebhaber Andreas und Sabine zusammen fachsimpeln	02:41	
		Marco (Handelsfachpacker)		
15	30:17	Bevor Nicole die Heimreise antritt, möchte Marco sie noch seinen Freunden vorstellen und organisiert eine Party; Nicole ist aufgeregt vor der Begegnung mit Marcos Freunden, zusammen verbringen sie einen schöne Abend	03:01	
		Michele (Fitnesstrainer)		
16	33:18	Die zweite Bewerberin Marina kommt mit dem Auto bei Michele an; alle genießen die von Marina mitgebrachten großen Windbeutel;	03:15	Zeitlupen- und Großeinstellungen beim ersten Zusam-

		Mutter Verena begutachtet die beiden Frauen		mentreffen von Michele und Marina vor Micheles Haus; Musik wird lauter;
		Sven (Friseur)		
17	36:33	Maria, Susanne und Sven bekommen Besuch von seiner Mutter; alle gucken sich gemeinsam Fotos an und schwelgen in vergangenen Zeiten	02:11	
		Andy (Bäcker)		
18	38:44	Melanie und Andy müssen sich trennen und Melanie tritt die Heimreise an; am Bahnhof verabschieden sich beide mit einer liebevollem Umarmung	02:00	Zeitlupen-, Groß- und Detaileinstellungen auf den Gesichtern der beiden bei der Umarmung; Musik wird lauter
		Andreas (Kutscher)		
19	40:44	Andrea zeigt den Frauen seine Wohnung und ihre Schlafzimmer für die nächsten Tage	02:10	
		Marco (Handelsfachpacker)		
20	42:54	Nicole ist sehr traurig und kann ihre Tränen nicht verbergen, weil sie die Heimreise antreten muss; beide verabreden bereits das nächste Wiedersehen und zum Abschied schenkt Marco seiner Nicole eine Herzkette; beide gestehen sich ihre Liebe	03:09	Groß- und Detaileinstellungen von Nicoles Gesicht und auf die beiden als sie sich umarmen und verabschieden
		Michele (Fitnesstrainer)		
21	46:03	Susann, Marina, Michele und seinen Mutter haben sich chic gemacht und gehen in einer Disco zusammen tanzen	01:52	
		Maik (Büroangestellter)		
22	47:55	Julia bereitet einen romantischen Abend in der Badewanne mit Wein, Kerzen, Rosenblättern und sich selbst vor; in der Badewanne gesteht Julia Maik ihre Liebe und beide küssen sich innig	02:01	Groß- und Detaileinstellungen auf Rosen, Wein und die Gesichter der beiden beim küssen → Kerzen, Rosen, Wein = Luxusaspekt bzw. künstliche/räumliche/ zeitliche Grenzziehungsaspekte
		Abmoderation der Sendung		
23	49:56	Moderatorin Vera gibt im Garten eine kurze Zusammenfassung der letzten Szenen sowie einen Ausblick auf die nächste Sendung	00:31	
		Ausblick auf die nächste Sendung		
24	50:27	Ausblick wird szenisch durch einen Spruch einer ehemaligen Kandidatin eingeleitet; es folgen kurze Ausschnitte der nächsten Sendg.	00:26	Off-Stimme der Moderatorin
		Sendungsabspann		
25	50:53	Ende der Sendung mit Abspann und kurzen Szenen aus der Sendung	00:12	

Sequenzprotokoll (SP) Nr. 08²²

Formattitel: SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT

Ausstrahlung am: 16.10. 2011 (RTL 19:05 Uhr) **Länge:** 00:51:19

Staffel 5 (2011) Folge 08 „Jede Menge Überraschungen warten auf die Junggesellen“

Sequenz Nr.	Zeit	Inhalt/ auftretende Akteure	Dauer in sec.	Bemerkungen
		Einstieg in die Sendung		
1	00:00	Susann bleibt mit ihren Hackenschuhen im Sandboden stecken und Michele eilt ihr zur Hilfe	00:11	Szene aus der Sendung
2	00:11	Einspieler von SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT mit den acht Junggesellen	00:27	In jeder Sendung gleich
3	00:39	Rückblick auf die Ereignisse und Geschehnisse der letzten Sendung;	00:29	Szenen werden mit der Off-Stimme von Moderatorin Vera begleitet
4	01:08	Moderatorin Vera gibt im Garten einen Überblick, was in der Sendung passieren wird	00:40	Erst feste Kameraeinstellung, dann leichte Zoomfahrt an Moderatorin; End-einstellung halbnahe
		Michele (Finesstrainer)		
5	01:48	Susann und Marina kommen nach einer Nacht im Hotel zum Frühstück zu Michele und seiner Mutter Vera, die beide alles vorbereitet haben; bei der Tagesplanung verkündete Marina, dass sie noch zu einer Hochzeit fährt und bei der Radtour nicht dabei ist; Susann freut sich auf den Tag	03:32	
		Maik (Büroangestellter)		
6	04:20	Nach einer gemeinsamen Nacht überrascht Julia ihren Maik mit einem Frühstück und lässt sich genüsslich von ihm mit Käseherzen füttern; beide gestehen sich ihre Liebe	02:03	→ liebevolles Frühstück; morgens, gemeinsam zusammen Zeit verbringen
		Sven (Friseur)		
7	06:23	Sven zeigt den Frauen Maria und Susanne den Friseursalon, den er mit seiner Mutter Doris betreibt; im Salon essen alle die vorbereiteten Brötchen und trinken Sekt; Doris gibt Susanne eine kurze Haarberatung	02:26	
		Marco (Handelsfachpacker)		
8	08:49	Marco freut sich nach fünf Wochen auf das Wiedersehen mit Nicole; mit einem Rosenstrauß macht sich Marco auf zu Nicole	01:49	→ Rosenstrauß
		Andreas (Kutscher)		
9	10:38	Sabine bittet Andrea um ein Gespräch; sie hat gemerkt, dass sie sich zwar beide für Pferde interessieren, aber Sabine hat sich nicht verliebt und wird nachhause fahren; Andreas ist erleichtert über diese Entscheidung, weil sein Herz mehr für Gesine als für Sabine	02:25	

²² http://rtl-now.rtl.de/schwiegertochter-gesucht/jede-menge-ueberraschungen-warten-auf-die-junggesellen.php?film_id=49380&productdetail=1&paytype=ppv&season=5 (13.12.2011).

		schlägt; Sabine macht sich mit ihren Ponys auf den Heimweg		
		Maik (Büroangestellter)		
10	13:03	Julia möchte Maik und seine Mutter Christine bekochen; Christine gibt ihrem Sohn Tipps für die Liebe und alle drei essen dann gemeinsam das selbst gekochte Essen; Julia verkündet, dass sie noch ein paar Tage länger bei Maik bleibt	03:43	
		Michele (Fitnesstrainer)		
11	16:46	Susann und Michele machen eine Fahrradtour zu einem See; vom Fahrrad geht es auf's Wasser und die beiden Surfen beziehungsweise Paddeln im stehen; Susann hat sich das erste Date mit Michele anders vorgestellt;	03:21	
		Marco (Handelsfachpacker)		
12	20:07	Nicole und Marco sehen sich nach fünf Wochen endlich bei Nicole wieder; über den große Rosenstrauß, den Marco Nicole mitgebracht hat, freut sich sehr; beiden gucken sich zusammen Nicoles Wohnung und genießen die Zeit zusammen;	03:07	Zeitlupen-, Groß- und Detailsinstellungen zeigen die Blicke der beiden; Musik wird lauter → großer roter Rosenstrauß
		Andreas (Kutscher)		
13	23:14	Gesine und Andreas besuchen Andreas Eltern und erzählen, dass Sabine abgereist ist; gemeinsam trinken die vier im Garten Kaffee und stoßen mit Sekt auf Gesine an	02:09	→ Anstoßen mit Sekt, besonderer Moment = Luxusaspekt
		Sven (Friseur)		
14	25:23	Sven spricht über die beiden Frauen mit seiner Mutter; er ist sich nicht ganz sicher, ob er eine richtige Entscheidung trifft, aber es knistert mehr bei Maria als bei Susanne; die beiden Frauen warten zusammen auf Sven und er teilt den beiden seine Entscheidung mit, dass Susanne nachhause fahren muss; Susanne nimmt die Entscheidung gelassen	03:10	
		Michele (Fitnesstrainer)		
15	28:33	Marina ist wieder zu Susann und Michele gestoßen; die beiden Frauen sprechen mit Verena, Micheles Mutter, über ihr Hobby die Kräuter	02:11	
		Maik (Büroangestellter)		
16	30:44	Maik schenkt Julia auf seinem Balkon eine Rose und kündigt noch eine Überraschung an; beide werfen sich verliebte Blicke und Luftküsse zu; Maik verbindet Julia die Augen und führt sie	01:55	Großeinstellungen der beiden Gesichter als sie sich Blicke zuwerfen → Rose
		Andreas (Kutscher)		
17	32:39	Im Garten von Andreas Eltern wird Boule gespielt; auf die Gewinner, Andreas Eltern, wird mit Sekt angestoßen	01:50	
		Maik (Büroangestellter)		
18	34:29	Maik führt Julia ins Grüne zu einem Picknick, schenkt ihr Blumen und ein selbst geschriebenes Gedicht; Julia ist zu Tränen gerührt; bei-	03:25	→ Picknick in der Natur, Blumen, leckere Speisen (Erdbeeren)

		de stoßen in Bechern auf ihre Zukunft an; während des Picknicks schenkt Maik Julia einen Freundschaftsring		Sekt, ein Gedicht = Natur-/ Luxusaspekt; zeitlicher Grenzziehungsaspekt
		Michele (Fitnesstrainer)		
19	37:54	In einem großen wilden Garten erwartet Michele Susann und Marina; als Susann mit ihren Schuhen steckenbleibt, fährt Michele sie in der Schubkarre in den Garten; Michele bereitet auf dem Grill das Essen zu und die beiden Frauen kämpfen in der Natur mit den Mücken	03:36	
		Sven (Friseur)		
20	41:30	Sven macht für Maria Popcorn und beide essen im Bett die Süßigkeit; Maria fragt warum Sven sich für sie entschieden hat, er gesteht ihr, dass er sich in sie verliebt hat; Sven und Maria verbringen die erste gemeinsame Nacht zusammen;	02:43	
		Marco (Handelsfachpacker)		
21	44:13	Nicole hat eine Überraschung für Marco und hat den Verdacht, dass sie schwanger sein könnte; gemeinsam machen die beiden einen Schwangerschaftstest und erleben drei angespannte Minuten; Marco steht auch nach dieser Nachricht zu Nicole	03:26	
		Michele (Fitnesstrainer)		
22	47:39	Im Garten herrscht Lagerfeuerstimmung und nach dem Essen greift Susann zu ihrem Laptop und möchte noch etwas arbeiten, hat aber keinen Empfang; Michele zeigt währenddessen Marina den Wohnwagen; der Abend geht zu Ende und die beiden Frauen ziehen sich zum schlagen in den Wohnwagen zurück	02:38	
		Abmoderation der Sendung		
23	50:17	Moderatorin Vera gibt im Garten eine kurze Zusammenfassung der letzten Szenen sowie einen Ausblick auf die nächste Sendung	00:24	
		Ausblick auf die nächste Sendung		
24	50:41	Ausblick wird szenisch durch einen Spruch einer ehemaligen Kandidatin eingeleitet; es folgen kurze Ausschnitte der nächsten Sendung	00:29	Off-Stimme der Moderatorin
		Sendungsabschluss		
25	51:10	Ende der Sendung mit Abspann und kurzen Szenen aus der Sendung	00:09	

Sequenzprotokoll (SP) Nr. 09²³

Formattitel: SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT

Ausstrahlung am: 23.10. 2011 (RTL 19:05 Uhr) **Länge:** 00:51:15

Staffel 5 (2011) Folge 09 „Es gibt viele Wege, das Herz einer Frau zu erobern“

Sequenz Nr.	Zeit	Inhalt/ auftretende Akteure	Dauer in sec.	Bemerkungen
		Einstieg in die Sendung		
1	00:00	Susann und Marina entdecken im abenteuerlichen Garten von Michele die Toilette, ein Plumpsklo	00:05	Szene aus der Sendung
2	00:05	Einspieler von SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT mit den acht Junggesellen	00:27	In jeder Sendung gleich
3	00:32	Rückblick auf die Ereignisse und Geschehnisse der letzten Sendung	00:05	Szenen werden mit der Off-Stimme von Moderatorin Vera begleitet
4	01:05	Moderatorin Vera gibt im Garten einen Überblick, was in der (vorletzten) Sendung passieren wird	01:41	Erst feste Kameraeinstellung, dann leichter Zoom an Moderatorin; End-einstellung Halbnahe
	01:46	Sven (Friseur)		
5		Sven und Marina sprechen am Morgen über ihre erste gemeinsame Nacht während Maria ihre Fußnägel lackiert; beide planen den Tag und gehen nach dem Frühstück Inlineskates fahren; Maria ist nicht begeistert, weil es leicht regnet, sie gehen wieder rein	03:12	
	04:58	Michele (Fitnesstrainer)		
6		Michele weckt die beiden Frauen sehr laut mit einem Megaphone und Frühsporthaufforderung; Susanne und Marina sind nicht sehr begeistert und gehen sich frisch machen	02:05	
		Christian (Altenpfleger)		
7	07:03	Vier Wochen haben sich Christian und Joan nicht gesehen; Christian und seine Mutter Marlies bereiten alles für Joans Wiederkehr vor; Christian holt Joan mit einem Blumenstrauß vom Bahnhof ab;	02:33	Zeitlupen-, Nah- und Großeinstellungen der beiden, als sie sich am Bahnhof wieder sehen; Musik wird lauter → Blumenstrauß
		Andreas (Kutscher)		
8	09:33	Gesine tritt auch die Heimreise an und verabschiedet sich von Andreas Eltern und Andreas; Andreas Eltern wünschen sich ein Enkelkind und wünschen sich das Beste für ihren Sohn; Andreas schenkt Gesine eine Haarsträhne seines Pferdes und beiden Verabschieden sich mit einer Umarmung	02:20	Zeitlupen-, Nah- und Großeinstellungen der beiden, als sie sich verabschieden; Musik wird bei Umarmung lauter
		Marco (Handelsfachpacker)		
9	11:53	Nicole weckt Marco zärtlich und hat das Frühstück vorbereitet; beim Frühstück	03:14	

²³ http://rtl-now.rtl.de/schwiegertochter-gesucht/es-gibt-viele-wege-das-herz-einer-frau-zu-erobern.php?film_id=50052&productdetail=1&paytype=ppv&season=5 (13.12.2011).

		sprechen beide übers Zusammenziehen und ihre Zukunftspläne und wollen das freudige Ereignis noch seiner Mutter erzählen; gemeinsam machen sich Marco und Nadine auf den Weg zum Frauenarzt		
		Maik (Büroangestellter)		
10	15:07	Nachdem Julia vor 7 Wochen wieder nachhause gefahren ist, fühlt sich Maik wieder allein; Maik und Julia hatten zum Ende einige Missverständnisse und sind im Streit auseinander gegangen; Maik hofft, dass er sich für Julia ändern kann; Vera ist nicht allein gekommen, sondern hat Julia mitgebracht; Maik und Julia sprechen sich zusammen mit Vera aus; Vera schenkt den beiden einen Campingausflug, bei dem sich die beiden klar werden sollen, ob sie zusammen gehören;	04:44	
		Michele (Fitnesstrainer)		
11	19:51	Susann und Marina suchen im Garten das Badezimmer und finden nur ein Plumpsklo; für 's frisch machen bekommen die beiden aus einer Pumpe Wasser	01:57	
		Sven (Friseur)		
12	21:48	Sven und Maria sind in einem Wellnessstudio und nehmen gemeinsam ein Hamambad bei dem Sven Maria mit Schaum einseift und sie massiert;	02:26	
		Marco (Handelsfachpacker)		
13	24:14	Marco und Nicole gehen gemeinsam zum Frauenarzt, um wirklich sicher zu gehen, dass Nicole schwanger ist; das Ultraschallbild gibt den beiden die Gewissheit, dass sie Nachwuchs erwarten;	02:49	Großeinstellungen auf den Gesichtern von Marco und Nicole und das Ultraschallbild; Musik wird lauter
		Christian (Altenpfleger)		
14	27:03	Joan wird auch von Christian Mutter herzlich mit einem reichhaltigen Essen begrüßt; die drei sprechen über die Zukunft und Joan würde gern nach Berlin ziehen;	02:17	
		Michele (Fitnesstrainer)		
15	29:20	Für Susann ist das ganze Abenteuer im Garten zuviel und sie macht sich auf den Heimweg; Marina ist nun mit Marina allein	01:33	
		Maik (Büroangestellter)		
16	30:53	Maik und Julia sind auf dem Campingplatz angekommen und bauen das Zelt auf; nach getaner Arbeit gehen die beiden an den See baden;	02:19	
		Marco (Handelsfachpacker)		
17	33:12	Marco kümmert sich rührend um seine schwangere Freundin und hat ihr verschiedene Lebensmittel für ihren Heißhunger mitgebracht; beide blättern in Büchern und suchen nach einem Namen für das Baby; Nicole geht es kurzzeitig nicht gut und beiden gehen wieder in die Wohnung	03:12	
		Maik (Büroangestellter)		

18	36:24	Nach dem Baden feuert Maik den Grill an und es gibt Soljanka; beide sprechen über sich und Julia fordert mehr Zeit und Aufmerksamkeit von Maik ein; Julia geht weinend weg;	03:27	
		Marco (Handelsfachpacker)		
19	39:51	Marco packt seine Sachen und macht sich für die Heimfahrt fertig; Nicole kommt mit, weil die beide seiner Mutter erzählen wollen, dass sie Oma wid; Marcos Mutter hat positiv reagiert und alle drei stoßen zusammen auf das Baby mit Sekt und Saft an	03:12	→ anstoßen mit Sekt, ein besonderer Moment = Luxusaspekt
		Michele (Finesstrainer)		
20	43:03	Nach dem Susann abgereist ist, verbringen Marina und Michele den Tag, gehen am Abend zusammen essen und sprechen über Familie, Zukunft und Beziehungen;	02:51	
		Sven (Friseur)		
21	45:54	Sven und Maria haben es sich gemütlich gemacht und gucken zusammen Sven's Lieblingsfilm Bodyguard; dann verwöhnt Maria Sven mit einer Massage auf der Couch;	02:17	
		Christian (Altenpfleger)		
22	48:11	Christian hat sich ein Doppelbett gekauft und er und sein Mäuschen verbringen dort ihre erste gemeinsamen Nacht;	01:59	
		Abmoderation der Sendung		
23	50:10	Moderatorin Vera gibt im Garten eine kurze Zusammenfassung der letzten Szenen sowie einen Ausblick auf die nächste finale Sendung	00:26	
		Ausblick auf die nächste Sendung		
24	50:36	Ausblick wird szenisch durch einen Spruch einer ehemaligen Kandidatin eingeleitet; es folgen kurze Ausschnitte der nächsten Sendung	00:30	Off-Stimme der Moderatorin
		Sendungsabschluss		
25	51:06	Ende der Sendung mit Abschluss und kurzen Szenen aus der Sendung	00:09	

Sequenzprotokoll (SP) Nr. 10²⁴

Formattitel: SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT

Ausstrahlung am: 30.10. 2011 (RTL 19:05 Uhr) **Länge:** 00:50:48

Staffel 5 (2011) Folge 10 „Das große Liebesfinale“

Sequenz Nr.	Zeit	Inhalt/ auftretende Akteure	Dauer in sec.	Bemerkungen
		Einstieg in die Sendung		
1	00:00	Maria hat sich als sexy Polizistin verkleidet und Sven mit Handschellen an den Stuhl gekettet	00:07	Szene aus der Sendung
2	00:07	Einspieler von SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT	00:28	In jeder Sendung

²⁴ http://rtl-now.rtl.de/schwiegertochter-gesucht/das-grosse-liebesfinale.php?film_id=50480&productdetail=1&paytype=ppv&season=5 (13.12.2011).

		mit den acht Junggesellen		gleich
3	00:35	Rückblick auf die Ereignisse und Geschehnisse der letzten Sendung	00:34	Szenen werden mit der Off-Stimme von Moderatorin Vera begleitet
4	01:09	Moderatorin Vera gibt im Garten einen Überblick, was in der (vorletzten) Sendung passieren wird	00:40	Erst feste Kameraeinstellung, dann leichter Zoom an Moderatorin; End-einstellung Halbnahe
		Sven (Friseur)		
	01:49	Maria begrüßt Sven mit einem Kaffee am Bett und ließt ihm ihr selbstgeschriebenes Gedicht vor; Sven hat eine Überraschung für Maria, eine sexy Polizeiuniform mit Handschellen; Maria tanzt in dem Kostüm für Sven;	03:38	
		Christian (Altenpfleger)		
6	05:27	Christian hat für sein Mäuschen Joan nach der ersten Nacht im Doppelbett Frühstück auf dem Balkon vorbereitet;	01:54	
		Marco (Handelsfachpacker)		
7	07:21	Nicole und Marco haben ihr Baby am Anfang der Schwangerschaft verloren; als Vera diese Nachricht erreichte, besucht sie die beiden zuhause und überrascht die beiden mit einem Ausflug, für den sich Marco und Nicole chic machen sollen;	03:13	
		Maik (Büroangestellter)		
8	10:34	Julia und Maik haben sich nach dem Streit vom Vorabend wieder zusammengerauft; Maik macht Julia ein leckeres Frühstück;	01:45	
		Michele (Fитnesstrainer)		
9	12:19	Michele und Marina fahren in den Wald auf einem Trimmdich Pfad; ganz in seinem Element trainiert Michele Marina und gibt ihr Fitnesstipps;	02:44	
		Christian (Altenpfleger)		
10	15:03	Christian sucht für und mit Joan ein passendes Outfit für seine Überraschung aus und zieht dann selbst einen eleganten Anzug an; um die Überraschung perfekt zu machen verbindet Christian Joan die Augen	02:23	
		Sven (Friseur)		
11	17:26	Marina kocht in der Polizeiuniform ein brasilianisches Gericht und weil Sven in der Küche stört, kettet sie ihn mit Handschellen an den Stuhl;	02:12	
		Marco (Handelsfachpacker)		
12	19:38	Marco und Nicole sitzen im Garten und Marco wünscht sich, dass die beiden zusammen einen Baum pflanzen als Zeichen für ihre Liebe;	02:11	
		Michele (Fитnesstrainer)		
13	21:49	Michele zeigt Marina seinen Lieblingsplatz und beide sprechen in einem Café über ihre Gefühle zueinander; beide sind sich einig,	02:09	

		dass der Funke nicht übergesprungen und es nicht die große Liebe ist; trotzdem wollen beide ein Kontakt bleiben; bevor Marina los fährt, will sie sich noch von Micheles Mutter verabschieden		
		Maik (Büroangestellter)		
14	23:58	Julia und Maik kommen von ihrem Campingausflug wieder und sprechen mit Maiks Mutter über ihre Gefühle und ihre Beziehung und das sie sich Zeit lassen wollen und Maik sich für Julia ändern möchte; nach dem Gespräch trinken die drei zusammen Kaffee	02:55	
		Christian (Altenpfleger)		
15	26:53	Mit verbundenen Augen führt Christian Joan zu einer Pferdekutsche und beide machen bei Regen eine Kutschfahrt zu einem Schloss und genießen die Zweisamkeit;	03:27	
		Sven (Friseur)		
16	30:20	Zum brasilianischen Essen ist auch Svens Mutter Doris eingeladen und zu dritt genießen sie das kulinarische Essen; als Mutter Doris sich hinsichtlich der Gefühle der beiden erkundet, sprechen beide vom Verliebtsein	03:49	
		Marco (Handelsfachpacker)		
17	34:09	In Niedersachsen machen sich Nicole und Marco für den Überraschungsausflug fertig und Marco zieht für diesen besonderen Anlass ein weißes Hemd an; in einer schwarzen Limousine werden die beiden an einen geheimnisvollen Ort gefahren;	02:43	
		Sven (Friseur)		
18	36:52	Maria packt ihre Sachen und bereitet die Heimreise vor; beide sind sehr traurig und können sich nur schwer und unter Tränen verabschieden	02:45	Zeitlupen-, Nah- und Detaileinstellung von den beiden, als sie sich umarmen und verabschieden; Musik wird lauter
		Marco (Handelsfachpacker)		
19	39:37	Marco und Nicole sind am Ziel angekommen und machen eine Ballonfahrt und genießen die Aussicht in luftiger Höhe; für Nicole ist das der romantischste Augenblick	03:08	Zeitlupen- und Detaileinstellungen als sich beide in luftiger Höhe küssen; Musik wird lauter
		Maik (Büroangestellter)		
20	42:45	Julia und Maik übernachten bei seiner Mutter, die sich sehr über die Beziehung der beiden freut und hofft, dass sie glücklich zusammen sind	01:43	
		Christian (Altenpfleger)		
21	44:28	Joan und Christian kommen an einem Schloss an und beide betreten zusammen einen mit Kerzen, Herzen und Rosenblätter geschmückten Raum; Christian schenkt seiner Joan eine Herzkette und fragt sie, ob sie seine Frau werden will; Joan ist zu Tränen gerührt und freut sich über diese	03:24	Zeitlupen- und Naheinstellungen der beiden als sie sich umarmen; die Musik wird lauter → Kerzen, Rosenblätter, Geschenk

romantische Überraschung;			Herzkette	
Abmoderation der Sendung				
23	47:52	Moderatorin Vera gibt im Garten eine kurze Zusammenfassung der Staffel und Ereignisse der letzten Wochen und ruft die Junggesellen auf, sich zu bewerben	00:43	
Rückblick auf die letzten Sendungen				
24	48:35	Szenischer Rückblick auf die Sendungen der letzten Wochen; am Ende der Sequenz folgt ein Liebespruch einer ehemaligen Kandidatin, der in den anderen Sendungen am Anfang der Sequenz zu sehen war;	01:52	Off-Stimme der Moderatorin
Abmoderation der Sendung				
	50:27	Ausblick auf eine neue Sendung mit Miriam Pilau, die einsame Singles in der Großstadt dabei hilft ihre Liebe zu finden	00:12	
Sendungsabspann				
25	50:39	Ende der Sendung mit Abspann und kurzen Szenen aus der Sendung	00:09	

7.2 Einstellungsprotokolle ausgewählter Szenen

Einstellungsprotokoll Nr. 1

Formattitel: SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT

Staffel 5 (2011) Folge 08 „Jede Menge Überraschungen warten auf die Junggesellen“

Sequenz (siehe Sequenzprotokoll): SP Nr. 8, Sequenz Nr. 18 (34:29 – 37:53)

(Maik überrascht Julia mit einem Picknick im Grünen, mit leckeren Speisen, Sekt und Blumen und präsentiert ihr ein selbst geschriebenes Gedicht; zum Ende der Sequenz schenkt er Julia einen Freundschaftsring)

Einst. Nr.	Zeit von/bis	Dauer sec.	Einstellg. gröÙe	Kamera-beweg.	Perspek-tive	Handlung/ Inhalt/Bemerkungen
1.	34:29 34:33	00:04	W	leichter Schwenk	Normalsicht	Landschaft, weites Feld; für Maiks Beiträge typisches Bild; langsame Musik „When a man loves a woman“;
2.	34:33 34:34	00:01	T	Zoom	leichte Untersicht	Haus wird gezeigt; für Maiks Beiträge typisches Bild; langsame Musik „When a man loves a woman“; Moderatorin Off-Stimme beginnt
3.	34:34 34:36	00:02	T	keine (wackelt leicht)	Normalsicht	Maik und Julia (mit verbundenen Augen) laufen auf einem Feld-/ Wiesenweg Hand in Hand
4.	34:36 34:38	00:02	N	keine (wackelt leicht)	Normalsicht	Maik guckt Julia an, während sie weiter gehen; Julia sieht wegen verbundenen Augen nicht
5.	34:38 34:39	00:01	D	s.o.	leichte Obersicht	GroÙe Aufnahme, wie sich beide an den Händen halten

6.	34:39 34:41	00:01	HT	s.o.	Untersicht	Beide erreichen Händchen haltend eine Wiese, wo alles für ein Picknick vorbereitet ist; rote seidige Decke, Blumen und Essen ist zu erkennen; einsamer Ort, nirgends sind Menschen zu sehen
7.	34:41 34:42	00:01	G	s.o.	Normalsicht	Blumenstrauß auf der seidigen Decke, nichts anderes ist zu sehen; Moderatorin Off-Stimme endet am Ende der Einstellung
8.	34:42 34:44	00:02	HT	s.o.	Normalsicht	Beide erreichen immer noch Hände haltend die Picknickdecke; Musik die leiser wurde, klingt bei dieser Einstellung aus
9.	34:44 34:53	00:09	A	s.o.	Normalsicht	Maik und Julia knien auf der Decke und er nimmt ihr die Augenbinde ab und kommentiert dies mit seinen Worten; keine Musik, keine Off-Stimme
10.	34:53 34:55	00:02	G	s.o.	s.o.	Blick auf die Picknicksachen: Blumenstrauß, Weintrauben, Erdbeeren mit Sahne, Sekt mit zwei Bechern und einem kleinen Kästchen auf der seidigen roten Decken; alles sieht sehr zurechtgelegt und hingestellt aus; Julias Worte „Das ist wunderschön sind“ im Off zu hören
11.	34:55 34:56	00:01	G	s.o.	s.o.	Julias Gesicht mit einem Lächeln und der Maiks streichelnder Hand sind groß zu sehen; er fängt an zu sagen „Ich habe sogar (...)“ (Satz wird in nächster Einstellung zu ende gesprochen)
12.	34:57 34:59	00:02	HN	s.o.	s.o.	Maik führt seinen Satz weiter „(...) noch was, na ein extra großen Strauß“
13.	34:59 35:01	00:02	G	s.o.	s.o.	Wieder Julias lächelndes Gesicht, mit Maiks streichelnder Hand zu sehen; sie sagt: „Das kann man gar nicht beschreiben, dass (...)“
14.	35:01 35:05	00:04	G	s.o.	s.o.	Maiks Gesicht in groß zusehen, wie er zu Julia guckt; sie führt ihren Satz weiter „ (...) ich bin echt sprachlos.“; er sagt: „Ich habe ja noch gesagt, es gibt noch ein paar (...)“
15.	35:06 35:07	00:01	G	s.o.	leichte Obersicht	Blumenstrauß auf der roten seidigen Decke in groß zu sehen; er führt seinen Satz fort: „ (...) Extras noch.“
16.	35:08 35:09	00:01	D	s.o.	Normalsicht	Maiks Hände, wie sie einen Stück Papier öffnen sind im Detail zu sehen
17.	35:09 35:13	00:04	HN	s.o.	s.o.	Maik mit einem Brief und Julia mit dem Blumenstrauß in der Hand knien auf der Decke ; er atmet tief durch und möchte ihr „ ... ein

						kleines süßes Gedicht noch“ vortragen
18.	35:13 35:15	00:02	G	s.o.	s.o.	Julias Gesicht in Großaufnahme zu sehen, sie sagt „Dann lies mal vor.“
19.	35:16 35:18	00:02	HN	s.o.	s.o.	Julia guckt Maik an, der anfängt das Gedicht vorzulesen; leise, langsame Klaviermusik beginnt im Hintergrund
20.	35:18 35:22	00:04	G	s.o.	s.o.	Julias Gesicht wie sie zu Maik guckt und ihm zuhört in Großaufnahme zu sehen; Klaviermusik wird etwas lauter
21.	35:23 35:26	00:03	D	s.o.	Obersicht	Während Mail das Gedicht vorliest in dem er Julia seine Gefühle offenbart, wird der Zettel mit den Worten im Detail gezeigt
22.	35:26 35:28	00:02	G	s.o.	Normalsicht	Maiks Gesicht beim Vorlesen des Gedichts
23.	35:28 35:32	00:04	N	s.o.	s.o.	Maik, wie er vorliest und Julia wie sie mit einem Lächeln im Gesicht zuhört sind zu sehen;
24.	35:32 35:34	00:02	HN	s.o.	s.o.	Beide in der gleichen Position, wie Einstellung zuvor zusehen, nur in einer entfernteren Einstellung
25.	35:34 35:36	00:02	G	s.o.	s.o.	Julias lächelndes Gesicht wie sie zuhört; Klaviermusik nach wie vor leise im Hintergrund
26.	35:37 35:45	00:08	HN	Zoom (35:41)	s.o.	Beide noch immer kniend auf der Decke zu sehen; Maik guckt Julia an; sie hat immer noch den Strauß in der Hand; ihr kommen die Tränen, die sie sich mit der Hand weg wischt und sagt: „Das hast du echt toll geschrieben“; er streichelt ihr übers Gesicht/ den Hals
27.	35:45 35:48	00:03	G	Keine (wackelt leicht)	s.o.	Julias lächelndes Gesicht in Großaufnahme, wie sie Maik anguckt; Maik streichelt ihr übers Gesicht; Musik „When a man loves a women“ zu hören, wird lauter
28.	35:48 35:51	00:03	N	s.o.	s.o.	Beide, wie sie sich angucken sind zu sehen; er streichelt ihr übers Gesicht und ihre Haare und wischt ihre Tränen mit dem Finger weg; lächeln sich an; Musik wird etwas lauter
29.	35:51 35:53	00:02	G	s.o.	s.o.	Maiks lächelndes Gesicht in Großaufnahme seitlich zu sehen, wie er zu Julia guckt
30.	35:53 36:03	00:10	N	s.o.	s.o.	Das Paar ist zusammen bis knapp zur Schulter zu sehen; ihre Köpfe nähern sich; gucken sich innig an; sie weint; Musik wird leiser; sie sagt: „Du schaffst es mich echt zu Tränen zu rühren.“; gucken sich in die Augen; Off-Stimme von Julia ist

						bereits zu hören
31.	36:03 36:10	00:07	N	s.o.	s.o.	Interview: Julia erzählt, dass sie noch keiner zu Freudentränen gerührt hat und sie die Zeit beim ihm genießt; Einblendung ihres Namens im typischen Sendungsdesign; keine Musik
32.	36:11 36:15	00:04	HT	s.o.	s.o.	Die beiden sind kniend und sich berührend auf der Decke mit den Picknicksachen und den Blumen zu sehen; Maik greift zu den Mikadostäbchen, taucht sie in Sahne
33.	36:15 36:17	00:02	D	s.o.	s.o.	Ein Teller mit Erdbeeren und der Sahne, in die Maiks das Gebäckstäbchen eintaucht im Detail zu sehen; Musik ohne Text beginnt
34.	36:17 36:19	00:02	HT	s.o.	s.o.	Beide immer noch kniend auf der Decke; Maik füttert sie mit dem Sahnestäbchen; Zeitlupe und Musik mit den Worten „Open your Heart (...)“ setzt ein, als er ihr das Stäbchen in den Mund steckt; Musik wird lauter
35.	36:19 36:23	00:04	N	s.o.	Normalsicht	Beide zu sehen; Maik füttert Julia genüsslich mit dem Gebäckstäbchen; zusammen essen sie das Stäbchen auf und Küssen sich; Musik wird lauter; Bilder sind etwas verlangsamt (Zeitlupe)
36.	36:23 36:26	00:03	N	Zoom	s.o.	Beide sind seitlich zu sehen, wie sie sich küssen; Bilder in leichter Zeitlupe; Musik läuft weiter
37.	36:26 36:31	00:05	G	keine (wackelt leicht)	s.o.	Beide in Großaufnahme zu sehen; Julia leckt Maiks Finger ab; beide lachen; Musik läuft weiter wird leiser; die Bilder in leichter Zeitlupe
38.	36:32 36:41	00:09	HN			Julia leckt noch an Maiks Finger und sagt: „Die Schokolade von deinem Finger schmeckt richtig lecker; Er: „Ja, ne, richtig zuckersüß“; er streichelt ihr Gesicht; Maiks Stimme vom Interview ist bereits im Off zu sehen
39.	36:41 36:46	00:05	N	keine	s.o.	Maik in einem Raum, im Hintergrund Kuschtiere und ein Herz zu sehen; er erzählt, dass er überrascht war, dass Julia ihm die Finger abgeleckt hat und fand es „irgendwie süß“
40.	36:47 36:50	00:03	HT	Schwenk	s.o.	Julia und Maik sitzen gemütlich auf der roten seidigen Decke und Maik öffnet mit einen Knall die Sektflasche, die überschäumt; er dreht sich zur Seite; Julia guckt im dabei zu
41.	36:51 36:52	00:01	G	keine (wackelt	leichte Obersicht	Blumenstrauß auf der roten seidigen Decke zu sehen; Stimme und

				leicht)		Lachen der beiden im Hintergrund zu hören
42.	36:52 36:54	00:02	HT	Schwenk	Normalsicht	Maik dreht sich mit der sprudelnden Sektflasche wieder auf die Decke
43.	36:54 36:55	00:01	D	keine (wackelt leicht)	s.o.	Julias lachendes Gesicht in Detailaufnahme; Gerede und Lachen der beiden im Hintergrund zu hören
44.	36:55 36:59	00:04	HT	kein (wackelt leicht)	s.o.	Beide lachen sitzen lachend zusammen auf der roten seidigen Decke und freuen sich wegen der „Sektbades“
45.	36:59 37:00	00:01	D	s.o.	s.o.	In gelbe Kunststoffbecher wird Sekt eingegossen
46.	37:00 37:01	00:01	HT	s.o.	s.o.	Beide sitzen auf der Decke und Maik schenkt den Sekt in die gelben Becher ein;
47.	37:01 37:05	00:04	D	Schwenk	s.o.	Detailaufnahme auf gelben Becher mit Sekt, den Maik Julia gibt; Becher wird mit der Kamera im Schwenk verfolgt
48.	37:05 37:07	00:02	HT	keine (wackelt leicht)	s.o.	Beiden halten die gelben Becher mit Sekt in der Hand, gucken sich an und Julia sagt: „Dann würde ich sagen, stoßen wir auf unsere Zukunft an“
49.	37:07 37:11	00:04	D	s.o.	Normalsicht	Julias lächelndes Gesicht, wie sie zu Maik guckt in Detailaufnahme; man hört Maik sagen: „Das wird eine wundervolle Zukunft werden“
50.	37:11 37:14	00:03	HT	s.o.	s.o.	Beide sind noch beim Anstoßen; Maik sagt weiter: „(...) vor allen Dingen mit so einem großen Sonnenschein, wie dich“
51.	37:14 37:17	00:03	D	Schwenk	s.o.	Die zwei gelben Becher sind in den Händen des Paares, sie stoßen an; Kamera verfolgt die Bewegung der Becher zum Mund mit einem Schwenk mit
52.	37:17 37:19	00:02	D	keine (wackelt leicht)	s.o.	Julias Gesicht im Detail, wie sie den Sekt aus dem gelben Becher trinkt
53.	37:20 37:23	00:03	HT		s.o.	Maik macht sich Sorgen, dass Julia wegen des Sektes oder dem Moment umfallen könnte; beiden sitzen auf der Decke und gucken sich an
54.	37:23 37:25	00:02	G	s.o.	s.o.	Maiks Gesicht in Großaufnahme; er spricht weiter zu Julia
55.	37:25 37:30	00:05	G	s.o.	s.o.	Julias Gesicht, gespannt mit einem Lächeln wie sie Maik zuhört; Maik im Off zu hören, wie er von der gemeinsamen Zukunft spricht
56.	37:30 37:31	00:01	D	s.o.	s.o.	Das schwarze Kästchen, was Maik in die Hand nimmt, wird im Detail gezeigt
57.	37:32	00:02	N	s.o.	s.o.	Maiks Gesicht, mit dem Blick auf

	37:34					das Kästchen gerichtet in Naheinstellung
58.	37:34 37:36	00:02	D	s.o.	s.o.	Maik öffnet das Kästchen, in dem sich als Geschenk für die beiden zwei Freundschaftsringe befinden
59.	37:36 37:38	00:02	D	s.o.	s.o.	Julias lächelndes Gesicht mit Blick in Maiks Richtung; lautere Musik wird am Ende der Einstellung eingespielt; im Lied taucht das Wort „Diamonds“ auf
60.	37:39 37:41	00:02	HT	s.o.	s.o.	Beide sitzen sich auf der Decke gegenüber und Maik steckt Julia den Freundschaftsring an den Finger; Musik läuft weiter; Bilder in leichter Zeitlupe
61.	37:41 37:43	00:02	D	s.o.	s.o.	Detailaufnahme von Julias Hand, wie Maik ihr den Ring an den Finger steckt; Musik ist relativ laut; Bilder in leichter Zeitlupe
62.	37:44 37:46	00:02	HT	Zoom	s.o.	Julia steckt Maik den Ring an den Finger;
63.	37:46 37:48	00:02	D	keine (wackelt leicht)	s.o.	Maiks Finger im Detail zu sehen, wie Julia ihm den Ring ansteckt; Musik läuft relativ laut weiter; Bilder in leichter Zeitlupe
64.	37:48 37:51	00:03	HT	s.o.	s.o.	Das Paar sitzt sich gegenüber, guckt sich an und beide halten sich an den Hände; Musik wird etwas leiser; Bilder sind in leichter Zeitlupe
65.	37:51 37:53	00:02	D	s.o.	s.o.	Julias lächelndes Gesicht in Detailaufnahme; Maiks Gesicht kommt durch Vorbeugen Julias Kopf dazu; beide gucken sich an und küssen sich; Julia sagt: „Du bist echt verrückt“; Übergang zum nächsten Beitrag folgt

Einstellungsprotokoll Nr. 2

Formattitel: SCHWIEGERTOCHTER GESUCHT

Staffel 5 (2011) Folge 04 „Süße Küsse, bittere Tränen und jede Menge Gefühl“

Sequenz (siehe Sequenzprotokoll): SP Nr. 4, Sequenz Nr. 22 (48:14 – 49:48)

(Christian und Joan haben einen Tag in einem tropischen Badeparadies, mit Palmen, weißem Strand und einer Fahrt in einem Heißluftballon verbracht. Dieser Tag neigt sich dem Ende und beide verbringen ihre erste gemeinsame Nacht in einem Hotel im tropischen Badeparadies zusammen. Das Paar kuschelt auf dem Bett und beide gestehen sich ihre Liebe)

Einst. Nr.	Zeit von/bis	Dauer sec.	Ein- stellg. gröÙe	Kamera- beweg.	Perspek- tive	Handlung/ Inhalt/Bemerkungen
1.	48:14 48:15	00:01	T	keine	Untersicht	Wohnhaus von Christian bei Nacht ist zu sehen, typisches Bild für die Beiträge mit Christian fangen sonst mit dem Wohnhaus bei Tag an; Musik mit Textzeilen „In the sum- sum-summer night“ werden eingespielt
2.	48:15 48:17	00:02	T	keine	Untersicht bzw. Frosch- perspektive	Nachthimmel mit großem Mond; Musik läuft weiter; Moderatorin Off- Stimme beginnt zu sprechen;
3.	48:17 48:32	00:15	HT	Schwenk	Normalsicht	Christian und Joan kommen in ihr Hotelzimmer herein und gehen Richtung Bett; die Kamera verfolgt die beiden mit einem Schwenk; Off- Stimme von Moderatorin ist nicht mehr zu hören; Musik wird leiser; Christian sagt: „Oh, ist das schön hier. Ich probier mal als erstes das Bett aus“ und lässt sich darauf fallen; Joan steht im Bikini und Handtuch neben ihm und lacht
4.	48:32 48:35	00:03	A	keine	s.o.	Joan nimmt tänzerisch ihr Handtuch von den Hüften und wirft es weg; Musik läuft nicht ganz so laut im Hintergrund weiter; beide lachen
5.	48:35 48:37	00:02	N	keine	s.o.	Joan ist beim wegwerfen ihres Handtuchs in einer Naheinstellung bis zum Bauch zu sehen; das Lächeln auf ihrem Gesicht ist zu erkennen; sie sagt: „Ich lass mein Handtuch“; Musik wird leiser und klingt aus
6.	48:37 48:42	00:05	HT	keine	Normalsicht	Christian liegt noch auf dem Bett, Joan legt sich schwungvoll zu ihm; beide lachen; Christian gesteht Joan „Ich hab mich total in dich verliebt“; beide liegen umarmt zusammen und gucken sich an
7.	48:32 48:48	00:16	N	keine	s.o.	Christian sitzt für das Interview in einem Raum; er beschreibt den Moment zusammen mit Joan als einzigartig und besonders
8.	48:48 48:51	00:03	HT	keine	s.o.	Der Moment als Joan sich im Hotel auf ihn geworfen hat wird noch mal gezeigt; kein Ton, Bilder in leichter Zeitlupe, Christians Stimme vom Interview im Off zu hören; er wird noch in zig Jahren an diesen Moment denken
9.	48:52 48:53	00:01	HT	keine	s.o.	Christian erzählt mit einem Lächeln von diesem Augenblick und sagt „(...) dass wird immer drin bleiben.“
10.	48:53	00:15	HT	Zoom	s.o.	Das Paar küsst sich und liegt eng

	49:08		N			zusammen auf dem Bett und Joan sagt, dass ihr warm ist; Christian vermutet, dass es daran liegt, dass Joan bei ihm ist;
11.	49:08 49:14	00:06	G	keine (wackelt leicht)	s.o.	Joan und Christian küssen und umarmen sich und kuscheln sich fest aneinander; Joan sagt: „Du bist so süß“
12.	49:14 49:19	00:05	N	keine	s.o.	Joan erzählt im Interview (sie sitzt in einem Raum, im Hintergrund ist ein Boot zu sehen), dass sie glaubt Christian hat nicht viel Erfahrung mit Frauen
13.	49:19 49:22	00:03	HN	keine (wackelt leicht)	s.o.	Einstellung Nr. 10 wird noch einmal ohne Ton und in leichter Zeitlupe eingespielt; Off-Stimme aus dem Interview ist weiter zu hören
14.	49:22 49:26	00:04	G	s.o.	s.o.	Weitere bereits gezeigte Einstellung wird noch mal gezeigt (Nr. 11)
15.	49:26 49:29	00:03	N	s.o.	s.o.	Joan erzählt im Interview weiter, dass sie Christian beibringen möchte, wie man richtig küsst und „ein bisschen Romantik“
16.	49:30 49:39	00:09	N	s.o.	s.o.	Christian und Joan liegen eng umschlungen zusammen auf dem Bett, streicheln und gucken sich an; Christian gesteht Joan: „Du bist meine Traumfrau“; sie antwortet darauf: „Du bist mein Traummann“; der Musiktitel „Can you feel the love tonight“ (Elton John) wird eingespielt; beide küssen sich und die Bilder werden in leichter Zeitlupe gezeigt
17.	49:39 49:43	00:04	G	s.o.	s.o.	Die beiden werden lachend, eng umschlungen im Bett zusammen liegend gezeigt; die Bilder werden in leichter Zeitlupe gezeigt; die Musik läuft relativ präsent weiter;
18.	49:43		N	Schwenk aus Bild	s.o.	Das Paar liegt fest umarmt zusammen auf dem Bett und küsst sich; Joan hat Christians Gesicht in der Hand; die Einstellung wird in leichter Zeitlupe dargestellt; die Musik läuft weiter; der Beitrag wird durch einen Schwenk nach links aus dem Bild beendet

7.4 Übersicht der Analyseebene Kamera

(Einstellungsgrößen, Perspektive, Kamerabewegung nach Mikos (vgl. 2008: 197 – 207; 213 – 231).

Acht Kameraeinstellungsgrößen nach Mikos (Mikos 2008: 194 – 199).

Einstellgröße	Abk.	Beschreibung/ Wirkung/ Absicht
Weite Einstellung/ Panorama/ Super-Totale (extreme lonh shot)	W	<ul style="list-style-type: none"> - Landschaft auf ganzer Fläche - Darstellung unendlicher Weite - Per. kaum/ gar nicht zu erkennen - Überblick für Zuschauer - Verdeutlichungen von Relationen des Große, Weiten, Gigantischen - Ende oder Anfang eines Films
Totale (long shot)	T	<ul style="list-style-type: none"> - Festlegung des Handlungsraums - Objekt im Überblick - Details noch nicht erkennbar - weckt Erwartungen beim Zuschauer
Halbtotale (medium long shot)	HT	<ul style="list-style-type: none"> - zeigt Menschen von Kopf bis Fuß - einzelne Handlungen/Aktionen von Menschen/ Menschengruppen in Umgebung erkennbar - Präsentation/ Vorstellung der Figuren - Darstellung mit Distanz zum Geschehen
Amerikanisch (american shot)	A	<ul style="list-style-type: none"> - Personen von Kopf bis Oberschenkel dargestellt - Ursprung im Western: Revolver am Oberschenkel erkennbar - Gestik und Gesichtsausdruck erkennbar
Halbnahe (medium shot)	HN	<ul style="list-style-type: none"> - Personen von der Hüfte an aufwärts erkennbar - der amerikanischen Einstellung sehr ähnlich - Gefühlsregungen werden nicht dargestellt, sachliche Konversation steht im Vordergrund - direkte Umgebung der Person ist noch sichtbar
Nah (medium close-up)	N	<ul style="list-style-type: none"> - Personen werden vom Kopf bis zur Mitte des Oberkörpers gezeigt - Mimik und Gestik der Personen sind sehr gut erkennbar - Zuschauer sehen Handlungen und Blicke der Protagonisten - Erwartungen und Handlungen wer den generiert - beliebte Einstellung für Darstellung von Gruppen (in einer Runde)
Groß (close-up)	G	<ul style="list-style-type: none"> - zeigt Gesicht und evtl. die Schultern der agierenden Person(en) - oft vergrößerte Darstellung von Objekten, Körperteilen oder Details - Mimik, Gestik und Gefühle der gezeigten Personen sehr gut erkennbar
Detail (extreme close-up)	D	<ul style="list-style-type: none"> - Hervorhebung bestimmter Gesichtspartien oder bestimmter Gegenstände durch sehr große Darstellung im Bildausschnitt

		- nachfolgende oder vorhergehende Handlungen werden erklärt oder begründet
--	--	--

Drei Kameraperspektiven nach Mikos (Mikos 2008: 199 – 202).

Perspektive	Beschreibung/ Wirkung/ Absicht
Obersicht (Aufsicht bzw. extreme Vogelperspektive)	<ul style="list-style-type: none"> - erhöhte Perspektive aus Sicht des Zuschauers - Übersicht über Handlungsorte - Größen- und Machtverhältnisse werden dargestellt - dargestellte Protagonisten wirken Klein und unterlegen
Untersicht (Froschperspektive)	<ul style="list-style-type: none"> - gezeigte Dinge und Figuren wirken bedeutend und mächtig - Kamera sieht von niedrigem Stand- Punkt zum Bildgegenstand - Kamera vermittelt ungewohnten, beängstigenden, beunruhigenden Eindruck; Gefühl von Unterlegenheit entstehen
Normalsicht	<ul style="list-style-type: none"> - Kamera auf Augenhöhe der Figuren - oft in Dialogsituation eingesetzt - Zuschauer = „Beobachter auf Augenhöhe“ - entspricht der alltägl. Wahrnehmung

Vier Arten der Kamerabewegung nach Mikos (Mikos 2008: 202 – 205).

Kamerabewegung	Beschreibung/ Wirkung/ Absicht
Kamerafahrt	<ul style="list-style-type: none"> - Kamera bewegt sich in Bezug auf Handlung/ innerer Gefühlswelt der handelnden Personen fort (auf beweglichen Gefährt befestigt) - Wechsel zwischen näher kommen und sich entfernen gewechselt, dadurch Entstehung von Dynamik - auch umkreisende Bewegung möglich
Hand- od. Wackelkamera	<ul style="list-style-type: none"> - Kamera ist nicht fest installiert, sondern wird von Kameraleuten getragen - Dynamik und Lebendigkeit durch (extrem) wackelige Bilder - der Anschein des Authentischen wird erzeugt; bewusstes Stilmittel - Fahrt wird unterschieden nach: Ran- und Rückfahrt sowie Seiten- und Parallelfahrt
Zoom	<ul style="list-style-type: none"> - durch Brennweitenveränderungen werden Gegenstände oder Personen herangeholt oder auf Abstand gebracht - Abstand zwischen Kamera und gefilmten Objekt bleiben gleich, nur Proportionen ändern sich, d.h. Tiefer verringert oder vergrößert sich - Bewegungseindruck wirkt künstlicher als bei Kamerafahrt, da sich Personen nicht bewegen, aber Kamerablick sich ändert
Schwenk	<ul style="list-style-type: none"> - Kamera behält ihren Standpunkt - bewegt sich horizontal und vertikal durch den Raum, vorher für Zu-

	<p>schauer nicht erfass-/sichtbare Dinge werden durch Schwenk sichtbar</p> <p>- Stilmittel zur räumlichen Orientierung</p>
--	--

Vier Schnittarten nach Mikos (Mikos 2008: 218 – 222).

Schnitt	Beschreibung/ Wirkung/ Absicht
harter Schnitt	<ul style="list-style-type: none"> - Einstellen werden hintereinander geschnitten - es sollte Kontinuität sowie Beziehung zwischen beiden Einstellgrößen bestehen - harter Schnitt bleibt (fast) unsichtbar, wenn Darsteller und Handlungsort gleich bleiben - wird wahrgenommene Handlungskontinuität durchbrochen, wird Schnitt bewusst realisiert - am häufigsten verwendete Schnittart
Auf- und Ablende	<ul style="list-style-type: none"> - Aufblende: Einstellung wird immer heller bis ganz weiß - Ablende: Einstellung wird immer dunkler bis ganz schwarz - Stilmittel für Darstellung eines anderen zeitlichen und räumliche Zusammenhang - Verwendung z.B. bei Erinnerungen, Träumen, Flashbacks Oder Rückblenden
Überblendung	<ul style="list-style-type: none"> - alte Einstellung wird bereits von der neuen überlagert, Überblendung von erste in die zweite Einstellung - Verbindung verschiedener Handlungsorte und Zeitebenen Möglich
Trickblende	<ul style="list-style-type: none"> - z.B. Wisch- und Klappblende - Wischblende: eine Einstellung wird durch andere aus dem Bild verschoben, in der Regel von links nach rechts (wg. Europäischer Leserichtung; seltener von oben nach unten) - Klappblende: Bild klappt nach vorne oder hinten weg und wird durch ein neues ersetzt

8. Eidesstattliche Erklärung

Hiermit bestätige ich, dass ich die Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt wurden, alle Stellen der Arbeit, die wortwörtlich oder sinngemäß aus anderen Quellen übernommen wurden, als solche kenntlich gemacht wurden und die Arbeit in gleicher oder ähnlicher Form noch keiner Prüfungsbehörde vorgelegen hat.

26.03.2012

Datum, Unterschrift